

2009/2010

Geschäftsbericht

Wir setzen auf
Wachstumskapital

Sustainable Swiss Private Equity

New Value investiert direkt in private, aufstrebende Unternehmen mit überdurchschnittlichem Markt- und Wachstumspotenzial in der Schweiz und dem angrenzenden Wirtschaftsraum. Als Investmentgesellschaft fördert New Value innovative Geschäftsmodelle mit Venture Capital und begleitet diese bis zum Markterfolg. In diesem Anlage-segment ist New Value Nachhaltigkeits-Pionierin. Die Aktien von New Value sind an der SIX Swiss Exchange (NEWN) und am Xetra (N7V) kotiert.

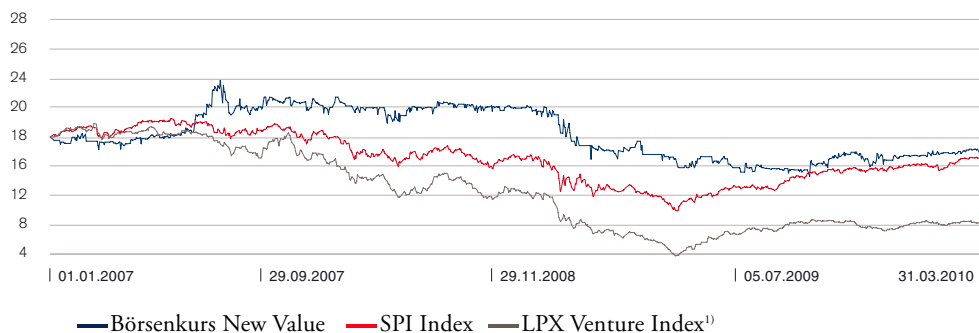
Das Portfolio umfasst Unternehmen verschiedener Reifegrade, ab der Markteinführungsphase bis hin zu ihrer Etablierung als mittelständische Betriebe mit stabilen Gewinnen. Bewusst wird ein breiter Ansatz gewählt. Im Portfolio sind Unternehmen aus den Bereichen Cleantech und Gesundheit vertreten.

New Value ist der Nachhaltigkeit verpflichtet und legt in der Selektion ihrer Portfoliounternehmen grossen Wert auf ethische Unternehmenskonzepte und gute Corporate Governance.

Highlights 2009/10

- NAV von CHF 24.27 je Aktie per 31. März 2010 (+11.5% im Jahresvergleich)
- Jahresgewinn von CHF 10 Mio., entspricht Gewinn pro Aktie von CHF 3.20
- Verkauf der Gesamtposition 3S Industries/Meyer Burger Technology im März 2010 mit Faktor 14x
- Aktienkurs steigt per 31. März 2010 um 12.3% im Jahresvergleich
- New Value fokussiert die Investments auf Cleantech und Gesundheit
- Neuinvestment von ZWS Zukunftsorientierte Wärme Systeme GmbH im März 2010

KURSENTWICKLUNG AKTIE NEW VALUE



¹⁾ Der LPX Venture Index enthält die 20 weltweit grössten kotierten Private Equity Unternehmen, die überwiegend (mindestens 50%) Venture Investments tätigen.

Cleantech

Mycosym International AG

Natoil AG

Silentsoft SA

Solar Industries AG

ZWS Zukunftsorientierte Wärme Systeme GmbH

Gesundheit

Bogar AG

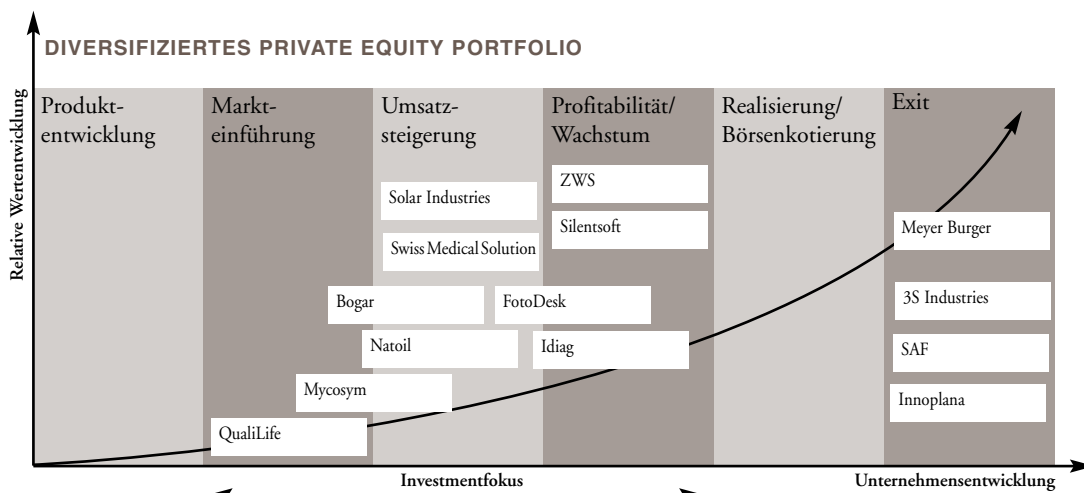
Idiag AG

QualiLife SA

Swiss Medical Solution AG

Weitere

FotoDesk Group





2000

Gründung der
New Value AG
und Kotierung an der
BX Berne eXchange

Die New Value AG ist die erste und einzige kotierte Beteiligungsgesellschaft in der Schweiz mit nachhaltigem Ansatz, die direkt in private, aufstrebende Unternehmen mit überdurchschnittlichem Markt- und Wachstumspotenzial investiert. New Value verpflichtet sich der Nachhaltigkeit und legt bei der Selektion der Portfoliounternehmen grossen Wert auf sinnstiftende Unternehmenskonzepte.

new
value

4	Vorwort des Präsidenten
8	Jahresbericht
12	Informationen für den Investor
14	Anlagepolitik
16	Portfoliounternehmen
26	Corporate Governance
39	Jahresrechnung nach IFRS
40	BILANZ
41	ERFOLGSRECHNUNG
42	EIGENKAPITAL
43	GELDFLUSSRECHNUNG
44	ANHANG DER JAHRESRECHNUNG
75	Jahresrechnung nach Handelsrecht (OR)
76	BILANZ
77	ERFOLGSRECHNUNG
80	ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

IMPRESSUM

Herausgeber New Value AG, Zürich **Konzept** Investor Relations Firm AG, Zürich **Gestaltung** Michael Schaepe Werbung, Zürich
Fotos Mirjam Kluka / Bronx Fotografen **Produktion** MDD Management Digital Data AG, Schlieren **Druck** Swissprinters Zürich AG, Schlieren

Der schonende und nachhaltige Umgang mit der Natur und deren Ressourcen ist New Value AG wichtig. Darum wurde der Geschäftsbericht 2009 | 2010 auf Papier gedruckt, das aus mindestens 50% Recyclingfasern sowie mindestens 17,5% frischen Fasern aus zertifizierter Forstwirtschaft (FSC) besteht.

2010 JAHRE

10 Jahre New Value

2010 feiert New Value ihr 10-Jahre-Jubiläum – eine Dekade, in der wir Zeichen im Schweizer Private-Equity-Markt setzten. Konsequenterweise förderten wir junge vielversprechende Wachstumsunternehmen mit Kapital und Managementunterstützung. Unser Fokus richtete sich dabei auf die Schweiz und das umliegende Ausland. Hier kennen wir die Märkte, hier können wir unsere Erfahrung und unsere Netzwerke direkt und effizient einbringen.

Nachhaltig von der ersten Stunde an

Ein ethisches Unternehmenskonzept und gute Corporate Governance waren von Beginn weg zentrale Anlagekriterien. Nachhaltig sind wir nicht erst, seitdem der Begriff in

aller Munde ist. Vielmehr sind wir fest davon überzeugt, dass Unternehmen, die einen Beitrag zur Lösung sozialer und gesellschaftlicher Herausforderungen leisten, überdurchschnittliche Erfolgschancen aufweisen. Als wir 2001 in die Solarenergie investierten, wurden wir da und dort als Idealisten belächelt. Heute hat es sich finanziell ausgezahlt und unsere Strategie liegt mitten im Trend.

Auch zukünftig verstehen wir es als unsere Aufgabe, neue Technologien und Geschäftskonzepte zu fördern. Damit leisten wir zugleich einen Beitrag an die gesunde Entwicklung der Volkswirtschaft, in der junge, innovative Firmen dereinst an die Stelle der Grossen treten und das Rückgrat zukünftigen Wachstums bilden. In den zurückliegenden 10 Jahren haben die New Value-Portfoliounternehmen rund 500 Arbeitsplätze geschaffen.

Insgesamt tätigte New Value in den vergangenen 10 Jahren 17 Investments. Mit Ausnahme von drei Abschreibern – auch das gehört zu unserem Geschäft – etablierten sich die übrigen Portfoliounternehmen in ihren Märkten. Die herausragendste Erfolgsgeschichte ist 3S Industries, eine Pionierin in der Solarindustrie, die im zurückliegenden Geschäftsjahr mit Meyer Burger Technology fusionierte und zu einer der führenden Kräfte in der Solarindustrie aufstieg. Als Gründungsaktionärin und aktive Investorin begleitete New Value die Entwicklung des Unternehmens massgeblich.

Fokussierung auf Cleantech und Gesundheit

Diese Meilensteine sind uns Ansporn für neue Ziele. Hohe Priorität hat das weitere Wachstum. Es ist für die Erweiterung und die optimale Betreuung unseres Portfolios unabdingbar. Mittelfristig wollen wir das Anlagevolumen auf rund CHF 150 Mio. verdoppeln.

Für die nächsten 10 Jahre fokussieren wir unser Portfolio auf die Bereiche Cleantech und Gesundheit. Damit sprechen wir zwei Megatrends an, welche heute die Gesellschaft und die Wirtschaft gleichermaßen fordern. Gerade



beim schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen und der flächendeckenden, kosteneffizienten Gesundheitsversorgung sind neue, innovative Ansätze dringend gefragt. Die Schweiz kann bei diesen Technologien dank den exzellenten Hochschul- und Forschungsinstituten und den guten Rahmenbedingungen für Innovation aus einem reichen Fundus schöpfen.

Ausweitung des Portfolios und aktive Ausschüttungspolitik

Nach dem Verkauf der Beteiligung Meyer Burger/3S Industries stehen New Value rund CHF 30 Mio. liquide Mittel und Finanzanlagen zur Verfügung. Sie sollen im Wesentlichen in neue Investitionen in den Bereichen Cleantech und Gesundheit fliessen. Hier bieten sich derzeit ausgezeichnete Investitionsoportunitäten zu vertretbaren Preisen an. Die kürzlich kommunizierte Finanzierung des Cleantech-Unternehmens ZWS Zukunftsorientierte Wärme Systeme GmbH ist ein erster Schritt. Darüber hinaus stehen wir in fortgeschrittenen Gesprächen mit weiteren Unternehmen. Wir sind zuversichtlich, in den kommenden Monaten weitere Abschlüsse zu tätigen.

Gleichzeitig wollen wir die Attraktivität der Aktie erhöhen und die Aktionäre direkt am Erfolg beteiligen. Ein Teil des Gewinns aus dem 3S-Engagement – die ursprüngliche Investition vervielfachte sich um mehr als den Faktor 14 – soll unmittelbar zurück an die Aktionäre von New Value gehen.

Im Namen des Verwaltungsrates danke ich Ihnen, geschätzte Aktionäre und Aktionärinnen, für Ihr Vertrauen. In Einzelgesprächen und anlässlich unserer Informationsveranstaltung zur neuen Portfolioausrichtung erhielt ich viele positive Rückmeldungen. Ebenso wichtig sind dem Verwaltungsrat und mir Ihre kritischen Anregungen.

Einen ganz besonderen Dank richte ich an das Management und die Mitarbeitenden unserer Portfoliounterneh-

men. Das schwierige Wirtschaftsumfeld erforderte grosse Flexibilität. Die Unternehmen packten diese Herausforderungen mit Elan an und erreichten grosse Fortschritte. Sie lassen mich mit Zuversicht in die Zukunft blicken. Schliesslich danke ich dem engagierten und professionellen Team von EPS Value Plus. Es zeichnete für den gesamten operativen Investmentprozess verantwortlich – und ist damit bei den Weichenstellungen, die die nächsten 10 Jahre prägen werden, wesentlich beteiligt.

Herzlichst



Rolf Wägli
Präsident des Verwaltungsrates

2010 JAHRE**2001**

Mitgründung der Swiss Sustainable Systems AG mit gleichzeitiger Beteiligung.

Umfirmierung in 3S Swiss Solar Systems AG, Fokussierung der Marktleistung auf Solartechnologie. Resultat: Technologieführerin in der Solarindustrie.

2003

New Value als aktiver Investor.

New Value erhöht die Beteiligung in den bestehenden Portfoliounternehmen um CHF 4.6 Mio. Von den Wachstumsfinanzierungen profitieren unter anderen 3S Swiss Solar Systems, Bogar, Iddiag und Mycosym.

Sustainable

2000

Gründung der New Value AG und Kotierung an der BX Berne eXchange.

Erste und einzige kotierte Schweizer Beteiligungsgesellschaft für Direktinvestitionen in aufstrebende, der Nachhaltigkeit verpflichtete Privatunternehmen.

2002

Innoplana Umwelttechnik: Exit durch Verkauf.

Innoplana, eine der ersten Beteiligungen von New Value, wird erfolgreich an Ondeo-Degrémont verkauft, ein Unternehmen der französischen Suez-Gruppe.

2004

Roadshow «Unternehmerisch Investieren».

New Value führt in Zürich, Zug, Bern und Basel eine Roadshow durch und präsentiert dem interessierten Publikum ihre Beteiligungen und die Strategie mit grossem Erfolg.

2005

IPO von 3S
Swiss Solar
Systems.

Kotierung der Aktien an
der BX Berne eXchange und
an der Frankfurter Wert-
papierbörse.

EPS Value Plus, Investment
Manager von New Value, fun-
giert als Lead Manager.

2007

«Solar Impulse»

Betrand Piccard hält auf Ein-
ladung von New Value einen
packenden Vortrag über seine
Perspektiven, Ideen, Träume
und das Solarflugzeug «Solar
Impulse» und begeistert das
zahlreich erschienene Publikum.

2009

3S Industries
und Meyer Burger
Technology:
Bekanntgabe der
Fusion.

Durch den Zusammenschluss
dieser Pioniere entsteht die erste,
weltweit aktive Technologiegruppe
der Solarindustrie, die die wesent-
lichen Technologieschritte in der
Wertschöpfungskette der Photo-
voltaik bis hin zur fertigen Solar-
anlage abdeckt.

Swiss Private Equity

2006

New Value wechselt
zur heutigen
SIX Swiss Exchange
und öffnet sich weiteren
institutionellen Investorenkreisen.
Kotierung der New Value-Aktie
auch in Deutschland.

SAF Simulation

Analysis Forecasting AG:
Exit durch Börsengang.

Das auf die Entwicklung von Bestell- und Prognose-
Software für Handel, Logistik und Industrie speziali-
sierte, innovative Wachstumsunternehmen öffnet
sich dem Publikum mit einem Börsengang am Prime
Standard in Frankfurt. New Value beteiligte sich im
Jahr 2000 am Unternehmen und veräussert die Aktien
2006 erfolgreich (mit Faktor 2.2) über die Börse.

2008

Silentsoft und
Qualilife:
Neuinvestments.

New Value investiert in die
Silentsoft SA, ein Telemetrie-
unternehmen, das seinen
Kunden Daten für die Reduktion
von Energiekosten und CO₂-
Emissionen liefert, und in die
QualiLife SA, deren Software-
Plattform es Patienten in
Krankenhäusern ermöglicht,
neben Fernsehen, Radio und
Telefon auch das Internet zu
nutzen.

2010

Fokussierung
des New
Value-
Portfolios auf
Cleantech
und
Gesundheit,
auf zwei der wirt-
schaftlichen und
gesellschaftlichen
Herausforderungen,
die dringend neue,
innovative
Lösungsansätze
brauchen und
ausgezeichnete
Investitions-
Opportunitäten zu
attraktiven Preisen
bieten.

Jahresbericht

Jahresgewinn von CHF 10.0 Mio. und Anstieg des NAV um 11.5%

New Value erzielte im Geschäftsjahr 2009/10, endend per 31. März 2010, einen Jahresgewinn von CHF 10.0 Mio. (Vorjahr CHF –13.9 Mio.). Das positive Ergebnis resultiert massgeblich aus der erfolgreichen Veräusserung der Beteiligung Meyer Burger Technology AG/3S Industries AG. In einem anspruchsvollen Marktumfeld behaupteten sich die New Value-Portfoliounternehmen insgesamt mit Erfolg. Der Net Asset Value stieg in der Berichtsperiode per 31. März 2010 um 11.5% auf CHF 24.27 je Aktie (Vorjahr CHF 21.76).



Der Verkauf der Meyer Burger/3S-Aktien erfolgte im 1. Quartal 2010 über die Börse zu Marktpreisen. Den New Value zufließenden Gewinnen im Umfang von CHF 19.9 Mio. sowie die Aufwertungen (Nettobetrachtung) in Höhe von CHF 1.67 Mio. der Unternehmen Natoil AG, Silentsoft SA, Swiss Medical Solution AG und FotoDesk Group SA stehen Wertberichtigungen in Höhe von CHF 8.68 Mio. bei Mycosym International AG, Bogar AG und Iddiag AG gegenüber.

Operative Höhepunkte: Fusion von 3S Industries/ Meyer Burger und anschliessender Exit

Mit dem Zusammenschluss der beiden Pionierunternehmen entstand eine einzigartige Technologiegruppe in der Solarindustrie, die wesentliche Technologieschritte in der Wertschöpfungskette der Photovoltaik abdeckt. Der Zusammenschluss stärkt die Marktposition und ermöglicht, die Kosten über die gesamte Herstellungskette weiter markant zu senken mit dem Ziel, die anvisierte Grid-Parität von Solarstrom noch schneller zu erreichen. Diesen Meilenstein erachtete New Value gleichzeitig als Abschluss ihrer mehrjährigen Aufbauarbeit und ihrer Aufgabe als Wachstumsfinanzierer von 3S, worauf New Value die Beteiligung im 4. Quartal des Geschäftsjahrs 2009/10 veräusserte. New Value hat das ursprüngliche Private Equity Investment in 3S Industries mit diesem Exit um den Faktor 14 vervielfacht und konnte mit Wachstumskapital und Management-Unterstützung zur erfolgreichen Entwicklung von 3S beitragen.

Silentsoft, Swiss Medical Solution und FotoDesk: Neue Produkte und Erschliessung neuer Geschäftsfelder

Silentsoft stiess in der Berichtsperiode erfolgreich in weitere Marktsegmente wie «Wastemanagement» und «Green Building» vor. Energieoptimierung und Realtime-Gebäudemonitoring entsprechen einem wachsenden Bedürfnis von Liegenschaftsverwaltern. Parallel dazu verbreiterte Silentsoft ihre M2M-Produktpalette weiter und entwickelte ferngesteuerte Wasser- und Gasmesssysteme mit integrierten Alarmfunktionen.

Swiss Medical Solution lancierte Ende 2009 die Markteinführung von U-Lab® in der Schweiz, Deutschland und Italien mit lokalen Distributionspartnern. Mitte 2010 folgt die CE-Zertifizierung der zweiten Anwendung U-Lab® Diapers. Sie ist auf die spezifischen Bedürfnisse von Menschen ausgerichtet, die auf Windeln angewiesen sind.

FotoDesk schliesslich führte das erste Online-Fotobuch mit Sharing-Funktion ein, das zugleich einfach und von mehreren Benutzern zu gestalten und zu bestellen ist. Dabei ist ein Download der Fotobuch-Software auf den Desktop nicht mehr erforderlich, was FotoDesk erlaubt, dem Kunden kontinuierlich neue Bedienfunktionen zur Verfügung zu stellen. Am 30. Oktober 2009 eröffnete FotoDesk zudem ihre erste Galerie in Basel, um hochwertige Produkte auch physisch präsentieren zu können.

Mycosym, Natoil, Bogar und Idiag:

Umsatzrückgänge in schwierigem Marktumfeld

Die beiden Hauptabsatzmärkte von Mycosym in Spanien und Griechenland waren von der Wirtschaftskrise stark betroffen. Ungeachtet dessen stellte das Unternehmen im April 2009 im Segment Golf das Konzept der Wassersparnis vor und zeigte Ersparnisse von bis zu 40% und eine allgemein erhöhte Rasenqualität beim Einsatz von Mycosym-Produkten auf. Weiter startete Mycosym im Oktober 2009 die Vermarktung der Produkte im Segment Gemüse und Salate in Südspanien.

Auch Natoil sah sich einem rauen Klima ausgesetzt. Die Bereiche Maschinenbau und Automobilzulieferung – zwei zentrale Kundensegmente – kämpften gegen rückläufige Märkte, was sich auch auf die Umsätze von Natoil auswirkte.

Nach einem Umsatzsprung im Vorjahr blieben die Verkäufe von Bogar in der Berichtsperiode hinter den Erwartungen zurück. Als Reaktion bestellte Bogar einen neuen CEO, ergänzte den Verwaltungsrat mit einem ausgewiesenen Experten der Heimtierbranche und führte eine Kapitalrestrukturierung und Kapitalerhöhung mit Teilnahme

von New Value durch. In dieser Phase konnte Bogar die Distributionskanäle optimieren und bereits verschiedene Produktinnovationen lancieren.

Bei Idiag führte die Konzentration auf den Vertrieb von eigenen Produkten mit Aufgabe von Handelsprodukten sowie das anspruchsvolle Marktumfeld zu einem Umsatzrückgang. Die Studien zur Cystischen Fibrose und Obstruktiven Schlafapnoe wurden erfolgreich vorangetrieben.

Neues Investment ZWS

Im März 2010 investierte New Value in das Cleantech-Unternehmen ZWS Zukunftsorientierte Wärme Systeme GmbH, Neukirchen-Vluyn (Deutschland). ZWS ist ein Systemanbieter für die gesamte moderne Haustechnik wie Wärmesysteme, Photovoltaikanlagen oder Systeme zur Regenwassernutzung. ZWS Systeme basieren auf erneuerbaren Energien. Das Unternehmen beschäftigt an 14 Standorten in Deutschland und Österreich rund 60 Mitarbeitende. Zur Finanzierung des weiteren Wachstums investierte New Value rund CHF 2.1 Mio. in Form eines Mezzaninedarlehens.

Folgefinaanzierungen zur Sicherung des weiteren Wachstums

New Value legt grosses Gewicht auf die Weiterentwicklung der bestehenden Portfoliounternehmen. Auch im schwierigen wirtschaftlichen Umfeld und während der Finanzmarktkrise konnte New Value sich als zuverlässiger Eigenkapitalpartner profilieren. In der Berichtsperiode beteiligte sich New Value an acht Wachstumsfinanzierungen von bestehenden Portfoliounternehmen mit einem Volumen von total CHF 8.7 Mio.

Finanzergebnis: Erfolgreicher Verkauf der Beteiligung Meyer Burger/3S Industries

Der Ertrag aus Beteiligungen und Darlehen stieg infolge der Veräusserung der Meyer Burger-Aktien markant auf CHF 26.8 Mio. (Vorjahr CHF 6.7 Mio.) an. Der realisierte Gewinn aus dem Verkauf der Meyer Burger/3S-

Beteiligungsportfolio per 31.03.2010

Unternehmen	Titel	Anzahl Aktien/ Nominal	Währung	Kurs per 31.03.2010	+/- gg. 31.03.2009	Marktwert CHF ¹⁾	Anteil an Portfolio ²⁾	Anteil am Unter- nehmen
Cleantech								
Mycosym International	Aktien	223 500	CHF	16.86	-22.5%	3 276 500	5.1%	49.1%
	Darlehen	657 648	CHF	100.00%	0.0%	657 648		
Natoil	Aktien	125 274	CHF	6.34	-50.1%	794 015	2.7%	29.9%
	Wandeldarlehen	205 981	CHF	635.50%	+535.5%	1 309 016		
Silentsoft	Aktien	20 312	CHF	176.13	0.0%	3 577 553	5.7%	25.7%
	Wandeldarlehen	750 000	CHF	119.78%	+19.8%	898 336		
Solar Industries	Aktien	1 554 100	CHF	5.00	0.0%	7 770 500	10.0%	38.9%
ZWS Zukunftsorientierte								
Wärme Systeme	Darlehen	1 500 000	EUR	100.00%	0.0%	2 145 150	2.8%	0.0%
Gesundheit								
Bogar	Aktien	223 500	CHF	3.21	-89.5%	718 324	3.1%	31.6%
	Wandeldarlehen	521 500	CHF	326.59%	+226.6%	1 703 151		
Idiag	Aktien	6 928 621	CHF	0.64	-46.7%	4 434 317	8.1%	41.5%
	Wandeldarlehen	518 458	CHF	361.82%	+261.8%	1 875 869		
Swiss Medical Solution	Aktien	311 581	CHF	5.00	0.0%	1 557 905	10.1%	38.9%
	Wandeldarlehen	970 331	CHF	505.45%	+6.2%	4 904 547		
	Wandeldarlehen	1 218 680	CHF	117.80%	0.0%	1 435 577		
Qualilife	Aktien	661 706	CHF	3.02	0.0%	2 000 000	4.0%	38.1%
	Darlehen	1 100 000	CHF	100.00%	0.0%	1 100 000		
Weitere								
FotoDesk Group	Aktien	4 502 115	CHF	0.67	-33.0%	3 001 405	8.5%	45.0%
	Wandeldarlehen	1 300 000	CHF	257.07%	+138.3%	3 341 960		
	Darlehen	250 000	CHF	100.00%	0.0%	250 000		
Total						46 751 774	60.0% ³⁾	

1) Der Marktwert von Wandeldarlehen beinhaltet gemäss IFRS eine Bewertung des Fremdkapitalteils mit Barwert nach der Effektivzinsmethode und des Optionsteils

2) basierend auf Marktwert inklusive Berücksichtigung der Liquiden Mittel und Finanzanlagen

3) Marktwert / Netto-Aktiven (Investitionsgrad)

Aktien erreichte alleine CHF 19.9 Mio. Der Aufwand aus Beteiligungen und Darlehen betrug CHF 13.7 Mio. (Vorjahr CHF 17.7 Mio.). Es handelte sich um nicht realisierte Verluste aus Bewertungskorrekturen. Die grössten Positionen waren die Wertberichtigungen von Bogar in Höhe von CHF 5.47 Mio. (bestehend aus Wertberichtigung der Aktienbeteiligung um CHF –6.65 Mio. und des Wandeldarlehens um CHF +1.18 Mio.) gefolgt von CHF 2.26 Mio. (bestehend aus Wertberichtigung der Aktienbeteiligung um CHF –3.62 Mio. und des Wandeldarlehens um CHF +1.36 Mio.) bei Idiag.

Der Betriebsaufwand sank leicht auf CHF 2.71 Mio. (Vorjahr CHF 2.85 Mio.). Davon betrug das Anlageberaterhonorar CHF 1.44 Mio. (Vorjahr CHF 1.75 Mio.). Dieses ist unverändert 0.5% des geprüften NAV pro Quartal, verringerte sich jedoch absolut betrachtet aufgrund des im Vorjahr gesunkenen NAV, der als Berechnungsgrundlage diente. Die Vergütungen an den Verwaltungsrat erhöhte sich auf CHF 297 981 (Vorjahr CHF 152 850), davon CHF 89 700 in Form von Aktien. Die weiteren Betriebsaufwendungen blieben konstant oder konnten leicht gesenkt werden.

Portfolioentwicklung:

Fokus auf Cleantech und Gesundheit

New Value baut auf ihre breit abgestützte, 10-jährige Erfahrung und hält an den wesentlichen Kernelementen der bisherigen Investmentstrategie fest. Als Wachstumskapitalfinanziererin in der Schweiz und dem deutschsprachigen Raum will New Value sich engagieren, um nachhaltige Unternehmenskonzepte mittels aktiver Managementunterstützung und Know-how-Vermittlung zum Erfolg zu führen. Wir erachten den Technologiestandort Schweiz für Venture-Capital-Investoren als lukrativ und es bieten sich derzeit ausgezeichnete Investitions-Opportunitäten.

Mit dem Ziel einer klaren Positionierung und der Unterstützung richtet New Value ihr Portfolio zukünftig noch fokussierter auf die Bereiche Cleantech und Gesundheit aus – zwei der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen

Megatrends dieses Jahrhunderts. In beiden Bereichen sind Innovationen dringend gefragt. Mit dem in den letzten 10 Jahren erworbenen Know-how und aufgebauten Netzwerken ist New Value überzeugt, gerade den Erfolg von jungen Cleantech- und Healthcare-Unternehmen entscheidend fördern zu können.



Peter Letter
Geschäftsleiter EPS Value Plus AG

Informationen für den Investor

Börsenkurse

CHF 16.00 (SIX Swiss Exchange)
 EUR 11.10 (Frankfurt)

Innerer Wert / NAV

CHF 24.27 je Aktie

Aktienkapital Total

CHF 32.8 Mio.

Ausstehende Aktien

3 287 233 Namenaktien
 (Nennwert pro Aktie CHF 10)

Börsenkapitalisierung

CHF 52.5 Mio.

Börsenzulassung

SIX Swiss Exchange seit Mai 2006
 (vorher Berne eXchange
 von August 2000 bis Ende 2006)
 Xetra, Open Market Frankfurt, Börsen Berlin,
 Düsseldorf, München und Stuttgart

Ticker-Symbole

NEWN (CH), N7V (DE)

Identifikation

Valorennummer 1081986
 Wertpapierkennnummer 552932
 ISIN CH0010819867

Generalversammlung

8. Juli 2010 in Zürich

Investment Manager

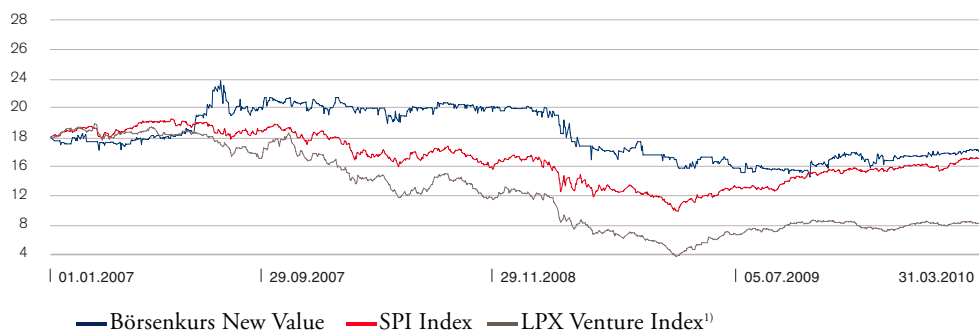
EPS Value Plus AG Zürich (www.epsvalueplus.ch)

Anlageberaterhonorar

Pro Quartal 0.5%, gemessen am NAV

Erfolgsbeteiligung

10%, wenn > oder = 10% Wertzuwachs p.a.
 20%, wenn > oder = 15% Wertzuwachs p.a.

KURSENTWICKLUNG AKTIE NEW VALUE


¹⁾ Der LPX Venture Index enthält die 20 weltweit grössten kotierten Private Equity Unternehmen, die überwiegend (mindestens 50%) Venture Investments tätigen.

2001

Swiss Sustainable Systems AG: Mitgründung und Beteiligung

Das Pionierunternehmen Swiss Sustainable Systems AG verfolgt zunächst eine breite strategische Ausrichtung. Mit der Umfirmierung in 3S Swiss Solar Systems AG fokussiert es sich auf Produktionsanlagen und gebäudeintegrierte Solarmodule und wächst als Technologieführerin zu einer starken Kraft in der Solarindustrie heran.

new
value

ew

Anlagepolitik

Die Gesellschaft ist eine Investmentgesellschaft im Sinne des Kotierungsreglements für Investmentgesellschaften der SIX Swiss Exchange.

Grundsatz: diversifiziertes Portfolio von Wachstumswerten

Anlageziel ist die Wertsteigerung der Gesellschaft durch Investition des Vermögens in ein diversifiziertes Portfolio von Wachstumsunternehmen, die für ihre verschiedenen Anspruchsgruppen nachhaltige Werte generieren und hoch stehende Ethikkriterien erfüllen. Der geografische Fokus liegt auf Engagements in der Schweiz und den umliegenden Ländern.

Die Gesellschaft kann zur Risikoabsicherung und Ertragsoptimierung in derivative Finanzinstrumente investieren. Zudem kann New Value bis zu 30% ihres konsolidierten Nettowertes (Net Asset Value) Fremdmittel aufnehmen.

Anlagestrategie: mittel- bis langfristige Beteiligungen an Unternehmen mit ethisch-innovativer Grundhaltung

New Value strebt den Aufbau von mittel- bis langfristigen Unternehmensbeteiligungen an. Das Schwergewicht der Investitionen liegt auf privaten Unternehmen, die dank vielversprechenden Produktentwicklungen ein hohes Markt- und Wachstumspotenzial aufweisen. New Value investiert vor allem in Wachstumsunternehmen mit ethisch innovativer Grundhaltung. Bewusst wird ein breiter Branchenansatz gewählt.

New Value betreibt aktives Wertemanagement. Durch Veräusserung der Beteiligung oder via Börsenkotierung sollen zum möglichst optimalen Zeitpunkt Kapitalgewinne realisiert werden.

Primäre Investitionskriterien sind:

- erkennbare Wettbewerbsvorteile, die hohe Marktanteile ermöglichen und grosses Wachstumspotenzial bergen,
- grosses existierendes oder potenzielles Marktvolumen,
- technologischer Proof of Concept,
- intakte Unternehmensführung oder Bereitschaft zur Erweiterung und Stärkung,

- unternehmerische Ausrichtung und Managementbeteiligung,
- Motivation, mit aktivem Investor neue Ziele zu erreichen,
- Berücksichtigung ethischer Grundanliegen in der Unternehmenspolitik.

Die zentralen ethischen Kriterien sind Sinnstiftung, soziale Verträglichkeit, Menschenwürde und ökologische Nachhaltigkeit. Sie sind Richtschnur für eine innovative und konstruktive Unternehmenspolitik. Geachtet wird überdies auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Wertschöpfung und Schadensstiftung. Gesucht sind Unternehmenskonzepte, die mit dem Verbrauch von weniger Ressourcen und geringerer Umweltbelastung neue Marktpotenziale erschliessen.

Private Equity-Anlagen: Finanzierung von Expansionsstrategien

New Value investiert den wesentlichen Teil der Mittel in Private Equity-Anlagen von der frühen Wachstumsphase bis zur Pre-IPO-Phase. Dabei stellt New Value innovativen Wachstumsunternehmen, deren Aktien (noch) nicht an einer Börse kotiert sind, Eigenkapital auf Zeit zur Verfügung, um neue Produkte und Technologien zu entwickeln, eine Expansions-, Restrukturierungs- oder Akquisitionsstrategie zu verfolgen oder die Besitzverhältnisse den veränderten Bedürfnissen der Gesellschaft anzupassen. Fallweise werden auch Investitionen in bereits kotierte Unternehmen getätigt.

Zentral sind die sorgfältige Auswahl, die strategische Begleitung und die Kontrolle der Portfoliounternehmen. Letztere profitieren von der Erfahrung der Private Equity-Spezialisten.

Anlageziele: Engagement vorab in Beteiligungen

New Value legt ihre Mittel unter Berücksichtigung der Wirtschafts- und Kapitalmarktverfassung vorwiegend in Unternehmensbeteiligungen an. Die Liquidität soll in der Regel 10% der verfügbaren Mittel nicht überschreiten. Es werden keine Overcommitments eingegangen.

Anlagestil: mittel- bis langfristige, signifikante Beteiligungen

New Value erwirbt mittel- bis langfristige, signifikante Minderheits- und Mehrheitsbeteiligungen, auch als Co-Investitionen mit anderen Venture Capital Investoren. Investitionen erfolgen in Form von Beteiligungskapital oder eigenkapitalähnlichen Finanzierungsformen, zum Beispiel Wandeldarlehen oder Darlehen mit Optionsrechten. In Ausnahmefällen werden auch Fremdkapitalfinanzierungen getätigt.

Mit aktiver Begleitung der Portfoliounternehmen kontrolliert New Value die Risiken und trägt zur Wertsteigerung der einzelnen Unternehmen bei. New Value hat bisher die Strategie verfolgt, sämtliche Veräusserungsgewinne, Dividendenerträge und andere Erträge zu reinvestieren. Nun wurde aber mit Inkrafttreten per 4. Juli 2010 das Anlage-reglement so angepasst, dass in Zukunft auch die Möglichkeit einer aktionärsfreundlichen Ausschüttungspolitik besteht.

Portfoliogewichtung: breiter Ansatz mit Fokus auf Schweiz und umliegende Länder

Bei der Auswahl der Portfoliogesellschaften stützt sich New Value auf einen breiten Branchenansatz und investiert sowohl in Hightech- als auch traditionelle Industrieunternehmen. Im Portfolio sind Unternehmen aus den Bereichen Cleantech und Gesundheit.

Der Anlageschwerpunkt liegt in der Schweiz und den umliegenden Ländern. Engagements sind jedoch gesamt-europäisch und in Ausnahmefällen auch ausserhalb Europas möglich. Anlagen in Private Equity können bis maximal 100%, Anlagen in börsennotierte Unternehmen bis maximal 50% der zur Verfügung stehenden Mittel umfassen.

Beteiligungskapital oder eigenkapitalähnliche Finanzierungsformen können bis maximal 100%, Fremdkapitalfinanzierungen (kombiniert mit bestehender oder geplanter Eigenkapitalfinanzierung) bis maximal 20% der zur Verfügung stehenden Mittel betreffen.

Selektion: kontinuierliche Analyse des Markts

New Value analysiert den Markt permanent und identifiziert Unternehmen mit überdurchschnittlichem Wertschöpfungspotenzial und ethisch innovativer Grundhaltung. Auch die Entwicklung und das Potenzial der bestehenden Portfoliogesellschaften werden kontinuierlich geprüft.

Risikoverteilung: einzelne Beteiligungen nicht grösser als 20% des NAV

Eine einzelne Beteiligung soll im Regelfall 20% des inneren Wertes (Net Asset Value) aller Beteiligungen nicht übersteigen. Berechnungsbasis ist dabei der Anschaffungswert der entsprechenden Beteiligung. Derivat- und Optionsgeschäfte dürfen ausserhalb von Private Equity-Transaktionen nur zu Absicherungszwecken getätigt werden.

Kurzfristige Abweichungen von Anlagerichtlinien: liquide Mittel und Portfoliogewichtungslimiten

New Value strebt einen hohen Investitionsgrad an, Overcommitments werden jedoch keine eingegangen. Hingegen ist es unvermeidlich, dass die Gesellschaft insbesondere zu Beginn eines Anlageprozesses grössere Mengen an flüssigen Mitteln hält. Ferner liegt es in der Natur der Private Equity-Investitionen, dass kurzfristige Liquiditätsrückflüsse möglich sind. In beiden Fällen kann New Value die liquiden Mittel in Obligationen mit maximaler Laufzeit von fünf Jahren investieren oder Konten bei Banken mit erstklassigem Rating halten. Die Gesellschaft investiert bei der Anlage von liquiden Mitteln nur in Wertpapiere, die über ein Rating von A oder höher von Standard & Poor's oder Moody's verfügen. Um Währungsrisiken auf ein Minimum zu reduzieren, hält New Value flüssige Mittel und Obligationen primär in Schweizer Franken und Euro.

Im Weiteren können die Portfoliogewichtungslimiten infolge hoher Wertsteigerungen einzelner Beteiligungen kurzfristig überschritten werden.

Cleantech/Pflanzentechnologie

Mycosym International AG

Geschäftssegment: Pflanzentechnologie/Wassermanagement Standorte: Basel, Schweiz, und Sevilla, Spanien Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2010: 6.5 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung 01.01.–31.12.2009: –13.2% New Value-Beteiligung per 31.03.2010: CHF 3.28 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 49.1%; zusätzlich CHF 0.66 Mio. Darlehen VR-Vertreter New Value: Peter Letter Website: www.mycosym.com

Kurzbeschreibung

- Mycosym International AG ist ein Pflanzentechnologieunternehmen, das neuartige biologische Bodenhilfsstoffe unter Nutzung der Mykorrhiza Technologie (natürliche Symbiose von Pflanzenwurzeln und Bodenpilzen) entwickelt, produziert und vermarktet. Die Mycosym-Produkte verbessern das Wachstum der Pflanzen (Vitalisierung, Wurzelvolumen), was zu Ertragssteigerungen, höherer Stresstoleranz von Pflanzen und weniger Ausfällen bei landwirtschaftlichen Intensivkulturen führt sowie Wachstum an Extremstandorten ermöglicht (Trockenheit, Salzgehalt). Ein weiterer Nutzen ist ein substantiell reduzierter Wasserverbrauch in Landwirtschaft und Gartenbau. Bei einigen Anwendungen erhöht sich die Resistenz gegenüber Schädlingen und Krankheiten.

Highlights

- Die Wirtschaftskrise traf die beiden Hauptabsatzmärkte Spanien und Griechenland hart, was zu einer Verlangsamung der Umsatzentwicklung von Mycosym führte.
- Im April 2009 stellte Mycosym anlässlich eines internationalen Kongresses zum Thema Golf und Nachhaltigkeit in Malaga (Spanien) ihrem Zielpublikum im Segment Golf das Konzept der Wasserersparnis durch Einsatz von Mycosym-Produkten vor. Mycosym konnte folgende Vorteile zeigen: Ersparnis von bis zu 40% Wasser und bessere Rasenqualität bei Einsatz von Recycling-Wasser (Resistenz gegenüber hohem Salzgehalt); Payback der Investition innerhalb von rund zwölf bis vierundzwanzig Monaten (je nach Wasserkosten); hoher Nutzen insbesondere in Regionen, wo die Verfügbarkeit von Wasser beschränkt ist und Wasser einen substantiellen Kostenfaktor darstellt oder die Umweltverträglichkeit ein relevanter Aspekt ist.

- Im Oktober 2009 startete Mycosym die Vermarktung der Produkte im Segment Gemüse und Salate in Südpatrien. In den ersten drei Quartalen wurde dazu eine Datenbasis mit Kundenreferenzen aufgebaut.
- Für Griechenland und die Türkei wurden Distributionspartner verpflichtet.
- New Value erhöhte das bestehende Darlehen in der Berichtsperiode um CHF 200 000. Institutionelle Mitaktionäre und das Management zeichneten anteilig mit.

Werttreiber

- Attraktive Bruttomargen dank kostengünstigen Produktionsverfahren; tiefe Kostenstruktur
- Hohe Markteintrittsbarrieren für Wettbewerber aufgrund der langen Entwicklungsdauer (natürliche Wachstumszyklen der Pflanzen)
- Grosses Potenzial für kontinuierliche Produktinnovation
- Nachhaltige Agroprodukte als wachstumsstarkes Marktsegment; zusätzliches Potenzial dank hohem Kundennutzen im Wassermanagement

Bewertung

- Die Bewertung der Aktienposition wurde aufgrund der substantiellen Verfehlung der Umsatzziele auf CHF 16.86 je Aktie (per 31. März 2009: CHF 21.75) berichtigt und betrug neu CHF 3.28 Mio. Die Wertminderung von CHF 0.95 Mio. wurde auf Basis einer neu erarbeiteten Unternehmensplanung vorgenommen und mittels der Discounted Cash Flow-Methode bestimmt. Das Darlehen von CHF 0.66 Mio. wurde unverändert zum Nominalwert bewertet. Insgesamt ergab sich eine Abwertung der Gesamtposition Mycosym um CHF 0.95 Mio. auf neu CHF 4.23 Mio.

Cleantech/Energieeffizienz

Natoil AG

Geschäftssegmente: **energieeffiziente Schmierstoffe auf Basis nachwachsender Rohstoffe** Standort: Immensee SZ, Schweiz
 Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2010: **2.0 Vollzeitstellen** Umsatzentwicklung 01.01.–31.12.2009: **–62%** New Value-Beteiligung
 per 31.03.2010: **CHF 0.79 Mio.**; entspricht einer Beteiligungsquote von 29.9%; zusätzlich CHF 1.31 Mio. Wandeldarlehen VR-Vertreter New Value: **Peter Letter** Website: **www.natoil.ch**

Kurzbeschrieb

- Natoil AG entwickelt und vertreibt Industrieschmierstoffe, die hervorragende technische Eigenschaften aufweisen und weitestgehend auf nachwachsenden Rohstoffen basieren. Deren Einsatz ermöglicht dank geringeren Reibungsverlusten substanzielle Energieeinsparungen und weniger Verschleiss. Die Erfordernis zu energieeffizienten Lösungen und der langfristige Trend zur Verteuerung der Mineralölprodukte unterstreichen das Marktpotenzial der Natoil-Schmierstoffe. Natoil nutzt als Hauptrohstoff die Kerne einer besonderen Sonnenblumenart, die in Europa kultiviert wird und die Nahrungsmittelproduktion nicht konkurrenziert.

Highlights

- Ein wesentliches Kundensegment von Natoil sind Maschinenbauer und die Automobilzulieferindustrie, die mit rückläufigen Volumen kämpften. Auch Natoil verfehlte die Umsatzerwartungen 2009. Trotzdem konnte sie ihre Marktverankerung insgesamt weiter stärken. Diese baut auf einem noch kleinen, aber stabilen Kundenstamm, erfreulichen Referenzmessungen, First-fill-Vereinbarungen und Verwendungsempfehlungen mit Maschinenbauern sowie Patenten auf. Zudem steht Natoil in Entwicklungskooperationen mit Unternehmen im Schmierstoff- und Motorenölbereich.
- Basierend auf diesen Erfahrungen adaptierte Natoil ihr Vertriebskonzept und plant, dieses in den nächsten Monaten gemeinsam mit Partnern, die über bestehende Vertriebsstrukturen verfügen, umzusetzen. Der eigene Vertrieb wurde konsequenterweise verkleinert.
- Natoil schloss im Juni 2009 eine Kapitalerhöhung über CHF 1.06 Mio. ab, wodurch dem Unternehmen neue Mittel von CHF 0.15 Mio. zufließen und bisherige Darlehen in Aktienkapital gewandelt wurden. New Value partizipierte mit Darlehen von CHF 0.06 Mio., zeichnete CHF 0.09 Mio. Aktienkapital und wandelte Darlehensfinanzierungen über insgesamt CHF 0.3 Mio. Dadurch

erhöhte sich die Beteiligung an Natoil auf 29.9%. Ab Oktober 2009 beteiligte sich New Value zudem mit CHF 0.2 Mio. an einem Wandeldarlehen zu attraktiven Konditionen über insgesamt CHF 0.53 Mio. Den Rest zeichneten das Management und bestehende Investoren.

Werttreiber

- Hervorragende Produkteigenschaften mit hohem Kundennutzen (Energieeinsparung)
- Breites bestehendes Produktportfolio für diverse Industrieanwendungen
- Herstellung auf Basis nachwachsender Rohstoffe aus europäischen Anbaugebieten; Erfordernis zu Energieeffizienz fördert Akzeptanz der Produkte
- Gute Skalierbarkeit bei Herstellung und Marktzugang

Bewertung

- Die Bewertung der Aktienposition wurde aufgrund der Verfehlung der Umsatzziele auf CHF 6.34 je Aktie berichtigt (per 31. März 2009: CHF 25.38; per 30. September 2009: CHF 12.69, entsprach dem damaligen durchschnittlichen Anschaffungswert je Aktie, aufgrund einer Kapitalerhöhung zu tieferem Preis als per März). Die Wertminderung der Aktienposition von CHF 0.8 Mio. auf neu CHF 0.79 Mio. wurde auf Basis der Unternehmensplanung vorgenommen und mittels der Discounted Cash Flow-Methode bestimmt. Der Marktwert des Wandeldarlehens beinhaltete eine Bewertung des Fremdkapitalteils mit Barwert nach der Effektivzinismethode und des Optionsteils. Aufgrund der attraktiven Wandelkonditionen wurde das Wandeldarlehen mit CHF 1.31 Mio. verbucht und somit – weitgehend durch den Wert des Optionsteils nach IFRS-Richtlinien getrieben – um CHF 1.1 Mio. aufgewertet. Insgesamt ergab sich eine Aufwertung der Gesamtposition Natoil um CHF 0.31 Mio. auf neu CHF 2.1 Mio.

Cleantech/Energieeffizienz

Silentsoft SA

Geschäftssegmente: Informationstechnologie/M2M-Telemetrie mit starkem Fokus auf Cleantech-Anwendungen Standort: Morges VD, Schweiz Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2010: 31 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung 01.01.–31.12.2009: +31% New Value-Beteiligung per 31.03.2010: CHF 3.58 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 25.7%; zusätzlich CHF 0.9 Mio. Wandeldarlehen VR-Vertreter New Value: Dr. Marius Fuchs (New Value-Kooperationspartner) Website: www.silentsoft.com

Kurzbeschreibung

- Silentsoft SA ist ein führendes Unternehmen im Bereich der «Machine to machine»-Kommunikationstechnologie (M2M) mit starkem Fokus auf den Cleantech-Sektor. Die von Silentsoft entwickelten proprietären Technologien mit Prozessen und Software ermöglichen es, grosse M2M-Fernüberwachungsnetzwerke mit dezentral installierten Sensoren für die Messung, automatische Übermittlung und Auswertung von Daten geografisch verteilter Behältnisse für Flüssigkeiten, Pulver oder Abfälle zu betreiben. Silentsoft entwickelte sich zum europäisch führenden Service-Provider von drahtlosen M2M-Netzwerken für Gebäudemanagement und bietet auch Lösungen für «Wastemanagement» und «Recycling» an. Über 30 000 Systeme in 12 Ländern Europas liefern den Kunden die für eine Reduzierung ihrer Energie- und Transportkosten und CO₂-Emissionen erforderlichen Realtime-Daten.

Highlights

- Silentsoft steigerte den Umsatz um 31% und schuf sechs neue Vollzeitstellen.
- Im Mai 2009 schloss Silentsoft Verträge für die Installation von über 1200 Telemetriesystemen ab (u.a. Referenzprojekte der Städte Zürich und Winterthur). Die Systeme eröffnen den Kunden dank vereinfachter Überwachung der Pegelstände von Heizanlagen Kosteneinsparungen.
- SilentWafe, die Ultraschalllösung für den Bereich «Wastemanagement», wurde in 325 Abfallrecyclingcontainern der Stadt Genf installiert. Silentsoft ist in der Lage, Fernkontrolle über die Abfallbestände in den Recyclingcontainern bereitzustellen.
- «Green Building» ist ein vielversprechendes Marktsegment mit einer umfassenden Silentsoft-Lösung. Energieoptimierung und Realtime-Gebäudemonitoring entsprechen einem wachsenden Bedürfnis von Liegenschaftsverwaltungen. Weiter verbreiterte Silentsoft ihre

M2M-Produktpalette mit ferngesteuerten Wasser- und Gasmesssystemen mit integriertem Alarm.

- Anfang 2010 schloss Silentsoft eine Finanzierungsrunde über CHF 2.25 Mio. erfolgreich ab. New Value beteiligte sich mit CHF 0.75 Mio. in Form eines Wandeldarlehens. Mit den Mitteln wird Silentsoft die Markteinführung ihrer neuen Technologie für das Marktsegment «Green Building» (Energieoptimierung und Realtime-Gebäudemonitoring) finanzieren.

Werttreiber

- Europäisch führende Marktstellung im Segment M2M-Netzwerke für Gebäudemanagement als ausgezeichnete Basis für schnelle Ausweitung der Kundenbasis
- Geschäftsmodell mit hohem Anteil an wiederkehrenden Umsätzen und starker Kundenbindung
- Ausweitung der Aktivitäten um das etablierte Kerngeschäft mit zusätzlichen Potenzialen bei Realtime-Gebäudemonitoring, Energieoptimierung, Silos oder Recycling-Sammelsystemen
- Erwartetes, hohes Marktwachstum in den nächsten Jahren.

Bewertung

- Die Bewertung von CHF 176.13 je Aktie entsprach unverändert dem Einstandspreis der im Februar und November 2008 durchgeführten Kapitalerhöhungen (per 31. März 2009: CHF 176.13) und resultierte in einer Bewertung der Aktienposition von CHF 3.58 Mio. Der Marktwert des Wandeldarlehens beinhaltet eine Bewertung des Fremdkapitalteils mit Barwert nach der Effektivzinsmethode und des Optionsteils. Aufgrund der attraktiven Wandelkonditionen wurde das Wandeldarlehen mit CHF 0.9 Mio. erfasst und somit um CHF 0.15 Mio. aufgewertet. Insgesamt ergab sich eine Aufwertung der Gesamtposition Silentsoft um CHF 0.15 Mio. auf neu CHF 4.48 Mio.

Cleantech/Solartechnik

Solar Industries AG

Geschäftssegmente: Solarindustriunternehmen mit Aktivitäten entlang der Wertschöpfungskette für die PV-Solarmodulherstellung und -vermarktung Standorte: Niederurnen GL, Schweiz, Mailand, Italien, und Puchheim, Deutschland Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2010: 14 Vollzeitstellen und externe Partner (inklusive der nicht vollkonsolidierten Unternehmen: 239 Vollzeitstellen) Umsatzentwicklung: im Aufbau New Value-Beteiligung per 31.03.2010: CHF 7.77 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 33.1% VR-Vertreter New Value: Rolf Wägli (Präsident) Website: www.solarindustries.ch

Kurzbeschreibung

- Solar Industries AG verfolgt eine Wachstums- und Buy&Build-Strategie mit bestehenden und sich im Aufbau befindende Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette für die Solarmodulherstellung und -vermarktung. Dabei strebt Solar Industries eine wettbewerbsfähige industrielle Integration dieser Unternehmen an. In Italien arbeitet Solar Industries mit der MX Group SpA mit Sitz in Mailand zusammen (mit Minderheitsbeteiligung). Die MX Group betreibt Produktionsstätten für PV-Solarmodule mit einer Kapazität von 120 MWp pro Jahr. Zudem projiziert und realisiert die Gruppe Solarparks. Weitere massgebende Investitionen sollen in den Aufbau von Produktionsstätten für Solarzellen und Solarmodulen sowie Vertriebsgesellschaften fliessen. Solar Industries hält zudem eine Mehrheitsbeteiligung an der SI Solutions GmbH, Puchheim bei München, die photovoltaische Systeme anbietet. Diese Beteiligungen in den bedeutenden Solarmärkten Italien und Deutschland dienen als Plattform für die Ausweitung der Aktivitäten in weitere europäische Märkte und in Übersee.

Highlights

- Anfang September 2009 erreichte Solar Industries einen Meilenstein auf dem Weg, den europäischen Absatzmarkt für Solarenergie zu erschliessen: sie gründete in Puchheim die Firma SI Solutions GmbH, die photovoltaische Systeme anbietet. Mit diesem Schritt eröffnete Solar Industries ihren italienischen Produktionsfirmen den Zutritt zum deutschen Absatzmarkt.
- Die Aussichten von SI Solutions GmbH, sich im Fachhandel erfolgreich zu etablieren, stehen äusserst gut. Das Gründerteam blickt auf eine langjährige Tätigkeit als PV-Spezialist eines grossen Systemanbieters zurück. Durch die Partnerschaft mit ITEC Solar GmbH wird

zudem Know-how aus dem internationalen Handelsbereich gebündelt. Das Team von SI Solutions umfasst heute 12.5 Vollzeitstellen.

- Die italienische Partnerin MX Group steigerte letztes Jahr in Italien die Produktion von Solarmodulen. Eine vorerst semiautomatische Fertigung wurde schrittweise in eine vollautomatisierte Anlage umgerüstet. Die Fertigungsanlage inklusive technische Beratung wurde von 3S Swiss Solar Systems geliefert. Die Modulproduktionsanlage zählt zu den modernsten in Europa und wird von der 3S als Referenzanlage für Kundenpräsentationen genutzt. Total erreicht MX Group nun eine Produktionskapazität von 120 MWp pro Jahr.

Werttreiber

- Gezielte staatliche Förderung der Solarmärkte in Italien, Deutschland, USA und weiteren Ländern
- Hohe Sonneneinstrahlung insbesondere in Italien oder im Süden der USA; Kostensenkungen ermöglichen Erreichung der Gridparität des Solarstroms (Konkurrenzfähigkeit der Kosten im Vergleich zum etablierten Strommix) in wenigen Jahren
- Zahlreiche Opportunitäten entlang der gesamten Wertschöpfungskette für die Solarmodulherstellung mit Zugang zu Vermarktungsorganisationen in Italien, Deutschland und dem übrigen Europa
- Kooperation mit Know-how-Partnern in der Schweiz und in den umliegenden Ländern

Bewertung

- Die Bewertung von CHF 5.00 je Aktie entsprach dem Preis der letzten Kapitalerhöhung vom Dezember 2008 (per 31. März 2009: CHF 5.00) und resultierte in einer unveränderten Bewertung der Aktienposition von CHF 7.77 Mio.

Cleantech/Energieeffizienz

ZWS

Zukunftsorientierte Wärme Systeme GmbH

Geschäftssegmente: Systemanbieter mit Lösungen basierend auf erneuerbaren Energien für die moderne Haustechnik wie Wärmesysteme, Photovoltaikanlagen oder Systeme zur Regenwassernutzung Standorte: Neukirchen-Vluyn, Deutschland (Sitz), und 13 weitere Standorte in Deutschland und Österreich Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2010: 60 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung 01.01.–31.12.2009: +48% New Value-Beteiligung per 31.03.2010: EUR 1.5 Mio. Mezzaninedarlehen VR-Vertreter New Value: keiner Website: www.zws.de

Kurzbeschreibung

- ZWS wurde Ende der neunziger Jahre von den beiden geschäftsführenden Gesellschaftern Uwe Zilleckens und Rolf Wolfhagen als Meisterbetrieb für Heizungsanlagen und Sanitärinstallationen sowie den Vertrieb von innovativen und zukunftsorientierten Wärmesystemen gegründet. Seither wurde das Geschäft sukzessive ausgebaut. Die Produkte umfassen Systeme für die gesamte moderne Haustechnik mit Fokus auf Lösungen mit regenerativen Energien: Thermische Solaranlagen (Warmwasserbereitung, Heizungsunterstützung), Photovoltaik, Heizung (Wärmepumpen, Pellet, Holz, Speicherlösungen), Systemtechnik (Haustechnik zur Verbindung der verschiedenen Technologien), Lüftung (Wärmerückgewinnung und Kühlung) und Sanitär- und Regenwassernutzung.
- Als Systemanbieter lässt ZWS die Produkte bei Herstellern fertigen und vertreibt diese unter dem ZWS-Markennamen oder teilweise als Markenprodukte von Dritthilfsproduzenten. In Zusammenarbeit mit Herstellern werden eigene Innovationen entwickelt. Demnächst kommen neuartige Speicherlösungen, weiterentwickelte Pellet-Öfen und Brennstoffzellen auf den Markt.

Werttreiber

- Erwartetes hohes Wachstum des Marktes für Heizsysteme basierend auf erneuerbaren Energien in Zentraleuropa
- Hervorragende Positionierung in Deutschland und Zugang zum Endmarkt für Solarsysteme

Bewertung

- New Value beteiligte sich an ZWS in Form eines Mezzaninedarlehens über EUR 1.5 Mio. Das zügige Wachstum von ZWS mit über 40% p.a. Umsatzsteigerung in den letzten drei Jahren erforderte zusätzliches Wachstumskapital, welches New Value mit dieser Finanzierungsrunde bereitstellte.
- In den letzten Jahren legte das Unternehmen ein hohes Gewicht auf multiplizierbare Vertriebsstrukturen und baute 14 Standorte in Deutschland und Österreich auf. ZWS beschäftigt rund 60 Mitarbeitende und baute zusätzlich ein Netzwerk von Handelsvertretern auf, um primär Direktkunden (Neubau und Sanierung) sowie sekundär Installateure anzusprechen. Daher entwickelte ZWS modulare Produktkonzepte, die von Multiplikatoren vertrieben werden können.
- Das Mezzaninedarlehen ist ein Neuinvestment, welches im März 2010 erfolgte. Es wurde zum Nominalwert von EUR 1.5 Mio. (CHF 2.15 Mio.) erfasst.

Gesundheit/Tiergesundheit und -ernährung

Bogar AG

Geschäftssegmente: Tiergesundheit und -ernährung mit pflanzlichen Inhaltsstoffen Standort: Wallisellen, Schweiz Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2010: 8 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung 01.01.–31.12.2009 –43% New Value-Beteiligung per 31.03.2010: CHF 0.72 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 31.6%; zusätzlich CHF 1.7 Mio. Wandeldarlehen VR-Vertreter New Value: Rolf Wägli Website: www.bogar.com

Kurzbeschreibung

- Bogar AG ist ein auf die natürliche und zukunftsorientierte Tiergesundheit und -ernährung spezialisiertes Unternehmen, das hochwertige pflanzliche Ergänzungsfuttermittel und Pflegeprodukte entwickelt, produziert und vertreibt. Bogar ist ein Pionier im Bereich der veterinären Phytotherapie. Die stetig wachsende Produktpalette besteht aktuell aus wirksamen Nahrungsergänzungsmitteln sowie hochwertigen Pflegepräparaten für Hunde, Katzen sowie Sport- und Freizeitpferde.

Highlights

- Nach dem erfreulichen Wachstum im Geschäftsjahr 2008 verfehlte Bogar 2009 die Verkaufserwartungen deutlich.
- Bogar stärkt den Verwaltungsrat und schlägt der Generalversammlung die Zuwahl von Peter Hänsli als aktiven Verwaltungsratspräsidenten vor. Er soll Bogar in strategischen Fragen unterstützen und seine langjährige Marketing- und Vertriebserfahrung einbringen. Peter Hänsli ist ein ausgewiesener Kenner der Heimtierbranche und war zuletzt Konzernleitungsmitglied von Vitakraft für Vertrieb und Logistik. Die CEO-Position übernahm neu Dr. Marius Fuchs.
- Im Mai 2010 präsentierte Bogar an der Interzoo die neue Produktlinie «bogadual». Sie umfasst ein neues Flohmittel und einen Milben-Gel gegen Herbstgrasmilben (Weltneuheit). Eine Kombination des pflanzlichen Wirkstoffs Margosa mit einem synthetischen Wirkungsverstärker ist die Innovation. Das Sortiment der Ergänzungsfuttermittel erweiterte Bogar mit zwei neuen Produkten: «bogafit Anti-Aging» mit Ginseng und «bogafit Verdauung» mit Artischocke zur Regulation von Verdauungsbeschwerden. Das Bogar-Sortiment wächst auf über 20 Produkte.
- Im März 2010 schloss Bogar eine Finanzierungsrunde über CHF 1.3 Mio. ab. New Value investierte CHF 0.75 Mio. mit Eigenkapital und Wandeldarlehen. Beste-

hende und neue Investoren sowie das Management zeichneten mit. Die Mittel werden zur Erweiterung des Sortiments und für den Ausbau des Vertriebsnetzwerks eingesetzt. Zeitgleich fand eine Restrukturierung des Aktienkapitals zur Beseitigung einer Unterbilanz statt.

Werttreiber

- Verbreitertes Produktportfolio, erfolgreiche Markteinführungen
- Gut erschlossene, effiziente Vertriebskanäle in der Schweiz und Deutschland, Marktexpansion in Deutschland mit weiterem Potenzial
- Multiplikation in weitere internationale Märkte, erfahrenes Managementteam

Bewertung

- Aufgrund der Verfehlung der Umsatzziele und der Restrukturierung des Aktienkapitals wurde die bestehende Aktienposition abgeschrieben (Wertverminderung um CHF 7.15 Mio., davon CHF 3.57 Mio. per 30. September 2009 berücksichtigt). Da es sich um eine Restrukturierungsfinanzierung handelte, erfolgte die Bewertung der neuen Aktien auf Basis der Unternehmensplanung mittels der Discounted Cash Flow-Methode. Mit dem Wert von CHF 3.21 je Aktie (Zeichnungspreis CHF 1.00 je Aktie) resultierte eine Aufwertung der Aktienposition um CHF 0.49 Mio. Der Marktwert des Wandeldarlehens beinhaltet eine Bewertung des Fremdkapitalteils mit Barwert nach der Effektivzinismethode und des Optionsteils. Aufgrund der attraktiven Wandelkonditionen wurde das Wandeldarlehen mit CHF 1.7 Mio. verbucht und somit – weitgehend durch den Wert des Optionsteils nach IFRS-Richtlinien getrieben – um CHF 1.18 Mio. aufgewertet. Insgesamt ergab sich eine Wertberichtigung der Gesamtposition Bogar um CHF –5.47 Mio. auf neu CHF 2.42 Mio.

Gesundheit/Diagnostik und Rehabilitation

Idiag AG

Geschäftssegmente: Diagnostik und Rehabilitation in den Bereichen Rücken und Atmung Standorte: Fehraltorf ZH, Schweiz, und Bad Säckingen, Deutschland Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2010: 10 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung 01.01.–31.12.2009: –25.7% New Value-Beteiligung per 31.03.2010: CHF 4.43 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 41.5%; zusätzlich CHF 1.88 Mio. Wandeldarlehen VR-Vertreter New Value: Paul Santner (Präsident) Website: www.idiag.ch

Kurzbeschreibung

- Idiag AG entwickelt und vertreibt innovative Produkte für Medizin- und Sportanwendungen in den Wachstumssegmenten Rücken und Atmung. Die MediMouse® ist ein handliches Messsystem zur computerunterstützten Darstellung und strahlenfreien Untersuchung der Form und Beweglichkeit der Wirbelsäule zur Diagnostik und Therapiebegleitung. Der SpiroTiger® Medical ist ein Gerät für das gezielte Aufbau- und Ausdauertraining der Atmungsmuskulatur zur medizinischen Therapie (z.B. verminderte Atemnot bei COPD-Patienten, Schnarchen, Schlafapnoe, Cystische Fibrose). Mit dem SpiroTiger® Sport adressiert Idiag den Sportmarkt für Ausdauer- und Krafttraining der Atemmuskulatur.

Highlights

- Die Konzentration auf eigene Produkte mit Aufgabe von Handelsprodukten führte zu Umsatzrückgängen. Im anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld verfehlte Idiag die Absatzziele in weiteren Zielmärkten, insbesondere Osteuropa. Idiag lagerte den MediMouse Vertrieb Deutschland aus und leitete operative Sparmassnahmen ein. Die Suche nach zusätzlichen Vertriebspartnern wurde intensiviert.
- Ende 2009 startete mit Dräger Safety Schweiz AG eine Untersuchung mit SpiroTiger- Atemtraining bei Feuerwehrleuten (bis Q3 2010). Die Studie zur Cystischen Fibrose verlief positiv. Die Endresultate der Pilotstudie Obstruktive Schlafapnoe zeigten statistisch signifikante Verbesserungen hinsichtlich Atmungsdauer und subjektiver Lebensqualität.
- SpiroTiger-Athleten sammelten Medaillen: u.a. WM-Goldmedaillen Nino Schurter (Mountainbike) und Simone Niggli-Luder (Orientierungslauf).
- New Value übernahm in der Berichtsperiode ein Aktienpaket eines institutionellen Investors über CHF 0.44 Mio. und partizipierte mit CHF 0.52 Mio. an einem von Idiag ausgegebenen Wandeldarlehen über insge-

samt CHF 1 Mio. BioMedCredit und private Investoren zeichneten mit. BioMedCredit wandelte zudem einen Teil ihrer Darlehensforderung in Eigenkapital, wodurch sich der New Value-Anteil an Idiag auf 41.5% reduzierte.

Werttreiber

- Rückenbeschwerden, Atmung und Gesundheitsvorsorge als Wachstumssegmente in der Medizin
- Potenzial für substanzielle Wachstumsraten aufgrund des vielversprechenden Produkt- und Technologieportfolios und vermehrten Studienresultaten
- Verstärkte Zusammenarbeit mit Vertriebspartnern und neue medizinische Studien als Basis für die Erschliessung neuer Märkte

Bewertung

- Die Bewertung von CHF 0.64 je Aktie erfolgte mittels der Discounted Cash Flow-Methode (per 31. März 2009: CHF 1.20) und berücksichtigte auch den Verwässerungseffekt der ausstehenden Wandeldarlehen sowie die langsamere Unternehmensentwicklung. Zu diesem Preis zeichnete ein Neuaktionär Ende 2009 eine Kapitalerhöhung. Die Wertberichtigung der Aktienposition von CHF –3.62 Mio. wurde bereits im Halbjahresabschluss per 30. September 2009 erfasst. Der Marktwert des Wandeldarlehens beinhaltete eine Bewertung des Fremdkapitalteils mit Barwert nach der Effektivzinsmethode und des Optionsteils. Dank der attraktiven Wandelkonditionen wurde das Wandeldarlehen mit CHF 1.88 Mio. bewertet, resultierend in einer Aufwertung von CHF 1.36 Mio., die weitgehend durch den Wert des Optionsteils nach IFRS-Richtlinien beeinflusst wurde. Insgesamt ergab sich eine Abwertung der Gesamtposition Idiag um CHF 2.26 Mio. auf neu CHF 6.31 Mio.

Gesundheit/Informationstechnologie

QualiLife SA

Geschäftssegmente: Patienten-Kommunikationsplattform für Gesundheitsindustrie Standorte: Lugano und Bülach, Schweiz Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2010: 7 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung: In der Markteinführung, erstes Referenzprojekt abgeschlossen New Value-Beteiligung per 31.03.2010: CHF 2.0 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 38.1%; zusätzlich CHF 1.1 Mio. Darlehen VR-Vertreter New Value: Thomas Keller Website: www.qualilife.com

Kurzbeschreibung

- QualiLife SA ist ein Softwareunternehmen, das sich auf die Entwicklung von Multimedia- und Entertainment-Lösungen für Patienten in Krankenhäusern spezialisiert hat. Die neueste Entwicklung von QualiLife «QualiMedical UCS» (Unified Communication Solution) ist eine innovative Software-Plattform, die es Patienten in Krankenhäusern und Reha-Kliniken ermöglicht, neben Fernsehen, Radio und Telefon auch das Internet zu nutzen oder Videos zu schauen. Die Software ist intuitiv bedienbar und kann auch von physisch behinderten Patienten genutzt werden. Dank Schnittstellen zu den Administrativsystemen, Leistungserfassung am Bett und gezielter Patienteninformation unterstützt die Lösung Arbeitsprozesse in der Klinik und trägt so zu Effizienz- und Qualitätsverbesserungen bei. Neben Lösungen für Kliniken bietet QualiLife auch Lösungen für Behinderte und ältere Menschen an.

Highlights

- Mit Walter M. Huber als CEO und Dirk Sebold als Verwaltungsratspräsident hat QualiLife die Führungsspitze mit langjährigen Branchenkennern erfolgreich neu besetzt. Beide bringen langjährige Erfahrung im Bereich IT-Lösungen für den Gesundheitsbereich mit und verfügen über ein breites Netzwerk in der Branche.
- QualiLife wird im Juni 2010 das erste Referenzprojekt in einer Tessiner Privatklinik mit 100 Patiententerminals und der QualiLife Software «QualiMedical Unified Communication Solution» abschliessen und erhielt einen Folgeauftrag für die Ausrüstung der Tagesklinik. Das Marketing wurde durch Messeauftritte, Werbekampagnen und Interviews in Print-Medien sowie einen neuen Internetauftritt deutlich intensiviert. Der Vertrieb wurde personell weiter verstärkt.
- QualiLife baute das Entwicklungsteam in Lugano aus und positionierte sich mit neuen Produktmodulen und

Funktionalitäten als Innovationsführer am Markt für Multimedia-Lösungen in Kliniken.

- Zur Finanzierung des weiteren Wachstums von QualiLife erhöhte New Value ihre Beteiligung zwischen Mai und Juli 2009 um weitere CHF 1.28 Mio. und gewährte ab Oktober 2009 Darlehen über CHF 1.2 Mio. (zum Stichtag wurden CHF 1.1 Mio. ausbezahlt). New Value hält neu 38.1% am Unternehmen. Die neuen Mittel fliessen insbesondere in den Ausbau der internationalen Vertriebsstrukturen und die Weiterentwicklung der Produkte für den Health-Care-Bereich.

Werttreiber

- Markteintritt im Health-Care-Bereich mit technologisch überzeugendem und innovativem Produkt; Multiplikationspotenziale in den Bereichen Telemedizin und Telecare
- Hoher Kundennutzen des Systems in den Bereichen des Gesundheitswesens
- Bestehende Entwicklungspartnerschaften mit führenden Softwareunternehmen, Vertriebspartnerschaften sind im Aufbau
- Erhöhte Aufmerksamkeit für Patienten-Zugangstechnologien durch Mitarbeit bei EU-Projekt zur Computersteuerung mittels Gehirnwellen

Bewertung

- Die Bewertung von CHF 3.02 je Aktie entsprach dem durchschnittlichen Anschaffungswert (per 31. März 2009: CHF 3.00) und resultierte in einer Aktienposition von insgesamt CHF 2.0 Mio. Das Darlehen von CHF 1.1 Mio. ist zum Nominalwert verbucht. Es wurde keine Wertanpassung vorgenommen; die Gesamtposition QualiLife betrug CHF 3.1 Mio.

Gesundheit/In-vitro-Diagnostik

Swiss Medical Solution AG

Geschäftssegment: **In-vitro-Diagnostik für Selbsttests** Standort: **Büron, Schweiz** Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2010: **8 Vollzeitstellen** Umsatzentwicklung 01.01.–31.12.2009: **+116%**. New Value-Beteiligung per 31.03.2010: **CHF 1.56 Mio.**, entspricht einer Beteiligungsquote von **38.9%**; zusätzlich **CHF 6.34 Mio.** Wandeldarlehen VR-Vertreter New Value: **Peter Letter**
Website: www.swissmedicalsolution.ch

Kurzbeschreibung

- Swiss Medical Solution AG entwickelte eine einzigartige patentgeschützte Plattformtechnologie für In-vitro-Diagnostik, die sich speziell für Home-Testing eignet. In einem ersten Schritt produziert und verkauft das Unternehmen Selbsttests zur frühen Indikation von Harnwegsinfektionen massgeschneidert für Zielgruppen. Erstes Produkt im Markt ist ein Selbsttest für die Früherkennung bei Frauen (U-Lab®). Weitere unmittelbare Produkte für die Zielgruppen Kleinkinder und Diabetiker sind in der Vorbereitung zur Markteinführung.

Highlights

- Swiss Medical Solution AG konnte Dr. Thomas Kaltenbach als neuen Geschäftsführer gewinnen. Er verfügt über grosse Erfahrung im Marketing und Verkauf sowie im Supply Chain Management. Der Verwaltungsrat des Unternehmens wurde mit dem neuen Präsidenten Marc Neuschwander (ehemaliger CEO von Bayer Schweiz) und Dr. Peter Röttger (Vorstandsmitglied der deutschen Diabetiker Stiftung) verstärkt.
- In Zusammenarbeit mit den Vertriebspartnern für U-Lab in Deutschland und der Schweiz konnte im Oktober 2009 dessen Markteinführung lanciert werden. Eine weitere wichtige Vertriebspartnerschaft konnte in Italien mit der Firma Sofar S.p.A. abgeschlossen werden, mit Markteintritt von U-Lab im November 2009. U-Lab passt gut in das Produktsortiment von Sofar, die Präparate zur Prävention und Therapie von Blasenentzündungen anbietet.
- Leiden Kleinkinder an einer Harnwegsinfektion, ist eine rasche, unkomplizierte Diagnose wichtig, um umgehend die gezielte Behandlung aufzunehmen. Die Integration des Tests «U-Lab Diapers» direkt in die Windeln vereinfacht die Anwendbarkeit und führt dank den sicheren Testergebnissen zu Kosteneinsparungen in Spitälern und pädiatrischen Arztpraxen. Die Zertifizierung von U-Lab Diapers für die Schweiz und Europa (CE-

Marke) ist bis Mitte 2010 geplant, die Markteinführung Ende 2010.

- New Value zeichnete in der Berichtsperiode Wandeldarlehen in mehreren Schritten in Höhe von insgesamt CHF 1.28 Mio.

Werttreiber

- Patentgeschützte Produktplattform für In-vitro-Diagnostik im Home-Testing-Markt
- Klare USP: Selbsttests von höchster Benutzerfreundlichkeit bei gleichzeitiger Laborqualität
- Vielzahl weiterer Applikationsmöglichkeiten der Technologie; zwei Produkte bereits in klinischen Tests (für Kleinkinder und ältere Menschen) beziehungsweise in fortgeschrittenem Entwicklungsstadium (Test für Diabetiker)

Bewertung

- Die Bewertung von CHF 5.00 je Aktie erfolgte mittels der Discounted Cash Flow-Methode und berücksichtigte auch den Verwässerungseffekt der ausstehenden Wandeldarlehen (per 31. März 2009: CHF 5.00). Die Bewertung der Aktienposition blieb somit unverändert bei CHF 1.56 Mio. und lag unter dem Einstandspreis. Der Marktwert des Wandeldarlehens beinhaltet eine Bewertung des Fremdkapitalteils mit Barwert nach der Effektivzinismethode und des Optionsteils. Aufgrund der attraktiven Wandelkonditionen wurde das Wandeldarlehen mit CHF 6.34 Mio. verbucht und somit primär aufgrund des Wertes des Optionsteils nach IFRS-Richtlinien um CHF 0.74 Mio. aufgewertet. Insgesamt ergab sich eine Aufwertung der Gesamtposition Swiss Medical Solution um CHF 0.74 Mio. auf neu CHF 7.9 Mio.

Weitere/Online Print Services

FotoDesk Group AG

Geschäftssegmente: E-Commerce-Unternehmen im Segment von Online-Foto-Service Standorte: Zug und Basel, Schweiz, und Trivandrum, Indien Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2010: 42 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung: –17% New Value-Beteiligung per 31.03.2010: CHF 3.0 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 45%; zusätzlich CHF 3.34 Mio. Wandelanleihen und CHF 0.25 Mio. Darlehen. VR-Vertreter New Value: Peter Letter (Präsident) Website: www.fotodesk.com

Kurzbeschreibung

- FotoDesk Group AG ist ein integriertes Unternehmen im Bereich Digital Imaging Services und bietet neben dem klassischen Fotodruck auch innovative Lifestyle-Produkte wie hochwertige Fotobücher, selbstklebende Poster oder Wall Tattoos an. FotoDesk erweiterte ihr Angebot um eine Online-Boutique für Kunstdrucke und Fine Art Prints. Durch den Zusammenschluss mit www.flauentr.com, einem Online-Portal für Bildbearbeitung, können Kunden zudem auf hochwertige Bildbearbeitungsapplikationen zurückgreifen, welche schrittweise auch in die Online-Dienste von FotoDesk integriert werden. Das Unternehmen tritt mit den beiden Online-Diensten www.colormailer.com und www.fastlab.com am Markt auf.

Highlights

- 2009 konnte die erwartete Umsatzsteigerung nicht erreicht werden. FotoDesk spürte das zurückhaltende Konsumverhalten der Kunden und das wettbewerbsintensive Umfeld. Dank strategisch wichtigen Weiterentwicklungen erarbeitete sich das Unternehmen im vergangenen Geschäftsjahr jedoch substantielle immaterielle Werte.
- Am 30. Oktober 2009 eröffnete FotoDesk ihre erste Galerie am neuen Standort in Basel (Nähe SBB), um hochwertige Produkte physisch präsentieren zu können und näher an den Kunden und Lieferanten im deutschsprachigen Raum zu sein. Zudem wurde ein Live-Chat für Kunden eingeführt, der im hart umkämpften Wettbewerbsumfeld positiv auffällt.
- Ende Januar 2010 lancierte FotoDesk als erster und bislang einziger Anbieter ein Shared- Online-Fotobuch, das erstmals von mehreren Nutzern von unterschiedlichen Standorten aus bearbeitet und bestellt werden kann. Es baut auf der Technologie des Ende Juni 2009 lancierten Online-Fotobuch auf, das dem Nutzer

erlaubt, sein Fotobuch ohne den Download von Software einfach online zu gestalten und zu bestellen.

- New Value erhöhte das bestehende Wandelanleihen in mehreren Schritten um CHF 0.5 Mio. und zeichnete zusätzlich ein Darlehen über CHF 0.25 Mio. Nach dem Bilanzstichtag erhöhte New Value das Darlehen um CHF 0.2 Mio.

Werttreiber

- Kundenbasis in mehreren europäischen Ländern
- Wachstumspotenziale aus Einsatz innovativer Webtechnologien und Integration mit Online-Foto-Bearbeitung
- Stetige Produktinnovationen im Bereich Print, Fotobuch, Fine Art und Dekor; einziger Anbieter eines Online-Fotobuch-Editors und Shared-Online-Fotobuchs
- Starkes Entwicklungsteam mit hoher Kompetenz in Internetapplikationen, Bildbearbeitung und Online-Vermarktung

Bewertung

- Die Bewertung von CHF 0.67 je Aktie wurde mittels der Discounted Cash Flow-Methode bestimmt und berücksichtigte auch den Verwässerungseffekt der ausstehenden Wandelanleihen (per 31. März 2009: CHF 1.00). Die Wertberichtigung der Aktienposition von CHF –1.5 Mio. auf neu CHF 3.0 Mio. erfolgte aufgrund der schwächer als erwartet ausgefallenen operativen Geschäftsentwicklung. Der Marktwert des Wandelanlehens beinhaltete eine Bewertung des Fremdkapitalanteils mit Barwert nach der Effektivzinsmethode und des Optionsteils. Aufgrund der attraktiven Wandelkonditionen wurde das Wandelanleihen mit CHF 3.34 Mio. verbucht und somit um CHF 1.98 Mio. aufgewertet. Insgesamt ergab sich eine Aufwertung der Gesamtposition FotoDesk um CHF 0.48 Mio. auf neu CHF 6.34 Mio.

Corporate Governance

Transparenz und Offenheit sind für New Value wichtige Bestandteile ihrer Unternehmenskultur. Die Corporate Governance Richtlinien sollen die Emittenten dazu anhalten, Investoren bestimmte Schlüsselinformationen in geeigneter Form zugänglich zu machen. Die folgenden Informationen entsprechen der von der SIX Swiss Exchange erlassenen Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG).

1. Die New Value AG

Die New Value AG, Zürich («New Value»), wurde am 23. Mai 2000 als Holding-Gesellschaft nach schweizerischem Recht gegründet. Als Beteiligungsgesellschaft bietet die New Value institutionellen und privaten Anlegern Zugang zu einem Portfolio von Private Equity Beteiligungen und börsengängigen Wertpapieren von Wachstumsunternehmen mit ethisch innovativer Grundhaltung, welche für ihre verschiedenen Anspruchsgruppen Werte generieren. New Value investiert direkt in private, aufstrebende Unternehmen mit überdurchschnittlichem Markt- und Wachstumspotenzial aus der Schweiz und dem übrigen deutschsprachigen Raum. Als Investmentgesellschaft fördert New Value innovative Geschäftsmodelle mit Venture Capital und begleitet diese bis zum Markterfolg.

Das Portfolio umfasst Unternehmen verschiedener Reifegrade ab der Markteinführungsphase bis hin zu deren

Etablierung als mittelständische Betriebe mit stabilen Gewinnen. Bewusst wird ein breiter Ansatz gewählt. Das Portfolio umfasst Unternehmen aus den Bereichen Cleantech und Gesundheit.

New Value legt bei der Selektion ihrer Portfoliounternehmen grossen Wert auf ethische Unternehmenskonzepte und gute Corporate Governance. Kriterien wie Sinnstiftung, soziale Verträglichkeit und ökologische Nachhaltigkeit betrachtet New Value als entscheidende Wettbewerbsvorteile, die sich qualitätsfördernd auf das Produkt- und das Dienstleistungsangebot auswirken und somit überdurchschnittliches Wertsteigerungspotenzial bergen.

Die Gesellschaft hält per Stichtag 101 982 eigene Aktien, was einem Anteil von 3.1% am Aktienkapital entspricht.

Per 31.03.2010 sind folgende Aktionäre im Aktienregister eingetragen, die über 3% der Gesellschaft halten:

Aktionär	Adresse	Anzahl Aktien	Prozentanteil
Personalvorsorgekasse der Stadt Bern	Schwanengasse 14 CH-3011 Bern	652 824	19.9%
Corisol Holding AG	Grafenaustrasse 15 CH-6300 Zug	242 788	7.4%
Aargauische Gebäudeversicherung	Bleichemattstrasse 12/14 CH-5001 Aarau	165 263	5.0%

Es bestehen weder Aktionärsbindungsverträge noch Kreuzbeteiligungen.

2. Kapitalstruktur

Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt per 31. März 2010 CHF 32 872 330, eingeteilt in 3 287 233 Namenaktien à CHF 10 Nominal. Die Namenaktien (Valoren-

nummer 1 081 986; ISIN CH0010819867, Symbol: NEWN) sind voll einbezahlt. Die Börsenkapitalisierung per Bilanzstichtag beträgt CHF 52.5 Mio. Es besteht der aufge-

hobene Titeldruck. Das Kapital der Gesellschaft hat sich wie folgt entwickelt (alle Beträge in Schweizer Franken):

Stichtag	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Gewinn-/Verlustvortrag	Jahreserfolg	Total Eigenkapital
31.03.2005	16 410 000	-2 192	13 690 839	-1 993 742	-2 236 195	25 868 710
31.03.2006	21 921 040	-3 891 830	16 862 714	-4 229 937	8 041 381	38 703 368
31.03.2007	32 872 330	-5 154 035	24 482 670	3 811 444	3 455 610	59 468 019
31.03.2008	32 872 330	-6 406 150	25 139 669	7 267 054	22 309 740	81 182 643
31.03.2009	32 872 330	-5 321 499	25 139 669	29 576 794	-13 988 825	65 344 781
31.03.2010	32 872 330	-1 594 404	20 411 492	15 587 969	10 015 356	77 292 743

Genehmigtes Kapital

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bis zum 10. Juli 2010 das Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 1 643 616 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10 im Maximalbetrag von CHF 16 436 160 zu erhöhen. Erhöhungen auf dem Wege der Festübernahme sowie Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Die neuen Namenaktien unterliegen nach dem Erwerb den Übertragungsbeschränkungen gemäss Art. 6 der Statuten. Der jeweilige Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung und die Art der Einlagen werden vom Verwaltungsrat bestimmt.

Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschliessen und Dritten zuzuweisen, wenn solche neuen Aktien für die Übernahme von Unternehmen durch Aktientausch oder zur Finanzierung des Erwerbes von Unternehmen oder Unternehmensteilen verwendet werden sollen. Aktien, für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt werden, können vom Verwaltungsrat zu Marktkonditionen am Markt platziert werden.

Bedingtes Kapital für Mitarbeiterbeteiligung

Das Aktienkapital der Gesellschaft wird im Maximalbetrag von CHF 1 500 000 erhöht durch die Ausgabe von höchstens 150 000 vollständig zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je CHF 10, infolge Ausübung von Options- oder Bezugsrechten, welche Mitarbeitern, ein-

schliesslich Mitgliedern des Verwaltungsrates der Gesellschaft, eingeräumt werden. Das Bezugsrecht der Aktionäre ist bezüglich dieser Namenaktien ausgeschlossen. Die Ausgabe dieser neuen Namenaktien kann zu einem unter dem Börsenkurs liegenden Preis erfolgen.

Es bestehen keine Wandeldarlehen der Gesellschaft.

3. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft

Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus fünf Mitgliedern. Er wird in der Regel in der ordentlichen Generalversammlung und jeweils für die Dauer von einem Jahr gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Die Amtsdauer der Mitglieder des Verwaltungsrates dauert so lange, bis die Generalversammlung eine Neu- oder Bestätigungswahl vorgenommen hat. Vorbehalten bleiben vorheriger Rücktritt und Abberufung. Neue Mitglieder treten in die Amtsdauer derjenigen ein, die sie ersetzen.

Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst. Er bezeichnet seinen Präsidenten und Vizepräsidenten. Der Verwaltungsrat kann zudem einen Sekretär bestimmen, der weder Aktionär noch Mitglied des Verwaltungsrates sein muss. Alle Verwaltungsräte vertreten die Gesellschaft mit Kollektivunterschrift zu zweien. Im Geschäftsjahr 2009/2010 fanden elf Verwaltungsratssitzungen sowie ein Strategieworkshop statt.

3.1. Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat setzt sich per 31. März 2010 aus folgenden fünf Mitgliedern zusammen:

Name	Position	Nationalität	Zuwahl	Ablauf Amtsperiode
Rolf Wägli	Präsident und Delegierter	CH	2000	Ord. Generalversammlung 2010
Paul Santner	Vizepräsident	AUT	2000	Ord. Generalversammlung 2010
Gerhart Isler	Mitglied	CH	2008	Ord. Generalversammlung 2010
Thomas Keller	Mitglied	CH	2004	Ord. Generalversammlung 2010
Jan Larsson	Mitglied	CH/SWE	2000	Ord. Generalversammlung 2010

Rolf Wägli, Präsident und Delegierter

geb. 6.9.1951, Nationalität: Schweizer, im Verwaltungsrat seit der Gründung, gewählt bis zur ordentlichen Generalversammlung 2010, exekutives Mitglied.

Rolf Wägli ist Präsident des Verwaltungsrates der EPS Value Plus AG und der R. Wägli & Cie AG Vermögensverwaltungen, beide mit Sitz in Zürich. Er hält Verwaltungsrats- bzw. Aufsichtsratsmandate in in- und ausländischen Unternehmen. Rolf Wägli erlangte 1976 das Schweizerische Bankfachmann-Diplom. Er verfügt über 20 Jahre Praxis im internationalen Investment und Private Banking, davon über 10 Jahre in leitenden Funktionen bei Vermögensverwaltungs- und Universalbanken. Seit 1990 ist Rolf Wägli selbständiger Unternehmer und befasst sich hauptsächlich mit der Betreuung und der Verwaltung von internationalen Vermögenswerten. Das persönliche Engagement für ökologische und soziale Verantwortung im Unternehmertum ist ihm wichtig.

Paul Santner, Vizepräsident

geb. 2.5.1950, Nationalität: Österreicher, im Verwaltungsrat seit der Gründung, gewählt bis zur ordentlichen Generalversammlung 2010, nicht exekutives Mitglied.

Paul Santner eignete sich bei seiner langjährigen Tätigkeit bei der Digital Equipment Corporation eine sehr breite



Rolf Wägli

Paul Santner

und internationale Managementenerfahrung an. Als Vizepräsident (Europa) war er gesamtverantwortlich für die Aktivitäten der Ländergruppe Deutschland, Österreich sowie Zentral- und Osteuropa. Seit 1999 ist Paul Santner als professioneller Verwaltungsrat in Unternehmen diverser Branchen engagiert. In weiteren Mandaten, ehemals als Präsident der Gruppe «Ingenieure für die Schweiz von morgen» sowie als Mitglied des Advisory Councils des Lorange Institute of Business Zürich nimmt Paul Santner öffentliche Aufgaben wahr.

Gerhart Isler

geb. 16.12.1949, Nationalität: Schweizer, im Verwaltungsrat seit 10. Juli 2008, gewählt bis zur ordentlichen Generalversammlung 2010, nicht exekutives Mitglied.

Gerhart Isler schloss das Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Zürich mit dem Lizentiat (lic. oec. publ.) ab. Von 1988 bis 2004 war er Verleger und

Präsident des Verwaltungsrats der Finanz und Wirtschaft AG. Von 2005 bis 2007 hielt er einen 32%-Anteil an der Jean Frey AG. Derzeit ist er Verwaltungsrat des Grand Casino Baden und der börsenkotierten Ypsomed AG, Burgdorf. Gerhart Isler ist seit dem 1. Januar 2010 Gemeindeammann von Bergdietikon AG.

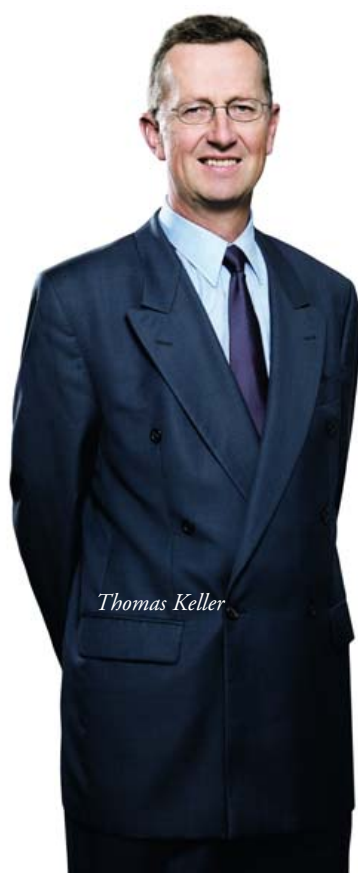
Thomas Keller

geb. 29.7.1953, Nationalität: Schweizer, im Verwaltungsrat seit 23. August 2004, gewählt bis zur ordentlichen Generalversammlung 2010, nicht exekutives Mitglied.

Seit 2001 ist Thomas Keller Inhaber von seed leadership counsels. Im Vordergrund steht die Beratung von Unternehmen in Leadership-Fragen (VR und GL-Ebene) und von Führungskräften für die individuelle Laufbahnentwicklung. Thomas Keller war zuvor in internationalen Beratungs- und Führungsfunktionen in Firmen der Hightech- und der Executive-Search-Branche tätig. Er verfügt über langjährige



Gerhart Isler



Thomas Keller



Jan Larsson

Erfahrung in Personalmanagement-, Personalberatungs- und Geschäftsleitungsfunktionen. Er ist ferner Verwaltungsrat bei verschiedenen Jungunternehmen. Thomas Keller hat eine Ausbildung als dipl. El. Ing. HTL der Nachrichtentechnik mit Zusatzstudien in Betriebswirtschaft sowie Personal- und Organisationsmanagement absolviert.

Jan Larsson

geb. 4.12.1949, Nationalitäten: Schwede und Schweizer, im Verwaltungsrat seit der Gründung, gewählt bis zur ordentlichen Generalversammlung 2010, nicht exekutives Mitglied.

Jan Larsson schloss 1973 sein Examen an der zahnärztlichen Universität in Göteborg (Schweden) ab. Parallel dazu studierte er Volkswirtschaft sowie Verwaltungs- und Organisationslehre. 1976 gründete er die Dentina Dentalvertriebsgesellschaft in Konstanz (D). Diesen heute grössten Dentalfachversandhändler Europas verkaufte Jan Larsson 1990 an Henry Schein (USA). Im Jahre 1988 startete

Jan Larsson den Bau des ersten Schweizer Technologiecenters, das High-Tech-Center Tägerwilen am Bodensee (HTC). Bis zum Verkauf des HTC im Jahr 2001 an einen Immobilienfonds der UBS war er der Eigentümer und Direktor. In diesen Jahren hat er 86 Unternehmen im HTC begleitet. Viele dieser Unternehmen haben anschliessend ausserhalb des HTC expandiert und mehrere hundert Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Jan Larsson ist seit 2002 VR-Präsident der High-Tech-Center AG und begleitet und unterstützt weiterhin Jungunternehmen im Technologiebereich bei ihrem Start-up. Weiter war er Gründungsmitglied und während vier Jahren Präsident von SwissParks.ch (Club der Schweizer Technologieparks und Gründercenter).

3.2. Gremien, Verantwortlichkeiten und Geschäfte mit Nahestehenden

Investitionsentscheide des Verwaltungsrates

Der Gesamtverwaltungsrat berät und entscheidet über die Investitionen von New Value. Beraten wird der Verwaltungs-



Sonja Keppler



Marcel Rogenmoser



Urs Ruetz

rat von der EPS Value Plus AG, dem Investment Manager der New Value AG. Es bestehen keine Verwaltungsratsausschüsse.

Geschäfte mit Nahestehenden/Organmitgliedern

Paul Santner ist bei der Idia AG Verwaltungsratspräsident. Rolf Wägli ist bei der Bogar AG und der Solar Industries AG sowie beim Investment Manager EPS Value Plus AG Verwaltungsratspräsident. Thomas Keller ist Verwaltungsrat bei der QualiLife SA. Für die Ausübung dieser Mandate

werden die Organmitglieder von den jeweiligen Unternehmen entlohnt. Geschäftliche Beziehungen von Organmitgliedern zu nahestehenden Personen (Investment Manager, Portfoliounternehmen) basieren auf handelsüblichen Vertragsformen zu marktkonformen Konditionen.

3.3. Arbeitsweise und interne Organisation

Im Geschäftsjahr 2009/2010 traf sich der Verwaltungsrat wie folgt:

Anzahl Sitzungen total in der Berichtsperiode	11
Durchschnittliche Sitzungsdauer (Tage)	0.5
Teilnahmen:	
Rolf Wägli	11
Paul Santner	11
Gerhart Isler	8
Thomas Keller	10
Jan Larsson	8



Isabella Amort



Esther Ramseier



Livio Saponaro

Zusätzlich führte der Verwaltungsrat einen Workshop mit den Schwerpunkten Entwicklung der Portfoliounternehmen, Internes Kontrollsystem (IKS), Risikomanagement, Corporate Governance, Positionierung/Strategie sowie einem Rückblick und einer ausführlichen Selbstbeurteilung durch. Es nahmen alle fünf Verwaltungsräte sowie Vertreter des Investment Managers EPS Value Plus AG teil.

4. Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat hat die Geschäftsführung an den Delegierten Rolf Wägli übertragen. Der Delegierte ist insbesondere für die administrative Führung der Gesellschaft sowie die Abwicklung von Kapitaltransaktionen (Kapitalerhöhungen usw.) verantwortlich. Für die Ausübung dieser Tätigkeit stehen dem Delegierten die Ressourcen des Investment Managers EPS Value Plus AG zur Verfügung. Der Delegierte wurde für diese Tätigkeit ab dem Geschäftsjahr 2009/2010 zusätzlich entschädigt (vgl. 6.2.).

Gestützt auf das Advisory Agreement berät die EPS Value Plus AG als Investment Manager die New Value. Zwischen den Parteien besteht eine vertragliche Vereinbarung über die Zusammenarbeit. Dieser Vertrag definiert u. a. die zu erbringenden Dienstleistungen und die Entschädigung des Investment Managers. Der Vertrag kann von beiden Parteien unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten jeweils auf das Ende eines Kalenderjahres gekündigt werden.

5. Kontrollsysteme

Der Delegierte informiert in Zusammenarbeit mit der EPS Value Plus AG den Gesamtverwaltungsrat anlässlich jeder Sitzung (bei Bedarf auch häufiger) in schriftlicher Berichtsform detailliert über die Entwicklung der Portfoliounternehmen sowie den Geschäftsgang der New Value AG. Diese Berichte werden als fixes Traktandum in jeder Sitzung besprochen.

Gegenüber der Revisionsgesellschaft agiert der Gesamtverwaltungsrat als Aufsichtsinstanz. Die Vertreter der Revi-

sionsgesellschaft nehmen jährlich mindestens an einer Verwaltungsratssitzung teil.

6. Entschädigung und Aktienbesitz der Organmitglieder

6.1. Grundlagen

Die Festlegung der Basissaläre gilt bis auf weiteres und wird jeweils einmal jährlich traktandiert. Zusätzliche Honorare müssen vom jeweiligen Verwaltungsrat dem Gesamtverwaltungsrat zur Bewilligung vorgelegt werden. Es bestehen keine leistungsabhängigen Entschädigungen oder zielbezogenen Ausgestaltungen, und es werden keine Lohnvergleiche oder Benchmarks berücksichtigt.

6.2. Elemente

Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten für ihre Tätigkeit ein fixes jährliches Basissalär. Der Präsident erhält CHF 30 000, der Vizepräsident CHF 27 500, die weiteren Mitglieder erhalten je CHF 25 000 (zahlbar jeweils am Ende eines Kalenderjahres; Beiträge zuzüglich Mehrwertsteuer oder Sozialabgaben). Rolf Wägli erhält erstmals im Geschäftsjahr 2009/2010 für weitergehende Aufgaben im Zusammenhang mit Investor Relations und operativen Aufgaben eine zusätzliche Vergütung von CHF 50 000. Entschädigungen für Spezialaufgaben der übrigen Mitglieder sind mit dem Basissalär nicht abgedeckt. Der Verwaltungsrat muss allfällige, zusätzliche Entschädigungen bewilligen. Es werden keine leistungsabhängigen Entschädigungen ausbezahlt. Zusätzlich zum Salär wurden in vergangenen Jahren Optionen an die Verwaltungsräte abgegeben, welche nicht leistungsabhängig waren (siehe auch 6.4.). Im Berichtsjahr wurden keine Optionen an den Verwaltungsrat abgegeben.

Ab dem Geschäftsjahr 2009/2010 trat ein neues Vergütungssystem in Kraft, bei welchem die Verwaltungsräte, zusätzlich zum oben aufgeführten Basissalär in bar, Namenaktien der New Value erhalten. Pro Geschäftsjahr erhält der Präsident 1500 Aktien, der Vizepräsident 1250 Aktien, die Mitglieder 1000 Aktien, unabhängig von der Entwicklung der Gesellschaft. Die Zuteilung erfolgt jeweils

per 1. Oktober des laufenden Geschäftsjahres und ist unentgeltlich. Während einer Sperrfrist von drei Jahren können die Aktien nicht veräussert werden. Dieses Aktienbeteiligungsprogramm ersetzt den Options- und Beteiligungsplan II, der im Geschäftsjahr 2006/2007 auslief.

New Value bezahlt keine Abgangsentschädigungen. Es wurden und werden keine Entschädigungen an ehemalige VR-Mitglieder ausbezahlt.

Alle Beträge in CHF	Basissalär (inkl. MwSt. oder Sozialleistungen)	Zusätzliche Entschädi- gungen (inkl. MwSt.)	Gesamtent- schädigung in bar
Exekutives Verwaltungsratsmitglied			
Rolf Wägli	32 280	53 800	86 080
Total exekutives Mitglied des Verwaltungsrats	32 280	53 800	86 080
Nicht exekutive Verwaltungsratsmitglieder			
Paul Santner	31 084	0	31 084
Gerhart Isler	26 900	0	26 900
Thomas Keller	25 000	0	25 000
Jan Larsson	26 900	7 316	34 216
Total nicht exekutive Mitglieder des Verwaltungsrats	109 884	7 316	117 200
Total Verwaltungsrat	142 164	61 116	203 280

6.3. Aktienbesitz der Organmitglieder per 31. März 2010

	Anzahl Aktien in direktem oder indirektem Besitz
Exekutives Verwaltungsratsmitglied	
Rolf Wägli	28 737
Total exekutives Verwaltungsratsmitglied	28 737
Nicht exekutive Verwaltungsratsmitglieder	
Paul Santner	2 000
Gerhart Isler	10 500
Thomas Keller	2 180
Jan Larsson	5 785
Total der nicht exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats	20 465
Gesamttotal der von aktiven Mitgliedern des Verwaltungsrates gehaltenen Aktien	49 202 ¹⁾

¹⁾ Dies entspricht einem Gesamtanteil von 1.5% am Aktienkapital

6.4. Optionen

Gegenwärtig halten die aktuellen und ehemaligen Mitglieder des Verwaltungsrates gemeinsam insgesamt 71 900 Optionen (Vorjahr 84 938 Optionen). Diese Optionen basieren auf dem am 7. Dezember 2005 verabschiedeten Beteiligungsplan II. Sämtliche Optionen aus dem Beteiligungsvertrag I sind verfallen oder ausgeübt worden.

Gestützt auf den Beteiligungsplan II konnten Optionen mit einer Laufzeit von 6 Jahren und einer Sperrfrist von 4 Jahren bezogen werden. Die Gesamtzahl der Optionen, welche gemäss diesem Plan bezogen werden konnten, betrug pro Jahr 1% der ausstehenden Aktien, maximal aber 25 000 Aktien pro Jahr. Bis zum 30. September 2007, dem letzten Erwerbstermin nach diesem Plan, wurden 71 900 Optionen bezogen.

Per 31. März 2010 hielten die Verwaltungsräte folgende Anzahl Optionen:

Ausgabejahr	Ausübungs- periode ab	Verfall- datum	Exekutives Mitglied	Nicht exekutive Mitglieder	Ehemalige Mitglieder	Ausübungs- preis	Kapital- einlage bei vollst. Ausübung	Bet.-Plan
2005	01.01.2010	31.12.2011	3 650	10 950	7 300	21.23	CHF 464 937	II
2006	01.10.2010	30.09.2012	5 000	15 000	5 000	18.41	CHF 460 250	II
2007	01.10.2011	30.09.2013	5 000	15 000	5 000	22.49	CHF 562 250	II
Total			13 650	40 950	17 300			

Per 01.10.2009 ist ein neues Aktienvergütungsprogramm in Kraft getreten: die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten drei Jahre lang (2009, 2010 und 2011) jeweils zum 1. Oktober Aktien der New Value nach folgendem Verteilschlüssel: der Präsident erhält 1500 Aktien pro Jahr, der Vizepräsident 1250 Aktien pro Jahr und die übrigen

Mitglieder 1000 Aktien pro Jahr. Diese Aktien sind jeweils vom Ausgabedatum an für drei Jahre gesperrt, d.h., die per 01.10.2009 ausgegebenen Aktien sind bis zum 30.09.2012 gesperrt. Der Ausgabewert der Aktien betrug per Stichtag CHF 15.60, was einem Gesamtbetrag von CHF 89 700 entspricht.

Ausgabejahr	Gesperrt bis	Exekutives Mitglied	entspricht in CHF	Nicht exekutive Mitglieder	entspricht in CHF
2009	30.09.2012	1 500	23 400	4 250	66 300
Total		1 500	23 400	4 250	66 300

Es bestehen keine Orgendarlehen oder Wandeldarlehen.

6.5. Höchste Gesamtentschädigung

Die höchste Gesamtentschädigung eines Verwaltungsrates in der Berichtsperiode beträgt CHF 86 080 inkl. MwSt. sowie eine Aktienzuteilung im Wert von CHF 23 400 in Form von 1500 Namenaktien der New Value (Rolf Wägli). Ausserdem erhielt die von Rolf Wägli beherrschte R. Wägli & Cie AG eine Platzierungskommission von CHF 97 324 inkl. MwSt. für in der Berichtsperiode erfolgte Vermittlungen von New Value-Aktienpositionen. Diese einmalige Kommissionsentschädigung betrug 1% des gesamten Transaktionsvolumens und wurde vom Verwaltungsrat speziell bewilligt. Üblicherweise beträgt die Platzierungskommission z. B. bei Kapitalerhöhungen bis zu 4%.

6.6. Entschädigung des Investment Managers

Dem Investment Advisory Agreement entsprechend zahlt die New Value dem Investment Manager EPS Value Plus AG, Zürich vierteljährlich ein Anlageberatungshonorar. Dieses beläuft sich pro Quartal auf 0.5% des geprüften gesamten NAV der Gesellschaft zu Beginn des Geschäftsjahres. Es ist quartalsweise im Voraus bezahlbar, zuzüglich gegebenenfalls anfallender Mehrwertsteuer. Allfällige temporäre Differenzen aufgrund des noch nicht verfügbaren geprüften NAV im ersten Quartal werden im folgenden Quartal entsprechend ausgeglichen. Alle Kapitaltransaktionen und Transaktionen mit eigenen Aktien, die während des Geschäftsjahres durchgeführt werden, sind pro rata zu ihrem Nettogeldwert zu berücksichtigen.

Am Ende jedes Geschäftsjahres zahlt die New Value dem Manager eine gestaffelte Erfolgsbeteiligung, die auf der Aktienkurssteigerung an der Hauptbörse beruht (bis zum 15. Mai 2006 war dies die BX Berne eXchange, seit dem 16. Mai 2006 ist es die SIX Swiss Exchange), und zwar nach dem folgenden Schlüssel:

Bei einem Wertzuwachs von 10% oder mehr erhält der Investment Manager eine Erfolgsbeteiligung von 10% des Wertzuwachses.

Bei einem Wertzuwachs von 15% oder mehr erhält der Investment Manager eine Erfolgsbeteiligung von 20% des Wertzuwachses.

Der Aktienkursberechnung wird der Durchschnitt der Schlusskurse der letzten zehn Handelstage zugrunde gelegt. Diese Erfolgsbeteiligung wird einmal pro Jahr ausbezahlt, wobei eventuelle frühere Wertverminderungen vor der Zahlung einer solchen Erfolgsbeteiligung wettgemacht werden müssen («High Water Mark»). Die Erfolgsbeteiligung wird zeit- und kapitalbezogen gewichtet. In der Berichtsperiode sowie im Vorjahr sind dem Investment Manager keine Erfolgsbeteiligungen ausbezahlt worden. Gemäss separater Vereinbarung zwischen der Gesellschaft und der EPS Value Plus AG bezahlt die Gesellschaft für den Gebrauch der Büroräumlichkeiten und der Büroinfrastruktur monatlich CHF 2500 (zuzüglich MwSt.). Des Weiteren stellt der Investment Manager qualifizierte Mitarbeiter für die administrative Führung der Gesellschaft zur Verfügung, wofür die Gesellschaft ein monatliches Honorar von CHF 7500 (zuzüglich MwSt.) bezahlt.

7. Aktionariat

7.1. Aktionariat / Eintragung im Aktienbuch und Stimmrecht

Das Aktienbuch der New Value AG wird von der SIX SAG AG, Olten geführt. Das Stimmrecht kann ausüben, wer im Aktienregister als Aktionär eingetragen ist. Aktionäre, die ihre Aktien über Nominee-Eintragungen halten, haben kein Stimmrecht. Das Aktionariat der New Value AG zählt per Stichtag 420 eingetragene Aktionäre. Die Gesellschaft hat keine dominierenden Aktionäre oder Aktionärsgruppen. Bei den Anlegern handelt es sich um institutionelle und private Anleger, wobei der grösste Aktionär 19.9%, ein weiterer 7.4% und ein dritter 5.0% des gesamten Aktienkapitals hält (siehe auch Ziffer 1).

7.2. Stimmrechtsbeschränkung

Die Gesellschaft kann nach Anhörung des Betroffenen Eintragungen im Aktienbuch streichen, wenn diese durch falsche Angaben des Erwerbers zustande gekommen sind. Dieser muss über die Streichung sofort informiert werden.

Der Eintrag von Erwerbern von Aktien als Aktionäre mit Stimmrecht erfolgt auf entsprechendes Gesuch und setzt die Anerkennung als Aktionär mit Stimmrecht durch den Verwaltungsrat voraus. Diese kann verweigert werden, wenn ein Erwerber infolge der Anerkennung als Aktionär mit Stimmrecht direkt oder indirekt mehr als 5% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals erwerben oder insgesamt besitzen würde oder wenn der Erwerber trotz Verlangen der Gesellschaft nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen, im eigenen Interesse und für eigene Rechnung erworben hat und halten wird. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, im Zusammenhang mit dem Handel von Aktien Ausnahmen von dieser Bestimmung zu gewähren, beispielsweise die Eintragung von Personen, die Aktien im Namen von Dritten halten («Nominees»).

Der Verwaltungsrat kann solche Nominees bis maximal 5% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals als Aktionäre mit Stimmrecht im Aktienbuch eintragen. Über diese Limite hinaus kann der Verwaltungsrat Nominees als Aktionäre mit Stimmrecht eintragen, wenn der betreffende Nominee die Namen, Adressen und Aktienbestände derjenigen Personen bekannt gibt, auf deren Rechnung er 0.5% oder mehr des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals hält. Der Verwaltungsrat schliesst mit solchen Nominees Vereinbarungen bezüglich der Meldepflicht, der Vertretung der Aktien und der Ausübung der Stimmrechte ab.

Juristische Personen und Rechtsgemeinschaften, die durch Kapital, Stimmkraft, Leitung oder auf andere Weise miteinander verbunden sind, sowie alle natürlichen oder juristischen Personen, Rechtsgemeinschaften und Trusts,

welche durch Absprache, Syndikat oder auf andere Weise im Hinblick auf eine Umgehung der Eintragungsbeschränkung koordiniert vorgehen, gelten als ein Erwerber.

7.3. Statutarische Quoren

Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Aktienstimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt, ist erforderlich für:

- die in Art. 704 Abs. 1 OR genannten Fälle;
- die Erleichterung oder Aufhebung der Beschränkung der Übertragbarkeit der Namenaktien;
- die Umwandlung von Namenaktien in Inhaberaktien;
- die Auflösung der Gesellschaft mit Liquidation;
- die Abberufung des Verwaltungsrates gemäss Art. 705 Abs. 1 OR;
- die Änderung von Art. 13 der Statuten betreffend Wahl und Amtszeit des Verwaltungsrates;
- die Beseitigung von statutarischen Erschwerungen über die Beschlussfassung in der Generalversammlung, insbesondere solche des Artikels 12.

7.4. Generalversammlung

Die Generalversammlung wird durch briefliche Einladung an die Aktionäre mindestens 20 Tage vor dem Versammlungstag einberufen. In der Einberufung sind neben Tag, Zeit und Ort der Versammlung die Verhandlungsgegenstände sowie die Anträge des Verwaltungsrates und der Aktionäre bekannt zu geben, welche die Durchführung einer Generalversammlung oder die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangt haben. Über Gegenstände, die nicht in dieser Art und Weise angekündigt worden sind, können unter Vorbehalt der Bestimmung über die Universalversammlung keine Beschlüsse gefasst werden, ausser über einen Antrag einer ausserordentlichen Generalversammlung oder auf Durchführung einer Sonderprüfung.

Aktionäre, die Aktien im Nennwert von CHF 1 Mio. oder mehr vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen. Die Traktandierung muss mindestens 45 Tage vor der Versammlung schriftlich unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge der Aktionäre angebracht werden.

Die diesjährige Generalversammlung findet am 8. Juli 2010 im Widder Hotel in Zürich statt. Der Stichtag für die Stimmberechtigung an der Generalversammlung wird jeweils vom Verwaltungsrat festgelegt und ist in der Regel sieben Tage vor dem Generalversammlungsdatum.

8. Angebotspflicht

Personen, die direkt, indirekt oder in gemeinsamer Absprache mit Dritten Beteiligungspapiere erwerben und damit zusammen mit den Papieren, die sie bereits besitzen, den Grenzwert von 49% der Stimmrechte der Gesellschaft, ob ausübbar oder nicht, überschreiten, müssen ein Angebot für alle kotierten Beteiligungspapiere der Gesellschaft unterbreiten (Art. 32 Abs. 1 BEHG).

9. Revisionsstelle

Die Generalversammlung wählt für jedes Jahr die Revisionsstelle. Die KPMG AG, Muri b. Bern amtiert seit der Gründung als IFRS-Prüferin und Revisionsstelle der Gesellschaft. Als Revisionsleiter agiert Herr Christoph Andenmatten seit dem Geschäftsjahr 2005/2006.

Für die Prüfung des Jahresabschlusses nach Handelsrecht der Gesellschaft und der Jahresrechnung nach IFRS erhielt KPMG im Berichtsjahr CHF 60 000. Für zusätzliche Dienstleistungen, insbesondere für die Erstellung eines Reviewberichtes des Halbjahresabschlusses, wurden CHF 13 000 überwiesen (Beträge ohne MwSt.).

10. Informationspolitik

Die Gesellschaft veröffentlicht jährlich einen Jahresbericht, einen Halbjahresbericht und zwei Quartals-Newsletter (Juni und Dezember). Offizielles Publikationsorgan für Bekanntmachungen der Gesellschaft ist das «Schweizerische Handelsamtsblatt», SHAB. Der innere Wert wird per Mitte und Ende Monat auf der Internetseite der Gesellschaft (www.newvalue.ch) publiziert. Als weitere Publikationskanäle werden die Informationssysteme von «Bloomberg®» und «Reuters» sowie die Zeitung «Finanz und Wirtschaft» verwendet.

Kontaktadresse:

New Value AG
Bodmerstrasse 9
Postfach
8027 Zürich
Tel. +41 (0)43 344 38 38
Fax +41 (0)43 344 38 39
E-Mail: info@newvalue.ch
Internetauftritt: www.newvalue.ch



2005

IPO von 3S Swiss Solar Systems an der BX Berne eXchange

Die Aktien der 3S Swiss Solar Systems AG werden an der BX Berne eXchange und im Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse kotiert. EPS Value Plus, der Investment Manager von New Value, erstellt als Lead Manager den Kotierungsprospekt und übernimmt die administrative Begleitung der Transaktion.

**new
value**

Jahresrechnung nach IFRS

BILANZ

		31.03.2010	31.03.2009
Bezeichnung	Anmerkungen	CHF	CHF
AKTIVEN			
Anlagevermögen			
Beteiligungen	19.2.	27 130 519	53 530 700
Langfristige Wandeldarlehen und Darlehen	18.2./18.3.	17 226 105	5 638 153
Total Anlagevermögen		44 356 624	59 168 853
Umlaufvermögen			
Kurzfristige Darlehen und Wandeldarlehen	18.1.	2 395 150	240 000
Übrige Forderungen	17	34 902	65 591
Aktive Rechnungsabgrenzung		203 941	16 262
Flüssige Mittel	16	31 129 585	7 630 280
Total Umlaufvermögen		33 763 578	7 952 133
Total Aktiven		78 120 202	67 120 986
PASSIVEN			
Eigenkapital			
Aktienkapital	20	32 872 330	32 872 330
Eigene Aktien	20.4.	-1 594 404	-5 231 499
Kapitalreserven		20 411 492	22 115 981
Gewinnreserven		25 603 325	15 587 969
Total Eigenkapital		77 292 743	65 344 781
Fremdkapital			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		0	1 324 800
Passive Rechnungsabgrenzung		827 459	451 405
Total Fremdkapital		827 459	1 776 205
Total Passiven		78 120 202	67 120 986

**GESAMTERGEBNIS-
RECHNUNG**

		01.04.2009 bis 31.03.2010	01.04.2008 bis 31.03.2009
Bezeichnung	Anmerkungen	CHF	CHF
Ertrag aus Beteiligungen und Darlehen			
Gewinne aus Veräusserung von Beteiligungen	19.2.	19 978 702	1 043 816
Nicht realisierte Gewinne aus Beteiligungen und Darlehen	18/19.2.	6 595 967	5 371 986
Zinsertrag	23	194 069	239 433
Total Ertrag aus Beteiligungen und Darlehen		26 768 738	6 655 235
Aufwand aus Beteiligungen und Darlehen			
Nicht realisierte Verluste aus Beteiligungen und Darlehen	18/19.2.	-13 516 326	-17 330 686
Realisierte Verluste aus Beteiligungen und Darlehen		0	-138 645
Beteiligungsaufwand		-172 888	-187 131
Total Aufwand aus Beteiligungen und Darlehen		-13 689 214	-17 656 462
Betriebsaufwand			
Anlageberaterhonorar	22	-1 437 015	-1 746 663
Externer Personalaufwand	22	-96 840	-96 840
Aufwand Verwaltungsrat	26	-297 981	-152 850
Aufwand Revisionsstelle		-74 876	-65 851
Aufwand Kommunikaton/Investor Relations		-480 276	-480 079
Beratungsaufwand (Steuern, Recht usw.)		-16 023	-27 060
Übriger Verwaltungsaufwand		-168 600	-178 824
Kapital- und Stempelsteuern		-140 366	-105 000
Total Betriebsaufwand		-2 711 977	-2 853 167
Finanzergebnis			
Finanzertrag	23	30 644	92 276
Finanzaufwand	23	-382 835	-226 707
Total Finanzergebnis		-352 191	-134 431
Ergebnis vor Steuern		10 015 356	-13 988 825
Ertragssteuern	24	0	0
Jahresgewinn		10 015 356	-13 988 825
Sonstiges Gesamtergebnis		0	0
Gesamtergebnis		10 015 356	-13 988 825
Anzahl gewichtete durchschnittlich ausstehende Aktien		3 129 174	2 846 545
Ergebnis je Aktie unverwässert	25	3.20	-4.91
Ergebnis je Aktie verwässert	25	3.20	-4.91

EIGENKAPITAL

	Anmerkungen	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Kapital- reserven	Gewinn- reserve	Total Eigen- kapital
		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Eigenkapital per 01.04.2008		32 872 330	-6 406 150	25 139 669	29 576 794	81 182 643
Erwerb eigene Aktien	20.4.		-17 514 418			-17 514 418
Veräusserung eigene Aktien	20.4.		18 689 069	-3 023 688		15 665 381
Gesamtergebnis 2008/2009					-13 988 825	-13 988 825
Eigenkapital per 31.03.2009		32 872 330	-5 231 499	22 115 981	15 587 969	65 344 781
Eigenkapital per 01.04.2009		32 872 330	-5 231 499	22 115 981	15 587 969	65 344 781
Erwerb eigene Aktien	20.4.		-6 023 574			-6 023 574
Veräusserung eigene Aktien	20.4.		9 660 669	-1 794 189		7 866 480
Aktienbasierte Vergütungen	26			89 700		89 700
Gesamtergebnis 2009/2010					10 015 356	10 015 356
Eigenkapital per 31.03.2010		32 872 330	-1 594 404	20 411 492	25 603 325	77 292 743

GELDFLUSSRECHNUNG

		01.04.2009 bis 31.03.2010	01.04.2008 bis 31.03.2009
Bezeichnung	Anmerkungen	CHF	CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit			
Gesamtergebnis		10 015 356	-13 988 825
Anpassung Zinsaufwand	23	67 147	33 825
Anpassung Zinsertrag	23	-50 551	-331 709
Nicht realisierte Gewinne aus Beteiligungen und Darlehen	18/19.2.	-6 595 967	-5 371 986
Nicht realisierte Verluste aus Beteiligungen und Darlehen	18/19.2.	13 516 326	17 330 686
Realisierte Gewinne aus Verkauf von Beteiligungen	19.2.	-19 978 702	-1 043 816
Realisierte Verluste aus Verkauf von Beteiligungen		0	138 645
Beteiligungsaufwand		0	187 131
Anteilsbasierte Vergütungen		89 700	0
Veränderung übrige Forderungen		30 689	-22 222
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung		-187 679	265 427
Veränderung übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und passive derivative Finanzinstrumente		0	-420 000
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung		67 989	-75 322
Netto Geldabfluss aus Betriebstätigkeit		-3 025 692	-3 298 166
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			
Gewährung von Darlehen ^{3) 4)}	18	-7 047 104	-2 140 000
Kauf Beteiligungen ^{1) 2)}	19.2.	-1 653 500	-7 458 985
Verkauf Beteiligungen	19.2.	35 192 925	6 084 696
Effektiv erhaltene Zinsen		18 608	118 126
Netto Geldzufluss (+) / Geldabfluss (-) aus Investitionstätigkeit		26 510 928	-3 396 163
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Kauf eigene Aktien	20.4.	-6 023 574	-17 514 418
Verkauf eigene Aktien ¹⁾	20.4.	7 429 589	15 665 381
Veränderung übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		-1 324 800	1 324 800
Effektiv bezahlte Zinsen		-67 147	-33 825
Netto Geldzufluss (+) / Geldabfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit		14 068	-558 062
Netto Geldzufluss (+) Geldabfluss (-)		23 499 305	-7 252 391
Flüssige Mittel per 01.04.		7 630 280	14 882 671
Nettoveränderung Flüssige Mittel		23 499 305	-7 252 391
Flüssige Mittel per 31.03.		31 129 585	7 630 280

Wesentliche nicht bare Transaktionen:

- 1) Zusätzlich wurden Aktien der Idia AG im Wert von CHF 436 891 im Umtausch gegen Aktien New Value erworben.
- 2) Zusätzlich wurde ein Darlehen an Natoil AG über CHF 240 000 in Aktien gewandelt.
- 3) Zusätzlich besteht beim Wandeldarlehen Bogar AG eine Nachschusspflicht von CHF 286 825.
- 4) Zusätzlich besteht beim Wandeldarlehen Natoil AG eine Nachschusspflicht von CHF 50 000.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2009/2010**

**ALLGEMEINES UND
BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE**

1. DAS UNTERNEHMEN

Die New Value AG, Zürich («New Value»), wurde am 23. Mai 2000 als Holding-Gesellschaft nach schweizerischem Recht gegründet. New Value bietet institutionellen und privaten Anlegern Zugang zu einem Portfolio von Private Equity Beteiligungen und börsengängigen Wertpapieren von Wachstumsunternehmen mit ethisch-innovativer Grundhaltung, welche für ihre verschiedenen Anspruchsgruppen Werte generieren. New Value investiert direkt in private, aufstrebende Unternehmen mit überdurchschnittlichem Markt- und Wachstumspotenzial vor allem aus Europa mit Schwergewicht in der Schweiz und dem übrigen deutschsprachigen Raum. Als Investmentgesellschaft fördert New Value innovative Geschäftsmodelle mit Venture Capital und begleitet die Unternehmen bis zum Markterfolg. Das Portfolio umfasst Unternehmen verschiedener Reifegrade ab der Markteinführungsphase bis hin zu deren Etablierung als mittelständische Betriebe mit stabilen Gewinnen. Bewusst wird ein breiter Ansatz gewählt. Im Portfolio befinden sich Unternehmen aus den Bereichen Cleantech und Gesundheit.

New Value legt bei der Selektion der Unternehmen grossen Wert auf ethische Unternehmenskonzepte und gute Corporate Governance. Kriterien wie Sinnstiftung, soziale Verträglichkeit und ökologische Nachhaltigkeit betrachtet New Value als entscheidende Wettbewerbsvorteile, die sich qualitätsfördernd auf das Produkt- und Dienstleistungsangebot auswirken und somit überdurchschnittliches Wertsteigerungspotenzial ermöglichen.

New Value besitzt den Status einer steuerprivilegierten Risikokapitalgesellschaft.

2. GRUNDLAGEN

Die Jahresrechnung nach International Financial Reporting Standards (IFRS) der New Value basiert auf dem Einzelabschluss von New Value per 31. März 2010 und ihren nicht konsolidierten Beteiligungen. Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den IFRS. Die Offenlegungserfordernisse des Zusatzreglements für die Kotierung von Investmentgesellschaften der SIX Swiss Exchange werden eingehalten.

Die Bewertungsgrundsätze der vorliegenden Jahresrechnung basieren grundsätzlich auf den gleichen Standards, welche auch der Jahresrechnung 2008/2009 zugrunde lagen. Die ab dem 1. Januar 2009 geltenden Änderungen bzw. neuen Standards (insbesondere IAS 1 revidiert, IFRS 7 angepasst und IFRS 8) sind im vorliegenden Abschluss wo anwendbar berücksichtigt worden. IAS 1 bewirkt eine angepasste Darstellung der Gesamtergebnisrechnung (bisherige Bezeichnung Erfolgsrechnung).

IFRS 7 (angepasst) betrifft die Verbesserung der Offenlegung von Finanzinstrumenten. Die Anpassungen führen eine dreistufige hierarchische Offenlegung von Fair Values ein, so dass die Fair Value Bewertungen anhand der Wesentlichkeit der verwendeten Inputfaktoren unterschieden werden können. Die Offenlegungen sollen auch die Vergleichbarkeit von Fair Value Bewertungen zwischen Unternehmen erhöhen. Die Erläuterungen zu den Fair Value Hierarchien werden in Anmerkung 13.5 gemacht.

IFRS 8 definiert die Segmentberichterstattung neu. Der neue Standard hat einen Einfluss auf die berichtspflichtigen Segmente sowie den Inhalt der Segmentberichterstattung. Der neue Standard verlangt eine auf dem internen Berichtswesen basierende Segmentberichterstattung aus der Sichtweise des Managements. Die Angaben hierzu werden unter Anmerkung 10 erläutert.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2009/2010**

**ALLGEMEINES UND
BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE**

Die folgenden neuen und revidierten Standards und Interpretationen wurden verabschiedet, treten aber erst später in Kraft und wurden in der vorliegenden Jahresrechnung nicht frühzeitig angewendet. Ihre Auswirkungen auf die Jahresrechnung von New Value wurden noch nicht systematisch analysiert, so dass die erwarteten Effekte, wie sie am Fusse der Tabelle offengelegt werden, lediglich eine erste Einschätzung der Geschäftsleitung darstellen.

Standard	Interpretation	In Kraft ab	Geplante Anwendung
			Geschäftsjahr
IFRS 3 rev.: Unternehmenszusammenschlüsse	1	01.07.2009	2010/2011
Änderung zu IFRS 2: Bilanzierung von aktienbasierten Vergütungen mit Barausgleich	1	01.01.2010	Geschäftsjahr 2010/2011
			Geschäftsjahr
IAS 27 rev.: Konzern und separate Einzelabschlüsse nach IFRS	1	01.07.2009	2010/2011
Änderungen zu IAS 39: Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung – Zur Absicherung qualifizierende Grundgeschäfte	1	01.07.2009	Geschäftsjahr 2010/2011
IFRIC 17: Ausschüttung von nicht flüssigen Vermögenswerten an Eigentümer	1	01.07.2009	Geschäftsjahr 2010/2011
Änderungen zu IFRS 1: erstmalige Anwendung der IFRS – Zusätzliche Ausnahmen	1	01.01.2010	Geschäftsjahr 2010/2011
		01.07.2009	Geschäftsjahr
Änderungen zu IFRSs (April 2009)	2	01.01.2010	2010/2011
IAS 24 (rev. 2009) – Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen	1	01.01.2011	Geschäftsjahr 2011/2012
			Geschäftsjahr
IFRS 9 – Finanzinstrumente: Bewertung und Klassierung	1	01.01.2013	2013/2014

¹⁾ Es werden keine oder keine nennenswerten Auswirkungen auf die Jahresrechnung von New Value erwartet.

²⁾ Es werden vor allem zusätzliche Offenlegungen oder Änderungen in der Darstellung der Jahresrechnung von New Value erwartet.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde unter einer Fair Value Betrachtung für Venture Capital Beteiligungen erstellt. Venture Capital Beteiligungen und börsengängige Wertpapiere werden zum Marktwert bewertet. Andere Aktiven und Verbindlichkeiten werden zu historischen oder fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt.

3. VENTURE CAPITAL BETEILIGUNGEN

Venture Capital Beteiligungen sind vom Geltungsbereich von IAS 28 (Investments in Associates) ausgenommen und werden in Übereinstimmung mit IAS 39 zu Marktwerten in der Kategorie «at fair value through profit and loss» bilanziert. Marktwertschwankungen werden direkt in der Erfolgsrechnung erfasst (vgl. Erläuterung 5, Bewertung von Beteiligungen).

4. FREMDWÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die Buchführung der Gesellschaft erfolgt in Schweizer Franken und wird auf ganze Schweizer Franken gerundet. Die Fremdwährungstransaktionen werden zum Tageskurs zum Zeitpunkt der Transaktion umgerechnet. Die per Jahresende in Fremdwährung gehaltenen monetären Aktiven und Passiven werden zum Jahresendkurs umgerechnet. Die aus dieser Umrechnung entstehenden Gewinne und Verluste werden erfolgswirksam erfasst. Der Fremdwährungskurs EUR/CHF betrug per Stichtag 1.4242 (Vorjahr per 31. März 2009: 1.5100).

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2009/2010**

**ALLGEMEINES UND
BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE**

5. BEWERTUNG VON BETEILIGUNGEN

Die Investitionen von New Value (Beteiligungen und Darlehen) beziehen sich zurzeit mit Ausnahme des Darlehens an ZWS Zukunftsorientierte Wärme Systeme GmbH (Deutschland) ausschliesslich auf schweizerische Venture Capital Unternehmen.

Die Beteiligungen werden zum Marktwert im Zeitpunkt des Erwerbs bilanziert. In der Folge werden Wertdifferenzen aus der Neubewertung zu Marktwerten erfolgswirksam über die Erfolgsrechnung erfasst. Der Marktwert wird je Beteiligung vom Investment Manager ermittelt und vom Verwaltungsrat geprüft. Als Marktwert wird jener Wert eines Vermögenswertes definiert, welcher in einer Transaktion zu Marktbedingungen (at arm's length) zwischen zwei sachkundigen, gewillten Parteien erzielt werden könnte. Die im Zusammenhang mit den Beteiligungen erworbenen Optionen und sonstigen derivativen Finanzinstrumente werden ebenfalls zu Marktwerten bewertet und separat bilanziert, sofern ein entsprechender Marktwert bestimmbar ist.

BEWERTUNG BÖRSENGÄNGIGER WERTPAPIERE

Börsengängige Wertpapiere werden ebenfalls zum Marktwert mit erfolgswirksamer Anpassung bewertet. Der Marktwert börsengängiger Wertpapiere wird aufgrund des letzten Abschlusskurses der massgebenden Börse am Bilanzstichtag bestimmt.

BEWERTUNG NICHT BÖRSENGÄNGIGER WERTPAPIERE

(Wesentliche Schätzungen und Annahmen)

Der Marktwert nicht börsengängiger Wertpapiere wird unter Anwendung verschiedener Bewertungsmethoden ermittelt. Folgende Bewertungsmethoden werden dabei angewendet: auf der Basis von kürzlich realisierten Markttransaktionen, in Bezug zum aktuellen Verkehrswert vergleichbarer Vermögenswerte, mittels Discounted Cash Flow-Methode und weiterer Bewertungsmethoden, welche eine verlässliche Schätzung eines aktuell erzielbaren Marktpreises erlauben.

Folgende Faktoren bestimmen u.a. den bezahlten Preis (Marktwert) für eine Beteiligung:

- Start-up-Kapital: Technologiebewertung, Verhandlungen mit dem Management, vergleichbare Unternehmen in der Branche und Gebote von Wettbewerbern bilden die Hauptfaktoren, welche die Bewertung beeinflussen.
- Kapitalerhöhungen: Neuevaluation der Technologiebeurteilung, Verhandlungen mit dem Management, vergleichbare Unternehmen aus der Branche und Gebote von Wettbewerbern, Erreichen von Meilensteinen und Leitlinien des Geschäftsplans.

Die anschliessende Schätzung des Marktwertes berücksichtigt die folgenden Aspekte:

- Indikatoren für Abwertungen: Der Geschäftsgang beziehungsweise die geplante Entwicklung verläuft im Vergleich zum Geschäftsplan signifikant negativ, oder es treten andere nachhaltig negative Veränderungen ein.
- Indikatoren für eine Höherbewertung: Eine Höherbewertung kann u.a. aufgrund eines signifikanten Ereignisses eintreten, wie beispielsweise die Erteilung eines Patents, eine Unternehmenspartnerschaft, eine höhere Rentabilität, die Erreichung von Meilensteinen usw. Eine Höherbewertung wird ebenfalls anerkannt, wenn eine massgebliche Kapitalerhöhung durch Dritte zu einem signifikant höheren Preis durchgeführt wird oder andere Kapitalmarkttransaktionen in der Berichtsperiode durch Dritte zu einem signifikant höheren Marktpreis durchgeführt werden.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2009/2010**

**ALLGEMEINES UND
BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE**

Weitere Bewertungsfaktoren sind:

- die Art der Geschäftstätigkeit und die Geschichte des Unternehmens,
- die Wirtschafts- und Branchenaussichten,
- der innere Wert der Aktie und die finanzielle Situation der Gesellschaft,
- die Ertragskraft der Gesellschaft,
- ob die Gesellschaft immaterielle Vermögenswerte besitzt,
- der Marktpreis von Aktien von Unternehmen, die im gleichen Geschäftsbereich tätig sind und deren Aktien aktiv an einer anerkannten Börse gehandelt werden.

Darüber hinaus muss berücksichtigt werden, dass Venture Capital Beteiligungen keinem externen Bewertungsverfahren (durch einen unabhängigen Dritten) unterworfen sind und dass der innere Wert daher möglicherweise schwierig zu ermitteln ist.

6. DARLEHEN / WANDELDARLEHEN

Darlehen und Wandeldarlehen werden im Zeitpunkt des Erwerbs zum Marktwert bilanziert. Bei Darlehen wird unter Anwendung des geschätzten Marktzinses der Barwert des Darlehens ermittelt und nach der Effektivzinismethode fortgeschrieben. Wandeldarlehen werden in eine Eigenkapital- (Wandelrecht) und in eine Fremdkapitalkomponente aufgeteilt. Der Fair Value der Eigenkapitalkomponente (Option) wird anhand des Black-Scholes-Modelles ermittelt. Da Wandeldarlehen ausschliesslich Gesellschaften gewährt werden, an welchen New Value auch kapitalmässig beteiligt ist, wird für die Optionsbewertung auf den berechneten Marktwert der Beteiligung (Marktpreis der Aktie) abgestützt. Da es sich bei den Beteiligungen um nicht börsenkotierte Unternehmen handelt, wird eine einheitliche, geschätzte Volatilität von 10% verwendet. Als risikoloser Zinssatz wird die dreijährige Bundesanleihe verwendet. Ausserdem wird eine Risikoanalyse der einzelnen Beteiligungen durchgeführt, welche ebenfalls in die Bewertung einfliesst. Die Differenz zwischen dem Marktwert bei Erwerb und dem Fair Value der Eigenkapitalkomponente entspricht dem Fair Value der Fremdkapitalkomponente, die nach der Effektivzinismethode fortgeschrieben wird. Verkehrswertschwankungen von Wandelrechten werden erfolgswirksam erfasst.

Allfällig notwendige Wertvermindierungen werden bei der Bilanzierung berücksichtigt. Darlehen, Wandeldarlehen und kurzfristige Forderungen, bei denen es, basierend auf aktuellen Informationen und Tatbeständen, wahrscheinlich ist, dass New Value nicht alle geschuldeten Beträge einbringen kann, werden wertberichtigt. Darlehen werden als gefährdet eingestuft, wenn aufgrund der Einschätzung der Unternehmensperspektiven die vertraglich vereinbarten Zahlungen für Kapital und Zins als nicht gesichert erachtet werden müssen.

Die Wertberichtigung setzt sich zusammen aus individuellen Wertberichtigungen für spezifisch identifizierte Positionen, bei denen objektive Hinweise dafür bestehen, dass der ausstehende Betrag nicht vollumfänglich eingehen wird (z. B. im Fall der Eröffnung eines Konkursverfahrens). Es werden grundsätzlich keine pauschalen Wertberichtigungen für Gruppen von Forderungen vorgenommen. Sobald ausreichende Hinweise dafür bestehen, dass eine Forderung definitiv nicht mehr eingehen wird, wird diese direkt ausgebucht bzw. mit der dafür gebildeten Einzelwertberichtigung verrechnet.

7. FLÜSSIGE MITTEL

Flüssige Mittel beinhalten Bankguthaben, Call- und Festgelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von maximal drei Monaten. Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2009/2010**

**ALLGEMEINES UND
BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE**

8. KURZFRISTIGE FORDERUNGEN / VERBINDLICHKEITEN

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert. Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bilanziert. Diese Bilanzierung entspricht den fortgeführten Anschaffungskosten.

9. ERTRAGS- UND KAPITALSTEUERN SOWIE LATENTE STEUERN

Für die Zürcher Staats- und Gemeindesteuern kann die Gesellschaft das Holdingprivileg beanspruchen. Die Gesellschaft ist somit auf kantonaler und kommunaler Ebene von der Ertragssteuer befreit und muss lediglich eine reduzierte Kapitalsteuer von momentan 0.075% auf dem Eigenkapital (Aktienkapital zuzüglich offener und versteuerter stiller Reserven) entrichten. Die Kapitalsteuern werden im Betriebsaufwand separat ausgewiesen.

New Value hat den Status einer steuerprivilegierten Risikokapitalgesellschaft gemäss Bundesgesetz für Risikokapitalgesellschaften erlangt. Die Grenze für die Kapitalquote der Beteiligung für den Beteiligungsabzug wird dadurch von 20% auf 5% und die Schwelle des Verkehrswertes auf CHF 250 000 (anstelle von CHF 2 Mio.) reduziert. Zudem ist die Gesellschaft von der eidgenössischen Emissionsabgabe auf Kapitalerhöhungen befreit.

Die direkte Bundessteuer (auf dem Gewinn nach Steuern) beträgt grundsätzlich 8.5% (proportionale Steuer), die Erträge aus in- und ausländischen Beteiligungen sind aber von der Ertragssteuer ausgenommen (Beteiligungsabzug), sofern die Kapitalquote der Beteiligung mindestens 5% oder deren Verkehrswert mindestens CHF 250 000 beträgt. Kapitalgewinne auf Beteiligungen werden vom Beteiligungsprivileg erfasst, wenn die Beteiligung mindestens 5% oder deren Verkehrswert mindestens CHF 250 000 beträgt und während mindestens eines Jahres im Besitz der Gesellschaft war. Eine Kapitalsteuer wird auf Bundesebene nicht erhoben.

Die laufenden Ertragssteuern werden aufgrund des steuerbaren Jahresergebnisses zurückgestellt. Die latenten Ertragssteuern auf den temporären Wertdifferenzen (aus der Bewertung der Beteiligungen) werden erfolgswirksam zurückgestellt. Eine Aktivierung von latenten Ertragssteuern aufgrund der vorhandenen steuerlichen Verlustvorträge wird nur vorgenommen, soweit die Verrechenbarkeit mit zukünftigen Gewinnen wahrscheinlich ist.

10. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

IFRS 8 verlangt von den Unternehmen die Definition von operativen Segmenten und in einem weiteren Schritt die Darstellung der finanziellen Performance dieser Segmente, basierend auf den dem «chief operating decision-maker» zugänglichen Informationen. Der Verwaltungsrat der New Value agiert als «chief operating decision-maker». Ein operatives Segment ist eine Gruppierung von Vermögenswerten und Geschäftstätigkeiten, welche Produkte oder Dienstleistungen erbringen, die Risiken und Erträge erzeugen, welche sich von anderen operativen Segmenten unterscheiden.

Das einzige operative Segment von New Value ist das Investieren in Private Equity. Der Investment Manager betreut das gesamte Portfolio, und die Asset Allocation basiert auf einer vordefinierten Anlagestrategie des «chief operating decision-maker». Die Performance des Unternehmens wird in einer Gesamtübersicht bestimmt, d.h., die in diesem Bericht publizierten Resultate entsprechen auch denjenigen des einzigen operativen Segments der New Value, des Investierens in Private Equity.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2009/2010**

**ALLGEMEINES UND
BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE**

11. DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Derivative Finanzinstrumente werden nur im Umfang der ordentlichen Geschäftstätigkeit eingesetzt (z. B. Wandelrechte). Diese werden zum Marktwert bilanziert, wobei die Bewertung gemäss Erläuterung 6 vorgenommen wird.

12. BETEILIGUNGSPLAN

Aktienbasierte Vergütungen wie z. B. Aktien oder Aktienoptionen, welche der Verwaltungsrat für seine Arbeitsleistung und Dienste erhält, sind als Aufwand erfasst und gleichzeitig dem Eigenkapital gutgeschrieben. Der Aufwand basiert auf den Marktwerten der Eigenkapital-Instrumente im Gewährungszeitpunkt. Er wird linear über den Zeitraum erfasst, über welchen sich der Verwaltungsrat den Rechtsanspruch an den Optionen verdient. Im Fall von New Value erlangt der Verwaltungsrat den unwiderruflichen Rechtsanspruch im Zeitpunkt der Gewährung, womit in diesem Zeitpunkt der Aufwand vollständig erfolgswirksam erfasst wird.

13. MANAGEMENT DER RISIKEN UND DES KAPITALS

New Value ist aufgrund ihrer Tätigkeit folgenden finanziellen Risiken ausgesetzt:

1. Kreditrisiken
2. Liquiditätsrisiken
3. Marktrisiken (Währungs-, Zins- und übrige Preisrisiken)

Der Verwaltungsrat hat die oberste Verantwortung über die Risikopolitik und Risikoüberwachung. Der Verwaltungsrat, welcher als Gremium über die Investitionen von New Value berät und entscheidet, setzt sich aus fünf Mitgliedern zusammen. Aktuell sind dies Gerhart Isler, Thomas Keller, Jan Larsson, Paul Santner und Rolf Wägli. Rolf Wägli ist auch Verwaltungsratspräsident der EPS Value Plus AG. Beraten wird der Verwaltungsrat von der EPS Value Plus AG, dem Investment Manager der New Value.

Das Risikomanagement wird durch die EPS Value Plus AG gewährleistet. Diese handelt im Einklang mit der Anlagepolitik, die durch den Verwaltungsrat von New Value erlassen worden ist. Die Risiken werden von EPS Value Plus AG regelmässig an den Verwaltungsrat rapportiert.

Aufgrund der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft und des damit verbundenen hohen Anteils an Beteiligungen an Wachstumsunternehmen ist die Gesellschaft den Schwankungen der Finanzmärkte und konjunkturellen Einflüssen ausgesetzt. Das Risikomanagement wird laufend durch den Verwaltungsrat überprüft und allenfalls angepasst.

Da New Value selbst kein operatives Geschäft betreibt, sondern lediglich als Beteiligungsgesellschaft (Holdinggesellschaft) fungiert, ist sie bei der Erzielung von Erträgen darauf angewiesen, dass die operativ tätigen Portfoliounternehmen Gewinne erwirtschaften und diese direkt oder indirekt in Form von Dividenden, Nennwertrückzahlungen, Aktienrückkäufen, Zinszahlungen oder Kursgewinnen an sie abführen oder dass die Veräusserung der Beteiligung an den Portfoliounternehmen mit Gewinn erfolgt. Dabei sind die vielfältigen Risiken der Portfoliounternehmen zu berücksichtigen wie beispielsweise Markt-, Wettbewerbs-, Reputations-, Bonitäts-, Produkte-, Technologie-, Finanz-, Steuer- oder Personenrisiken. Im Besonderen ist in diesem Zusammenhang zu beachten, dass es sich bei den Portfoliounternehmen zum Teil um junge Unternehmen handelt, welche sich zu einem grossen Teil in der Start-up-Phase oder in der Markteinführungsphase befinden und von denen im heutigen Zeitpunkt keine Gewinne zu erwarten sind. Bei den Portfoliounternehmen handelt es sich nicht um etablierte Unternehmen, und es können erhebliche Instabilitäten entstehen, welche die Unternehmensentwicklung beeinträchtigen oder gar bis hin zur Bedrohung der Existenz eines Unternehmens führen können. Instabilitäten können beispielsweise entstehen durch Fehlentscheide

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2009/2010

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2009/2010

des Managements, durch Abhängigkeit von wenigen Schlüsselpersonen oder deren Ausfall, durch unerwartete Debitorenausfälle oder Finanzierungslücken, durch steuerliche Risiken, durch Abhängigkeit von einer geringen Anzahl Kunden oder deren Ausfall, durch mangelnde Produktqualität, durch Probleme in Bezug auf die verwendeten Immaterialgüterrechte, durch Nichterreichung von Meilensteinen in der Produktentwicklung oder durch fehlende Marktakzeptanz. Solche Entwicklungen können die Beurteilung und Werthaltigkeit von Portfoliounternehmen auch kurzfristig beeinträchtigen.

Die Zielsetzungen von New Value sowie ihre Grundsätze in Bezug auf das finanzielle Risikomanagement streben eine Reduktion des Verlustrisikos durch eine stufenweise Finanzierung der jeweiligen Beteiligung sowie eine Minimierung der Verwässerung durch eine entsprechende Strukturierung an. Weitere Schutzmassnahmen sind die Finanzierung von einzelnen Portfoliounternehmen mittels Wandeldarlehen und ein regelmässiger Informationsfluss. Dennoch verbleibt ein operatives Risiko.

13.1. KREDITRISIKO

Die Kreditrisiken umfassen das Ausfallrisiko der Gegenpartei. New Value unterhält für Bankguthaben sowie Call- und Festgeldanlagen nur mit Banken Geschäftsbeziehungen, die ein erstklassiges Rating aufweisen. Weitere wesentliche Kreditrisiken entstehen im Zusammenhang mit Private Equity Investitionen in Form von Darlehen und Wandeldarlehen. Das maximale Ausfallrisiko wird durch die Buchwerte der in den Bilanzpositionen ausgewiesenen «Flüssigen Mittel», «Übrigen Forderungen» und «Darlehen und Wandeldarlehen» wiedergegeben.

Das Bonitätsrisiko (Credit Risk) beschränkt sich auf die erwähnten Darlehenspositionen. Die Darlehen sind in mehrere Portfoliounternehmen investiert, an denen New Value mit Ausnahme von ZWS Zukunftsorientierte Wärme Systeme GmbH auch Eigenkapital hält. Für die Darlehen und Wandeldarlehen werden in der Regel keine Sicherheiten eingefordert. Sie sind teilweise mit Rangrücktritt versehen, was bedeutet, dass die Darlehensforderungen im Falle eines Konkurses im Gegensatz zu anderen Gläubigern nachrangig klassiert sind. Aktuell betrifft dies rund 32% (Vorjahr 27%) der gewährten Darlehen und Wandeldarlehen (bezogen auf Nominalwerte). Die Rückführung der Darlehensforderungen hängt von der erfolgreichen Entwicklung der Portfoliogesellschaften ab. Aufgrund von Waneloptionen hat die Gesellschaft bei rund 57% (Vorjahr 88%) der zurzeit ausstehenden Darlehen das Recht, eine Wandlung in Eigenkapital vorzunehmen. Ausserdem bestehen in den Aktiven Rechnungsabgrenzungen Zinsforderungen gegenüber Portfoliounternehmen von CHF 179 788.

Die Darlehen und Wandeldarlehen entfallen auf die folgenden Unternehmensphasen und -branchen:

	31.03.2010	31.03.2009
	CHF	CHF
Nicht börsenkotierte Unternehmen	19 621 255	5 878 153
Börsenkotierte Unternehmen	0	0
Total Darlehen und Wandeldarlehen	19 621 255	5 878 153

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2009/2010

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2009/2010

	31.03.2010	31.03.2009
	CHF	CHF
Cleantech	5 010 150	697 648
Gesundheit	11 019 145	4 317 407
Weitere	3 591 960	863 098
Total Darlehen und Wandeldarlehen	19 621 255	5 878 153

In der Berichtsperiode sowie in der Vorjahresperiode gab es keine Wertberichtigungen. Bei sämtlichen nicht fälligen Darlehen/Wandeldarlehen handelt es sich um Darlehen/Wandeldarlehen, an denen New Value mit Ausnahme von ZWS Zukunftsorientierte Wärme Systeme GmbH auch direkt mit Eigenkapital beteiligt ist. Im Rahmen der Private Equity Investitionstätigkeit ist es üblich, dass Investoren ausreichend Informationen über die aktuelle finanzielle Situation der Firmen erhalten, um die Werthaltigkeit der Forderungen beurteilen zu können. New Value geht aufgrund dieser Informationen davon aus, dass die nicht fälligen und nicht wertberichtigten Darlehen zurückbezahlt werden.

Die übrigen Forderungen im Betrag von CHF 34 902 setzen sich aus Verrechnungssteuerguthaben zusammen (Vorjahr CHF 65 591), ebenfalls gänzlich bestehend aus Verrechnungssteuerguthaben). Für die Bilanzierung bzw. Wertberichtigung der Zinsforderungen gelten dieselben Grundsätze wie für Darlehen und Wandeldarlehen.

13.2. LIQUIDITÄTSRISIKO

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass New Value ihren finanziellen Verpflichtungen bei Fälligkeit nicht nachkommen kann. New Value begrenzt das Liquiditätsrisiko, indem sie genügend flüssige Mittel hält, um ihren Verbindlichkeiten nachzukommen. New Value hält per Stichtag im Gegensatz zum Vorjahr keine kotierten Beteiligungen mehr. Bei nicht kotierten Beteiligungen, welche also nicht in einem aktiven Markt gehandelt werden, besteht das Risiko, dass diese Positionen nicht sofort realisierbar sind respektive dass bei einer sofortigen Liquidation der Verkaufserlös nicht dem Verkehrswert entspricht.

Es bestehen Kapitalzusagen in der Höhe von CHF 100 000 (siehe Erläuterung 19.2., (Vorjahr 0) und keine kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (Vorjahr CHF 1 324 800). Ausserdem bestehen in den Passiven Rechnungsabgrenzungen bereits verbuchte Kapitalzusagen in Form von Nachschusspflichten im Betrag von CHF 336 825.

13.3. MARKTPREISRISIKO

Das Marktrisiko ist das Risiko, dass Veränderungen in Marktpreisen wie Wechselkursen, Zinssätzen und Aktienkursen Auswirkungen auf den Gewinn und den Marktwert der durch New Value gehaltenen Finanzinstrumente haben. Das Ziel des Managements von Marktrisiken ist Begrenzung und Kontrolle des Marktrisiko-Exposure innerhalb definierter Parameter.

13.3.1. WÄHRUNGSRISIKO

New Value sicherte in der Berichtsperiode Fremdwährungsrisiken nicht ab. Das neu gewährte Darlehen an ZWS Zukunftsorientierte Wärme Systeme GmbH wurde Ende März 2010 gewährt und erst nach dem Bilanzstichtag im April 2010 abgesichert. Die Gesellschaft unterliegt generell einem beschränkten Fremdwährungsrisiko (3%), da sich die Beteiligungen auf die Schweiz konzentrieren und derzeit grösstenteils Investitionen in Schweizer Franken getätigt werden. Durch die konsequente Absicherung sämtlicher Fremdwährungspositionen in der Berichtsperiode 2010/2011 hätte eine Veränderung des Wechselkurses EUR/CHF nur einen unwesentlichen Einfluss auf die Erfolgsrechnung.

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2009/2010

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2009/2010

New Value hat ein tiefes Fremdwährungsrisiko. Insgesamt bestehen Positionen in Euro im Gegenwert von CHF 2 146 123 (Vorjahr CHF 1 329 782).

13.3.2. ZINSRISIKO

New Value sichert Zinsrisiken nicht ab. Das Zinsrisiko teilt sich auf in ein zinsbedingtes Cashflow-Risiko, dass sich die zukünftigen Zinszahlungen aufgrund von Schwankungen des Marktzinssatzes ändern, sowie ein zinsbedingtes Risiko einer Änderung des Marktwertes (Fair Value Interest Rate Risk) aufgrund von Schwankungen des Marktzinssatzes.

Alle Darlehen und Wandeldarlehen werden zu «amortised cost» bewertet. Entsprechend wirkt sich eine Zinssatzänderung bei diesen Positionen nicht auf die Erfolgsrechnung aus. Per Stichtag sind 25% der Bilanzsumme von New Value fix verzinslich. Demgegenüber sind die flüssigen Mittel variabel verzinslich.

	31.03.2010	31.03.2009
	CHF	CHF
Fest verzinslich		
Darlehensforderungen	4 152 798	697 648
Wandeldarlehensforderungen	15 468 457	5 180 505
Übrige Forderungen	0	0
Variabel verzinslich		
Flüssige Mittel	31 129 585	7 630 280
Total verzinsliche Forderungen und Guthaben	50 750 840	13 508 433
Fest verzinslich		
Verbindlichkeiten	0	0
Variabel verzinslich		
Kontokorrentverbindlichkeiten	0	-1 324 800
Total verzinsliche Verbindlichkeiten	0	-1 324 800

SENSITIVITÄTSANALYSE

Aufgrund des momentan tiefen Zinsniveaus waren die Anlagen der liquiden Mittel in der Berichtsperiode tief verzinst. Die Erträge aus Call- und Festgeldern hätte im Falle eines allgemeinen Zinsanstiegs einen unwesentlichen Einfluss auf die Erfolgsrechnung von New Value.

13.3.3. AKTIENKURSRIKIO

New Value hält per 31.03.2010 keine kotierten Aktien und ist daher den Schwankungen von Finanzmärkten nur begrenzt ausgesetzt. Zur Verminderung von Marktrisiken wird auf eine angemessene Diversifikation des Portfolios geachtet.

Eine ungünstige Performance, Teilverlust oder Totalverlust der einzelnen Portfoliounternehmen oder Darlehenspositionen können sich negativ auf das Ergebnis von New Value und folglich auf die Kursentwicklung der Aktien von New Value auswirken.

Die Beteiligungen und Darlehen beinhalten naturgemäss überdurchschnittlich hohe Risiken, welche jedoch durch gründliche Analysen vor dem Erwerb und einer permanenten Überwachung minimiert werden. Das maximale Verlustrisiko ergibt sich aus dem Buchwert zuzüglich allfälliger Kapitalzusagen.

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2009/2010

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2009/2010

SENSITIVITÄTSANALYSE

Per Bilanzstichtag hält New Value keine börsenkotierten Beteiligungen. Im Vorjahr hätte eine negative Kursveränderung der damaligen börsenkotierten Beteiligung 3S Industries AG um 20% auf CHF 7.96 je Aktie eine Verschlechterung des Jahresergebnisses um CHF 3.02 Mio. zur Folge gehabt. Eine Einbusse um 50% auf CHF 4.98 je Aktie hätte das Jahresergebnis um CHF 7.54 Mio. reduziert. Eine positive Kursveränderung von 20% auf CHF 11.74 hätte das Jahresergebnis um CHF 3.02 Mio. verbessert, ein Anstieg von 50% auf CHF 14.93 hätte eine Verbesserung des Resultats von CHF 7.55 Mio. bedeutet. Im Falle der nicht kotierten Beteiligungen wurde keine quantitative Sensitivitätsanalyse vorgenommen, da sich die Wertentwicklungen der einzelnen Beteiligungen nicht an der Börsenentwicklung orientieren und sehr unterschiedlich verlaufen. Die Werte der nicht kotierten Beteiligungen hängen weitestgehend von deren Fundamentalentwicklung ab (Technologie, Marktzugang, Management, Meilensteine der Unternehmensentwicklung usw.). Das Portfolio der Beteiligungen ist mit Aufführung jeder einzelnen Position transparent dargestellt (vgl. Erläuterung 19).

13.4. KATEGORIEN VON FINANZINSTRUMENTEN UND VERKEHRSWERTEN (FAIR VALUES):

	Buchwert		Fair Value	
	31.03.2010	31.03.2009	31.03.2010	31.03.2009
	CHF	CHF	CHF	CHF
Flüssige Mittel	31 129 585	7 630 280	31 129 585	7 630 280
Kurzfristige Darlehen und Wandeldarlehen (ohne Derivatvteil)	2 395 150	240 000	2 395 150	240 000
Übrige Forderungen ¹⁾	0	0	0	0
Aktive Rechnungsabgrenzung	179 788	16 262	179 788	16 262
Langfristige Darlehen und Wandeldarlehen (ohne Derivatvteil)	7 615 038	1 789 634	7 615 038	1 789 634
Total Darlehen und Forderungen	10 189 976	2 045 896	10 189 976	2 045 896
Beteiligungen	27 130 519	53 530 700	27 130 519	53 530 700
Derivativer Teil von Wandeldarlehen	9 611 063	3 848 518	9 611 063	3 848 518
Total Finanzielle Assets mit Erfolg über die Erfolgsrechnung	36 741 582	57 379 218	36 741 582	57 379 218
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0
Passive Rechnungsabgrenzung	336 825	451 405	336 825	451 405
Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	1 324 800	0	1 324 800
Total zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten	336 825	1 776 205	336 825	1 776 205

¹⁾ Differenz zu Bilanz, da Verrechnungssteuerguthaben und Teile der Aktiven und Passiven Rechnungsabgrenzungen nicht als Finanzinstrumente gelten und deshalb hier keine Berücksichtigung finden.

Die Bilanzwerte der flüssigen Mittel, kurzfristigen Darlehen und Wandeldarlehen und der übrigen kurzfristigen Forderungen und des kurzfristigen Fremdkapitals entsprechen aufgrund der kurzen Laufzeit annähernd den Fair Values.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2009/2010**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2009/2010**

13.5. FAIR VALUE HIERARCHIEN

New Value verwendet die folgenden Hierarchien zur Bewertung und Offenlegung der Fair Values der Beteiligungen und Finanzinstrumente:

Stufe 1: Kotierte (unbereinigte) Marktpreise identischer Vermögenswerte oder Schulden in aktiven Märkten

Stufe 2: Werte die auf direkt oder indirekt beobachtbaren Daten beruhen und nicht in Stufe 1 enthalten sind. Diese Kategorie beinhaltet auch Instrumente, die aufgrund gleicher oder ähnlicher Marktpreise oder Marktpreise nicht inaktiver Märkte bewertet werden.

Stufe 3: Werte zu Vermögenswerten oder Schulden, für die es keine beobachtbaren Marktdaten gibt. Diese Kategorie beinhaltet alle Instrumente, bei welchen keinerlei Inputs analog Stufe 1 oder 2 vorhanden sind.

	31.03.2010		31.03.2009	
	CHF	CHF	CHF	CHF
Vermögenswerte zu		Derivative		Derivative
Fair Values (Marktwerte)	Beteiligungen	Finanz- instrumente	Beteiligungen	Finanz- instrumente
Stufe 1	0	0	15 214 223	0
Stufe 2	17 782 370	1 258 166	25 385 488	200 103
Stufe 3	9 348 149	8 352 897	12 930 989	3 648 415
Total	27 130 519	9 611 063	53 530 700	3 848 518

	Stand 31.03.2009	Zugänge	Abgänge	Gewinn/ Verluste	Umgliederung aus Stufe 3	Umgliederung in Stufe 3	Stand 31.03.2010
Herleitung zu Fair Value Stufe 3 ¹⁾	CHF	CHF					
Beteiligungen	12 930 989	613 500	0	-9 898 455	0	5 702 115	9 348 149
Derivative Finanzinstrumente	3 648 415	3 208 647	0	1 295 732	0	200 103	8 352 897
Total	16 579 404	3 822 147	0	-8 602 723	0	5 902 218	17 701 046

¹⁾ Siehe auch 19.2. Fussnote 1

Es bestehen keine Verbindlichkeiten.

13.6. KAPITALMANAGEMENT

Das von New Value bewirtschaftete Kapital stellt das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital dar. Die Eigenkapitalquote soll abgesehen von kurzfristigen Ausnahmen im Prinzip 100% betragen. New Value entwickelt das Wertsteigerungspotenzial von Private Equity Beteiligungen und börsengängigen Wertpapieren von Wachstumsunternehmen in den zukunftssträchtigen Bereichen Cleantech und Gesundheit. Das Ziel des Kapitalmanagements liegt darin, mit einer nachhaltigen Anlagestrategie und einem diversifizierten Portfolio eine risikoadäquate Rendite zu erwirtschaften. Als risikoadäquate Rendite wird eine durchschnittliche jährliche Wertsteigerung des Net Asset Value (zur Berechnung des NAV vgl. Erläuterung 21) von 3 bis 5% über den traditionellen Aktienmärkten (SPI-Index) betrachtet. Es ist das Bestreben von New Value, dass sich der Aktienkurs möglichst nahe am NAV entwickelt.

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2009/2010

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2009/2010

14. PERSONALVORSORGE

Die New Value beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

15. TITELVERWAHRUNG

Die Titel der Portfoliounternehmen werden nicht nach einheitlichem Muster verwahrt. Die Titel der Idiaq sowie der Solar Industries AG werden im Depot von New Value bei der Credit Suisse verwahrt; es fallen in diesem Zusammenhang bankübliche Depotgebühren an. Die Aktien von Bogar AG, FotoDesk Group AG, Mycosym International AG, Natoil AG, Silentsoft SA, Swiss Medical Solution AG sowie QualiLife SA sind nicht physisch verbrieft.

16. FLÜSSIGE MITTEL

	31.03.2010	31.03.2009
	CHF	CHF
Bankguthaben	18 154 585	1 390 280
Call- und Festgeldanlagen bis 3 Monate Laufzeit	12 975 000	6 240 000
Flüssige Mittel	31 129 585	7 630 280

Per Stichtag bestand eine Fremdwährungsposition von EUR 682. Die durchschnittliche Verzinsung betrug auf den CHF-Kontokorrent-Konti 0.10% p.a. (Vorjahr 0.14% p.a.) und auf den Call- und Festgeldanlagen 0.10% p.a. (Vorjahr 0.68% p.a.). Die ursprüngliche Laufzeit der Festgeldanlagen beträgt maximal drei Monate.

17. ÜBRIGE FORDERUNGEN

Die übrigen Forderungen bestehen aus Verrechnungssteuerguthaben.

18. DARLEHEN / WANDELDARLEHEN

18.1. Kurzfristige Darlehen

	31.03.2010	31.03.2009
	CHF	CHF
Fotodesk Group AG	250 000 ¹⁾	0
Natoil AG	0	240 000
ZWS GmbH	2 145 150 ²⁾	0
Kurzfristige Darlehen	2 395 150	240 000

Die per Bilanzstichtag bestehenden kurzfristigen Darlehen wurden zu folgenden Konditionen gewährt:

	Währung	Nennwert	davon Rangrücktritt	Laufzeit	Zinssatz
				19.03.10	
1) Fotodesk Group AG	CHF	250 000	0	–31.12.10	8.0%
				25.03.10	
2) ZWS GmbH	EUR	1 500 000	0	–30.09.10	12.0%

Das per 31.03.2009 bestehende Darlehen von CHF 240 000 zu Gunsten von Natoil AG wurde zu einem Preis von CHF 5.00 je Aktie in 48 000 Aktien gewandelt. Das Darlehen zu Gunsten von ZWS GmbH kann durch New Value rollend um jeweils drei Monate verlängert werden.

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2009/2010

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2009/2010

18.2. Langfristige Darlehen

	31.03.2010	31.03.2009
	CHF	CHF
Mycosym International AG	657 648 ¹⁾	457 648
QualiLife SA	1 100 000 ²⁾	0
Langfristige Darlehen	1 757 648	457 648

Die per Bilanzstichtag bestehenden langfristigen Darlehen wurden zu folgenden Konditionen gewährt:

	Währung	Nennwert	davon Rangrücktritt	Laufzeit	Zinssatz
				21.12.07	
1) Mycosym International	CHF	657 648	657 648	–31.12.10	10.0%
				10.11.09	
2) QualiLife SA	CHF	1 100 000	1 100 000	–31.12.10	10.0%
Total		1 757 648	1 757 648		

Rangrücktrittsdarlehen werden immer langfristig ausgewiesen.

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2009/2010

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2009/2010

18.3. Langfristige Wandeldarlehen

	31.03.2010	31.03.2009
	CHF	CHF
Bogar AG	1 703 151 ¹⁾	0
Barwert Wandeldarlehen	544 101	0
Wandelrecht	1 159 050	0
FotoDesk Group AG	3 341 961 ²⁾	863 098
Barwert Wandeldarlehen	1 303 840	662 995
Wandelrecht	2 038 121	200 103
Idiag AG	1 875 868 ³⁾	0
Barwert Wandeldarlehen	719 191	0
Wandelrecht	1 156 677	0
Natoil AG	1 309 016 ⁴⁾	0
Barwert Wandeldarlehen	207 397	0
Wandelrecht	1 101 619	0
Silentsoft SA	898 336 ⁵⁾	0
Barwert Wandeldarlehen	796 847	0
Wandelrecht	101 489	0
Swiss Medical Solution AG	1 435 578 ⁶⁾	0
Barwert Wandeldarlehen	1 271 492	0
Wandelrecht	164 086	0
Swiss Medical Solution AG	4 904 547 ⁷⁾	4 317 407
Barwert Wandeldarlehen	1 014 523	668 991
Wandelrecht	3 890 024	3 648 415
Langfristige Wandeldarlehen	15 468 457	5 180 505

Die per Bilanzstichtag bestehenden langfristigen Wandeldarlehen wurden zu folgenden Konditionen gewährt:

	Währung	Nennwert	davon Rangrücktritt	Laufzeit	Zinssatz	Wandelpreis	Anzahl Aktien
1) Bogar AG	CHF	521 500	521 500	18.12.09 –31.12.10	8.0%	1.00	521 500
2) FotoDesk Group AG	CHF	1 300 000	800 000	18.02.08 –31.12.10	8.0%	0.26	5 000 000
3) Iddiag AG	CHF	518 458	518 458	31.07.09 –31.07.14	15.0%	0.20	2 592 290
4) Natoil AG	CHF	205 981	205 981	31.03.10 –31.12.11	8.0%	1.00	205 981
5) Silentsoft SA	CHF	750 000	375 000	22.12.09 –31.12.11	12.0%	variabel	variabel
6) Swiss Medical Solution AG	CHF	1 218 680	1 218 680	22.03.10 –31.12.11	10.0%	variabel	variabel
7) Swiss Medical Solution AG	CHF	970 331	970 331	01.02.09 –31.01.12	10.0%	1	970 331
Total		5 484 950	4 609 950				

Bei den langfristigen Wandeldarlehen besteht keine Wandelpflicht. Die New Value verfügt über ein Wandelrecht, d. h., sie kann am Ende der Laufzeit auch die Rückzahlung der Wandeldarlehen verlangen. Der Bilanzwert der Wandeldarlehen besteht jeweils aus einem Fremdkapitalteil, der als Barwert nach der Effektivzinismethode mit dem jeweiligen Marktzins ermittelt wird, und dem Verkehrswert der derivativen Komponente (Wandelrecht), berechnet nach der Black-Scholes-Methode. Für die Bewertung des Silentsoft-Wandelrechts wurde ein kalkulatorischer Wandelpreis von CHF 158.40 angewendet, bei den Swiss Medical Solution-Wandelrechten wurden kalkulatorische Wandelpreise von CHF 4.50 (6) und CHF 1.00 (7) angewendet. Wertberichtigungen werden vorgenommen, wenn für Darlehen mit einem Verlust gerechnet wird oder wenn der Schuldner seinen vertraglichen Verpflichtungen voraussichtlich nicht nachkommen kann. Rangrücktrittsdarlehen werden immer langfristig ausgewiesen.

19. BETEILIGUNGEN

19.1. Anschaffungswerte der Beteiligungen

	31.03.2010			31.03.2009		
	Anteil am Kapital	Aktien- kapital	Anschaf- fungswert	Anteil am Kapital	Aktien- kapital	Anschaf- fungswert
		CHF	CHF		CHF	CHF
Bogar AG, Wallisellen ¹⁾	31.6%	141 529	6 589 954	29.8%	7 854 270	6 366 454
FotoDesk Group AG, Zug	45.0%	100 000	4 382 711	45.0%	100 000	4 382 711
Idiag AG, Fehraltorf ²⁾	41.5%	3 338 394	5 474 487	45.5%	2 789 170	5 037 596
Meyer Burger Technology AG, Baar ³⁾	0.0%	n/a	n/a	0.1%	1 513 095	39 000
Mycosym International AG, Basel	49.1%	395 445	6 314 980	49.1%	395 445	6 314 980
Natoil AG, Küsnacht ⁴⁾	29.9%	418 713	1 590 000	23.8%	199 048	1 200 000
QualiLife SA, Lugano ⁵⁾	38.1%	173 863	2 000 000	18.2%	132 000	720 000
Silentsoft SA, Morges	25.7%	789 050	3 443 000	25.7%	789 050	3 443 000
Solar Industries AG, Niederurnen	33.1%	21 572 068	7 000 010	33.1%	21 572 068	7 000 010
Swiss Medical Solution AG, Büron	38.9%	800 022	3 273 693	38.9%	800 022	3 273 693
3S Industries AG, Lyss ⁶⁾	0.0%	n/a	n/a	10.9%	13 857 178	5 399 372
Total			40 068 835			43 176 816

Die Unternehmenszwecke der Beteiligungen werden im Jahresbericht der Gesellschaft erläutert.

¹⁾ Bei Bogar fand im März 2010 ein Kapitalschnitt statt. Dabei wurde das bisherige Kapital vernichtet und ein neues Aktienkapital von Nominal CHF 141 529 geschaffen. New Value hat vom neuen Aktienkapital 223 500 Aktien mit CHF 0.20 Nominal zum Preis von CHF 1.00 je Aktie gezeichnet und hält einen Anteil von 31.6%.

²⁾ New Value erwarb im April 2009 insgesamt 582 521 Aktien der Idiag AG zum Preis von CHF 0.75 von Altaktionären. Idiag erhöhte im März 2010 ohne Beteiligung von New Value ihr Kapital durch Ausgabe von 2 742 187 neuen Namenaktien um CHF 548 437 auf CHF 3 338 394. Der neue Anteil von New Value an der Idiag AG beträgt 41.5%.

³⁾ New Value hat im September 2009 die restlichen 1000 der ursprünglichen Aktienposition Meyer Burger AG zum Durchschnittspreis von CHF 249.68 verkauft.

⁴⁾ Bei Natoil AG wurde das bestehende Darlehen von CHF 240 000 zu einem Preis von CHF 5.00 je Aktie in 48 000 Aktien gewandelt. Zusätzlich zeichnete New Value in derselben Kapitalerhöhung 30 000 Aktien zu CHF 5.00 je Aktie und hält neu einen Anteil von 29.9% am Unternehmen.

⁵⁾ Bei QualiLife erhöhte New Value ihr Engagement im Rahmen von zwei Kapitalerhöhungen und einer Aktienabtretung. New Value erwarb insgesamt 421 706 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 3.04 je Aktie und hat nun einen Anteil von 38.1% am Unternehmen.

⁶⁾ New Value verkaufte in der Berichtsperiode insgesamt 350 246 Aktien der 3S Industries zu einem durchschnittlichen Preis von CHF 20.69. Im Dezember 2009 gaben die 3S Industries und die Meyer Burger Technology ihre Fusion bekannt, welche Mitte Januar 2010 vollzogen wurde. Die noch bestehenden 1 167 103 Aktien 3S Industries wurde im Verhältnis 1 zu 1.12 in 1 042 056 Aktien der Meyer Burger umgetauscht, welche bis Ende März 2010 zu einem durchschnittlichen Preis von CHF 26.58 verkauft wurden.

19.2. Entwicklung der Beteiligungen in der Berichtsperiode

	Marktwert 31.03.2009	Zugänge	Abgänge	Bewertungs- anpassungen ¹⁾	Marktwert 31.03.2010	Kapital- zusagen
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Bogar AG ²⁾	7 146 254	223 500		-6 651 430	718 324	0
FotoDesk Group AG ³⁾	4 502 115			-1 500 710	3 001 405	0
Idiag AG ⁴⁾	7 615 320	436 891		-3 617 894	4 434 317	0
Meyer Burger Technology AG ⁵⁾	116 600		-249 682	133 082	0	0
Mycosym International AG ⁶⁾	4 226 830			-950 330	3 276 500	0
Natoil AG ⁷⁾	1 200 000	390 000		-795 985	794 015	0
QualiLife SA ⁸⁾	720 000	1 280 000			2 000 000	100 000
Silentsoft SA	3 577 553				3 577 553	0
Solar Industries AG	7 770 500				7 770 500	0
Swiss Medical Solution AG	1 557 905				1 557 905	0
3S Industries AG/Meyer Burger Technology AG ⁹⁾	15 097 623		-34 943 243	19 845 620	0	0
Total	53 530 700	2 330 391	-35 192 925	6 462 353	27 130 519	100 000

¹⁾ Die Marktwertbewertung basiert auf massgeblichen Kapitalerhöhungen oder anderen Kapitalmarkttransaktionen in der Berichtsperiode durch Dritte zu einem signifikant höheren Preis. Die nicht realisierten Gewinne oder Verluste wurden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierte Gewinne oder Verluste aus Beteiligungen ausgewiesen. Die ausgewiesenen Marktwerte bei Bogar AG, FotoDesk Group AG, Mycosym International AG, Natoil AG und Swiss Medical Solution AG basieren auf der Discounted Cash Flow-Bewertung, welche auf die Mittelfristplanungen der Unternehmen gestützt sind. Der Eigenkapitalkostensatz zur Berechnung des gewichteten durchschnittlichen Kapitalkostensatzes für die Diskontierung wird unternehmensspezifisch nach einer Risikoevaluation festgelegt. Die erfolgswirksamen Bewertungsanpassungen, welche auf Bewertungsmethoden basieren, denen wesentliche Schätzungen zu Grunde liegen, betragen CHF -9 898 455 (Vorjahr CHF -3 804 880). Eine Erhöhung des Diskontierungsfaktors (WACC, Weighted Average Cost of Capital) um 1% bei den durch die «Discounted cash flow»-Methode bewerteten Beteiligungen hätte eine Reduktion des Marktwertes von insgesamt CHF -873 618 zur Folge. Eine solche Reduktion des Marktwertes würde erfolgswirksam erfasst.

²⁾ Bei Bogar fand im März 2010 ein Kapitalschnitt statt. Dabei wurde das bisherige Kapital vernichtet und ein neues Aktienkapital von Nominal CHF 141 529 geschaffen. New Value hat vom neuen Aktienkapital 223 500 Aktien zu CHF 0.20 Nominal zu einem Preis von CHF 1.00 je Aktie gezeichnet und hält einen Anteil von 31.6%.

³⁾ Bei FotoDesk Group AG wurde der Wert der Beteiligung per 31. März 2010 um CHF 1.5 Mio. wertberichtigt. Diese Bewertung entspricht dem neuen Marktwert der Gesellschaft.

⁴⁾ New Value erwarb im April 2009 insgesamt 582 581 Aktien der Idiag AG zum Preis von CHF 0.75 von Altaktionären. Idiag erhöhte im März 2010 ohne Beteiligung von New Value ihr Kapital durch Ausgabe von 2 742 187 neuen Namenaktien um CHF 548 437 auf CHF 3 338 394. Die Kapitalerhöhung erfolgte zum Preis von CHF 0.64 je Aktie, was der Bewertung von New Value entspricht. Der neue Anteil von New Value an der Idiag AG beträgt 41.5%. Die gesamte Beteiligung wurde per 30. September 2009 um CHF 3.62 Mio. wertberichtigt.

⁵⁾ Hierbei handelte es sich um die ursprüngliche Beteiligung von New Value an Meyer Burger Technology AG. New Value hat im September 2009 die restlichen 1000 Aktien ihrer Position zum Durchschnittspreis von CHF 249.68 verkauft. Durch die Fusion von 3S Industries und Meyer Burger Technology AG im Januar 2010 wurde New Value erneut Aktionärin der Meyer Burger Technology AG (Details siehe Fussnote 9).

⁶⁾ Die Bewertung der Mycosym International AG wurde aufgrund der substanziellen Verfehlungen von Umsatzzielen zum 31. März 2010 um CHF 0.95 Mio. wertberichtigt.

⁷⁾ Bei Natoil AG wurde das bestehende Darlehen von CHF 240 000 zu einem Preis von CHF 5.00 je Aktie in 48'000 Aktien gewandelt. Zusätzlich zeichnete New Value in derselben Kapitalerhöhung 30 000 Aktien zu CHF 5.00 je Aktie und hält neu einen Anteil von 29.9% am Unternehmen. Die Bewertung der Natoil AG wurde wegen Verfehlung von Umsatzzielen zum 31. März 2010 um CHF 0.79 Mio. wertberichtigt.

⁸⁾ Bei QualiLife erhöhte New Value ihr Engagement im Rahmen von zwei Kapitalerhöhungen und einer Aktienabtretung. New Value erwarb insgesamt 421 706 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 3.04 je Aktie und hat nun einen Anteil von 38.1% am Unternehmen.

⁹⁾ New Value hat bis zur Fusion der 3S Industries AG mit Meyer Burger Technology AG im Januar 2010 insgesamt 350 246 zu einem durchschnittlichen Preis von CHF 20.69 verkauft. Zum Stichtag der Fusion wurden die noch bestehenden 1 167 103 Aktien 3S Industries im Verhältnis 1 zu 1.12 in 1 042 056 Aktien Meyer Burger Technology umgetauscht. Diese Aktienposition wurde bis Ende März zu einem durchschnittlichen Kurs von CHF 26.58 veräussert. Daraus resultiert ein Veräusserungsgewinn von CHF 19.8 Mio.

19.3. Entwicklung der Beteiligungen in der Vorjahresperiode

	Marktwert 31.03.2008	Zugänge	Abgänge	Bewertungs- anpassungen ¹⁾	Marktwert 31.03.2009	Kapital- zusagen
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Bogar AG ²⁾	4 945 680	2 200 574			7 146 254	0
Colorplaza SA ³⁾	2 948 058	1 274 653	-4 222 711		0	0
FotoDesk Group AG ³⁾	0	4 382 711		119 404	4 502 115	0
Idiag AG	7 615 320				7 615 320	0
Meyer Burger Technology AG ⁴⁾	457 500	60 875	-120 542	-281 234	116 600	0
Mycosym International AG ⁵⁾	6 315 922			-2 089 092	4 226 830	0
Natoil AG ⁶⁾	1 500 000	300 000	-600 000		1 200 000	0
Qualilife SA ⁷⁾	0	720 000			720 000	0
Silentsoft SA ⁸⁾	2 230 000	1 213 000		134 553	3 577 553	0
Solar Industries AG ⁹⁾	4 500 990	2 000 000		1 269 510	7 770 500	0
Swiss Medical Solution AG ¹⁰⁾	1 250 000	2 023 693		-1 715 788	1 557 905	0
3S Industries AG ¹¹⁾	31 913 000	930 237	-5 924 154	-11 821 460	15 097 623	0
Total	63 676 470	15 105 743	-10 867 407	-14 384 107	53 530 700	0

¹⁾ Die Marktwertbewertung basiert auf massgeblichen Kapitalerhöhungen oder anderen Kapitalmarkttransaktionen in der Berichtsperiode durch Dritte zu einem signifikant höheren Preis. Die nicht realisierten Gewinne oder Verluste wurden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierte Gewinne oder Verluste aus Beteiligungen ausgewiesen. Die ausgewiesenen Marktwerte bei Bogar AG, Mycosym International AG und Swiss Medical Solution AG basieren auf der Discounted Cash Flow-Bewertung, welche auf die Mittelfristplanungen der Unternehmen gestützt sind. Der Eigenkapitalkostensatz zur Berechnung des gewichteten durchschnittlichen Kapitalkostensatzes für die Diskontierung wird unternehmensspezifisch nach einer Risikoevaluation festgelegt. Der ausgewiesene Marktwert bei Natoil AG basiert auf den durchschnittlichen, kapitalgewichteten Einstandspreisen von New Value. Die erfolgswirksamen Bewertungsanpassungen welche auf Bewertungsmethoden basieren, denen wesentliche Schätzungen zu Grunde liegen, betragen CHF -3 804 880 (Vorjahr CHF -720 643). Eine Erhöhung des Diskontierungsfaktors (WACC, Weighted Average Cost of Capital) um 1% bei den durch die «Discounted cash flow»-Methode bewerteten Beteiligungen hätte eine Reduktion des Marktwertes von insgesamt CHF -1 075 779 zur Folge. Eine solche Reduktion des Marktwertes würde erfolgswirksam erfasst.

²⁾ Bogar AG erhöhte ihr Aktienkapital im Dezember in einer internen Finanzierungsrunde mit bestehenden Aktionären um CHF 7 025 490 durch Ausgabe von 702 549 Aktien mit Nennwert CHF 10. New Value AG zeichnete davon insgesamt 220 057 Aktien zum Ausgabebetrag von jeweils CHF 10 durch Wandlung ausstehender Darlehen inklusive Zinsen in der Höhe von CHF 1 930 354 und durch Barliberierung im Betrag von CHF 270 220. Der sich neu ergebende durchschnittliche kapitalgewichtete Aktienpreis aus bisherigen Aktien und neu erworbenen Aktien anlässlich der internen Finanzierungsrunde entspricht dem aktuellen Bewertungskurs im New Value-Portfolio. Dieser Bewertungskurs wird durch eine Discounted Cash Flow-Bewertung gestützt. Der Anteil von New Value an Bogar erhöhte sich auf 29.8%.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2009/2010**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2009/2010**

- ³⁾ New Value beteiligte sich Anfang Juni 2008 mit CHF 500 000 an einer Kapitalerhöhung der Colorplaza SA. Zusätzlich wurden von Altaktionären Aktien im Wert von CHF 0.47 Mio. erworben und Aktien im Wert von CHF 40 000 verkauft. Ende Juni wurde Colorplaza von der FotoDesk Group AG akquiriert. New Value tauschte ihre Colorplaza Anteile und wandelte ein Darlehen über CHF 300 000 in Aktien der FotoDesk Group und beteiligte sich mit zusätzlichen CHF 200 000 am Unternehmen. New Value hält nach Abschluss sämtlicher Transaktionen einen Anteil von 45% an der FotoDesk Group AG.
- ⁴⁾ New Value hat in der Berichtsperiode 500 Aktien von Meyer Burger zu durchschnittlich CHF 121.75 erworben und 1000 Aktien zu durchschnittlich CHF 120.54 veräussert. Durch die Veräusserungen und den Wertverlust der Aktie an der Börse resultierte in der Berichtsperiode ein Veräusserungs- und Bewertungsverlust von CHF 281 066. Es verbleibt eine Position von 1 000 Aktien, welche zum Börsenkurs per 31. März 2009 von CHF 116.60 bewertet ist.
- ⁵⁾ Die Bewertung der Mycosym International AG wurde aufgrund substanzieller Verfehlung von Umsatzzielen zum 30. September 2008 auf CHF 21.75 je Aktie wertberichtigt, was eine Bewertungskorrektur von CHF 2 089 092 ergibt. Die Wertberichtigung wurde auf Basis einer neu erarbeiteten Unternehmensplanung vorgenommen.
- ⁶⁾ Im Juni 2008 erhöhte New Value das Eigenkapital-Engagement bei Natoil mit einer Erhöhung um CHF 300 000 durch eine vertraglich vereinbarte Nachschusszahlung ohne Ausgabe weiterer Aktien infolge Erreichung von Meilensteinen. Weitere definierte Meilensteine für Ende 2008 wurden durch das Unternehmen nicht vollständig erreicht, wodurch eine zusätzliche Nachschusspflicht durch New Value über CHF 300 000 entfällt. Die per 31. März 2008 gemäss vertraglichen Regelungen maximal möglichen Nachschusspflichten von New Value in der Höhe von CHF 600 000 wurden zu diesem Zeitpunkt als Finanzverbindlichkeiten verbucht und in den Marktwert von Natoil AG eingerechnet. Per 31. März 2009 sind sämtliche Nachschusspflichten durch Zahlung oder Verfall eliminiert und als Abgang in der obigen Tabelle dargestellt. Dadurch reduziert sich der ausgewiesene Marktwert im New Value-Portfolio um die verfallene Nachschusspflicht in der Höhe von CHF 300 000, ohne eine Bewertungsanpassung. Der ausgewiesene Marktwert bei Natoil AG basiert auf den durchschnittlichen kapitalgewichteten Einstandspreisen von New Value in der Höhe von CHF 25.38 je Aktie und wird durch die DCF-Berechnung gestützt.
- ⁷⁾ New Value beteiligte sich im Juni 2008 mit CHF 720 000 an der QualiLife SA, Lugano und erwirbt in einem ersten Schritt 240 000 Aktien mit Nennwert CHF 0.10, was einem Anteil von 18.2% an der Gesellschaft entspricht.
- ⁸⁾ Silentsoft SA erhöhte im Dezember 2008 ihr Aktienkapital in einer internen Finanzierungsrunde mit bestehenden Aktionären um CHF 168 960 durch Ausgabe von 16 896 Aktien mit Nennwert CHF 10. Davon hat New Value durch Barliberierung von CHF 1 014 550 insgesamt 8 598 Aktien zu einem durchschnittlichen Preis von CHF 118 gezeichnet. Im Januar 2009 erwarb New Value ein weiteres Aktienpaket im Wert von CHF 198 450, woraus sich ein Bewertungsgewinn von CHF 134 553 ergab, weil der Verkäufer unter Zeitdruck stand und zu einem günstigeren Preis veräussern musste. Der durchschnittliche Aktienpreis gewichtet nach der Anzahl von New Value gezeichneter Aktien aus den Kapitalerhöhungen im Verlaufe des Jahres 2008 entspricht dem aktuellen Bewertungskurs im New Value-Portfolio und beträgt CHF 176.13. Dieser Bewertungskurs wird durch eine Discounted Cash Flow-Bewertung gestützt. Der Anteil von New Value erhöhte sich auf 25.7%.
- ⁹⁾ Solar Industries AG erhöhte ihr Aktienkapital um CHF 4 628 400 durch Ausgabe von 1 006 174 Aktien mit Nennwert CHF 4.60 zu einem Ausgabepreis von CHF 5 je Aktie. New Value zeichnete 400 000 Aktien im Wert von CHF 2 Mio. und erhöhte dadurch den Anteil am Unternehmen auf 33.1%. Die Bewertung der Position im New Value-Portfolio wurde an den Emissionspreis angepasst und auf CHF 5.00 angehoben. Daraus resultierte in der Berichtsperiode ein Bewertungsgewinn von CHF 1 269 510.
- ¹⁰⁾ New Value hat im Rahmen einer Finanzierungsrunde im September 2008 sämtliche ausstehenden Wandelanleihen und Darlehen einschliesslich aufgelaufener Zinsen über insgesamt CHF 1 773 693 in 221 712 Aktien der Swiss Medical Solution AG gewandelt. Zusätzlich zeichnete New Value 31 250 Aktien zu einem Ausgabepreis von CHF 8 je Aktie durch Barliberierung von CHF 250 000 und hält nun einen Anteil von 38.9% an der Swiss Medical Solution AG. Die Bewertung der Swiss Medical Solution AG im New Value-Portfolio wurde aufgrund einer langsameren Unternehmensentwicklung als erwartet per Bilanzstichtag auf CHF 5 je Aktie wertberichtigt. Daraus resultierte ein Bewertungsverlust von CHF 1 715 788. Die Wertberichtigung wurde auf Basis einer neu erarbeiteten Unternehmensplanung vorgenommen.
- ¹¹⁾ 3S Industries AG (vormals 3S Swiss Solar Systems AG) hat im Rahmen einer Kapitalerhöhung durch Barliberierung sowie der Unternehmensübernahme der Somont GmbH ihr Kapital in zwei Schritten auf CHF 13 857 178 durch Ausgabe von total 7 148 567 neuen Aktien mit Nennwert CHF 1 erhöht. New Value beteiligte sich nicht an dieser Kapitaltransaktion. In der Berichtsperiode hat New Value insgesamt 263 800 Aktien zu durchschnittlich CHF 22.45 verkauft und 56 122 Aktien zu durchschnittlich CHF 16.58 gekauft. Dadurch realisierte New Value einen Veräusserungsgewinn von CHF 1 043 816. Insgesamt reduzierte sich der Anteil am Unternehmen von 25.7% auf 10.9%. In der Berichtsperiode entwickelte sich der Börsenkurs der 3S negativ und fiel von CHF 18.75 per 31. März 2008 auf CHF 9.95 per 31. März 2009. Daraus resultierte ein Bewertungsverlust von CHF 12 865 276.

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2009/2010

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2009/2010

20. EIGENKAPITAL UND NET ASSET VALUE (NAV)

Das Aktienkapital von New Value setzt sich per 31. März 2010 aus 3 287 233 Namenaktien (Vorjahr 3 287 233 Namenaktien) zu nominal CHF 10 pro Aktie zusammen. Daneben besteht zum Bilanzstichtag ein bedingtes Kapital in Höhe von 150 000 Namenaktien (Vorjahr 150 000 Namenaktien) und ein genehmigtes Kapital in Höhe von 1 643 616 Namenaktien (Vorjahr 1 643 616 Namenaktien) jeweils zu nominal CHF 10 pro Aktie.

20.1. Bedingtes Aktienkapital

An der ordentlichen Generalversammlung vom 5. September 2001 wurde u. a. folgende bedingte Kapitalerhöhungen beschlossen: Das Aktienkapital der Gesellschaft wird im Maximalbetrag von CHF 750 000 erhöht durch die Ausgabe von höchstens 75 000 vollständig zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je CHF 10 infolge Ausübung von Options- oder Bezugsrechten, welche Mitgliedern des Verwaltungsrates der Gesellschaft eingeräumt werden. Das Bezugsrecht der Aktionäre ist bezüglich dieser Namenaktien ausgeschlossen. Die Ausgabe dieser neuen Namenaktien kann zu einem unter dem Börsenkurs liegenden Preis erfolgen. Der Verwaltungsrat regelt die Einzelheiten der Ausgabebedingungen. Ein Mitglied des Verwaltungsrates übte am 3. März 2006 Optionsrechte aus und zeichnete 1 845 Aktien mit Nominalwert von je CHF 10 zum Zeichnungspreis von CHF 22.43 pro Aktie. Durch die Ausübung des Optionsrechtes reduzierte sich das bedingte Kapital auf 73 155 Aktien à CHF 10.

An der ordentlichen Generalversammlung vom 10. Juli 2008 wurde das bedingte Aktienkapital auf CHF 1 500 000 erhöht, eingeteilt in 150 000 Aktien à CHF 10.

20.2. Genehmigtes Aktienkapital

An der ordentlichen Generalversammlung vom 10. Juli 2008 wurde folgende genehmigte Kapitalerhöhung beschlossen: Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bis zum 10. Juli 2010 das Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 1 643 616 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10 im Maximalbetrag von CHF 16 436 160 zu erhöhen.

20.3. Im Berichtsjahr sowie im Vorjahr fanden keine Kapitalerhöhungen statt.

20.4. Per Bilanzstichtag bestehen total 101 982 Stück (Vorjahr 283 984 Stück) eigene Aktien, welche zu einem durchschnittlichen Anschaffungspreis von CHF 15.64 (Vorjahr CHF 18.42) erworben wurden. In der Berichtsperiode wurden 395 867 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 15.21 gekauft und 577 869 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 13.61 verkauft.

20.5. Per Bilanzstichtag sind folgende bedeutende Aktionäre bekannt: Personalvorsorgekasse der Stadt Bern, Bern mit einem Bestand von 652 824 Aktien (entspricht einem Anteil von 19.9%, unverändert im Vergleich zum 31.03.2009), die Corisol Holding AG, Zug mit einem Bestand von 242 788 Aktien (entspricht einem Anteil von 7.4%, per 31.03.2009 betrug der Bestand 178 557 Aktien bzw. 5.4%) sowie die Aargauische Gebäudeversicherung, Aarau mit einem Bestand von 165 263 Aktien (entspricht einem Anteil von 5.0%, unverändert im Vergleich zum 31.03.2009).

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2009/2010

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2009/2010

21. BERECHNUNG NAV

Der Net Asset Value (NAV) von New Value wird berechnet, indem man den Wert des gesamten Vermögens der New Value bestimmt und davon die gesamten Verbindlichkeiten der New Value abzieht. Der NAV je Aktie wird ermittelt, indem man den NAV der New Value durch die Anzahl ausstehender Aktien teilt.

	31.03.2010	31.03.2009
	CHF	CHF
Net Asset Value	77 292 743	65 344 781
Anzahl ausstehender Aktien	3 185 251	3 003 249
Net Asset Value pro Aktie	24.27	21.76

22. BERATUNGSHONORARE UND AUSLAGEN

Dem Investment Advisory Agreement entsprechend zahlt New Value dem Investment Manager vierteljährlich ein Anlageberatungshonorar, welches sich pro Quartal auf 0.5% des geprüften gesamten NAV der Gesellschaft zu Beginn des Geschäftsjahres beläuft. Es ist quartalsweise im Voraus bezahlbar, gegebenenfalls zuzüglich anfallender Mehrwertsteuer. All-fällige temporäre Differenzen aufgrund des noch nicht verfügbaren geprüften NAV im ersten Quartal werden im folgenden Quartal entsprechend ausgeglichen. Alle Kapitaltransaktionen inklusive Käufe und Verkäufe von eigenen Aktien, die während des Geschäftsjahres durchgeführt werden, sind pro rata zu ihrem Nettogeldwert zu berücksichtigen.

Der Investment Manager ist die EPS Value Plus AG, Bodmerstrasse 9, 8027 Zürich. Das Anlageberaterhonorar belief sich in diesem Geschäftsjahr auf CHF 1 437 015 (inkl. MwSt.) und betrug im Vorjahr 2008/2009 CHF 1 746 663 (inkl. MwSt.).

Am Ende des Geschäftsjahres zahlt New Value dem Investment Manager eine gestaffelte Erfolgsbeteiligung, die auf der Aktienkurssteigerung an der Hauptbörse beruht (bis zum 15. Mai 2006 war dies die Berne eXchange BX; seit dem 16. Mai 2006 ist es die SIX Swiss Exchange), und zwar nach dem folgenden Schlüssel:

- > oder = 10% p.a. Wertzuwachs: 10% Erfolgsbeteiligung
- > oder = 15% p.a. Wertzuwachs: 20% Erfolgsbeteiligung

Für die Aktienkursberechnung wird der Durchschnitt der Schlusskurse der letzten zehn Handelstage zugrunde gelegt. Diese Erfolgsbeteiligung wird einmal pro Jahr ausbezahlt, wobei eventuelle frühere Wertverminderungen vor der Zahlung einer solchen Erfolgsbeteiligung wettgemacht werden müssen («High Water Mark»). Die Erfolgsbeteiligung wird zeit- und kapitalbezogen gewichtet.

In der Berichtsperiode sowie im Vorjahr sind keine Erfolgsbeteiligungen ausbezahlt worden.

Gemäss separater Vereinbarung zwischen der Gesellschaft und der EPS Value Plus AG bezahlt die Gesellschaft für den Gebrauch der Büroräumlichkeiten und der Büroinfrastruktur monatlich CHF 2500 (zuzüglich MwSt.). Des Weiteren stellt der Investment Manager qualifizierte Mitarbeiter für die administrative Führung der Gesellschaft zur Verfügung, wofür die Gesellschaft ein monatliches Honorar von CHF 7500 (zuzüglich MwSt.) bezahlt.

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2009/2010

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2009/2010

	2009/2010	2008/2009
	CHF	CHF
Anlageberaterhonorar	1 437 015	1 746 663
Performance Fee	0	0
Honorare für administrative Tätigkeiten	96 840	96 840
Miete Büroräumlichkeiten und Infrastruktur	32 280	32 280
Total	1 566 135	1 875 783

23. FINANZERGEBNIS UND ZINSERTRAG DARLEHEN

	2009/2010	2008/2009
	CHF	CHF
Zinsertrag aus Bankguthaben	18 608	92 276
Kursgewinne Währung	12 036	0
Finanzertrag	30 644	92 276
Zinsaufwand	–67 147	–33 825
Bankspesen	–98 932	–190 302
Kursverluste Währung	0	–2 580
Aufwand Aktienplatzierung	–216 756	0
Finanzaufwand	–382 835	–226 707
Finanzergebnis	–352 191	–134 431

Im Weiteren werden Zinserträge aus Darlehen von CHF 194 069 (Vorjahr CHF 239 433) in den Erträgen der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

24. STEUERN

Für das laufende Geschäftsjahr, endend am 31. März 2010, waren wie im Vorjahr aufgrund des anwendbaren Steuersatzes von null keine Ertragssteuerrückstellungen notwendig.

Die Gesellschaft hat den Status einer steuerprivilegierten Risikokapitalgesellschaft gemäss Bundesgesetz für Risikokapitalgesellschaften. Die Grenze für die Kapitalquote der Beteiligung für den Beteiligungsabzug wird dadurch von 20% auf 5% und die Schwelle für den Verkehrswert auf CHF 250 000 (anstelle von CHF 2 Mio.) reduziert. Da zurzeit bei keiner der Beteiligungen mit Neubewertungsreserven eine Beteiligungsquote von unter 5% erreicht respektive die Schwelle für den Verkehrswert von CHF 250 000 unterschritten wird, werden latente Steuerverbindlichkeiten mit dem Steuersatz von 0% berücksichtigt. Die Gesellschaft hat in der Berichtsperiode und in der Vorjahresperiode entsprechend keine latenten Steuerrückstellungen gebildet. Auf kantonaler und kommunaler Ebene gilt das Holdingprivileg.

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2009/2010

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2009/2010

24.1. Nicht aktivierte latente Steuern auf steuerlich anrechenbaren Verlustvorträgen

	2009/2010	2008/2009	Verfall im Jahr
	CHF	CHF	
Steuerlicher Verlustvortrag 2008/2009	0	-6 503 264	2016
Steuerlicher Verlustvortrag 2009/2010	0	0	2017
Total	0	-6 503 264	

Die steuerlichen Gewinn- bzw. Verlustvorträge errechnen sich aus dem steuerlich relevanten obligationenrechtlichen Abschluss und nicht aus der Jahresrechnung nach IFRS. Auf eine Aktivierung der latenten Steueraktiven aus den vorhandenen steuerlichen Verlustvorträgen wurde aufgrund des weiterhin erwarteten Ertragssteuersatzes von null verzichtet und kein Aktivum gebildet.

25. ERGEBNIS PRO AKTIE

Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie wird berechnet, indem man den Jahresgewinn durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien, reduziert um die während der Berichtsperiode durch New Value gehaltenen eigenen Aktien, teilt.

Für die Berechnung des verwässerten Gewinns bzw. Verlustes je Aktie, werden der Jahresgewinn bzw. -verlust und die gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien um die Auswirkungen aller den Gewinn je Titel verwässernden potenziellen Aktien korrigiert.

	31.03.2010	31.03.2009
	CHF	CHF
Jahresgewinn/-verlust	10 015 356	-13 988 825
Anzahl durchschnittlich ausstehender Aktien	3 129 174	2 846 846
Jahresgewinn/-verlust je Aktie, unverwässert	3.20	-4.91
Anzahl durchschnittlich ausübbarer Aktien durch Optionen	71 900	71 900
Durchschnittlicher Ausübungspreis der Optionen	20.69	20.69
Durchschnittlicher Marktpreis der New Value Aktie	14.29	18.49
Jahresgewinn/-verlust je Aktie, verwässert ¹⁾	3.20	-4.91

¹⁾ Aufgrund der Tatsache, dass die Optionen «out-of-the-money» liegen, sind keine Verwässerungseffekte eingetreten.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2009/2010**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2009/2010**

26. BEZIEHUNGEN ZU NAHE STEHENDEN GESELLSCHAFTEN UND PERSONEN

Grundsätzlich bestehen Geschäftsbeziehungen zum Investment Manager der Gesellschaft (EPS Value Plus AG). Die Honorierung und Auslagenregelung gegenüber nahe stehenden Gesellschaften und Personen werden in Erläuterung 22 beschrieben. Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhielten im Berichtsjahr für ihre Tätigkeit eine fixe jährliche Entschädigung. Der Präsident erhielt CHF 30 000, der Vizepräsident CHF 27 500, die weiteren Mitglieder CHF 25 000 (jeweils plus allfällige MwSt. oder Sozialleistungen). Die das reguläre Verwaltungsratsmandat überschreitenden Sonderaufgaben wurden nach Aufwand zu CHF 200 pro Stunde vergütet. Die Gesellschaft zahlt den Organmitgliedern keine Performance Fee. Die Bar-entschädigung für den Verwaltungsrat belief sich im Geschäftsjahr auf CHF 142 164 (Vorjahr CHF 152 850). Im Zusammenhang mit dem Aktienvergütungsprogramm wurde im Berichtsjahr ein Betrag von CHF 89 700 als Aufwand Verwaltungsrat und in der Kapitalreserve erfasst (vgl. Erläuterung 27). Geschäftliche Beziehungen zu Nahestehenden basieren auf handelsüblichen Vertragsformen zu marktkonformen Konditionen. Weitere Angaben zu nahe stehenden Gesellschaften und Personen sind im Kapitel Corporate Governance enthalten.

	2009/2010			2008/2009		
	Honorar	Sonder- aufgaben	Aktien	Honorar	Sonder- aufgaben	Aktien
Vergütungen und Optionen	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Rolf Wägli	32 280	53 800 ¹⁾	23 400	32 280	0	0
Paul Santner	31 084	0	19 500	31 084	0	0
Gerhart Isler ²⁾	26 900	0	15 600	14 221	0	0
Thomas Keller	25 000	0	15 600	26 900	1 722	0
Jan Larsson	26 900	7 317	15 600	26 900	0	0
Jean-Philippe Rickenbach ²⁾	0	0	0	14 198	5 546	0
Total	142 164 ³⁾	61 117	89 700	145 583	7 267	0

¹⁾ Rolf Wägli erhält seit dem Geschäftsjahr 2009/2010 für seine erhöhten zeitlichen Aufwände im Bereich Investor Relations, Marketing und Sales ein zusätzliches Honorar von CHF 12 500 pro Quartal (jeweils plus allfällige Mehrwertsteuer oder Sozialleistungen). Ausserdem erhielt die von Rolf Wägli beherrschte R. Wägli & Cie AG eine Platzierungskommission von CHF 97 324 inkl. MwSt. für in der Berichtsperiode erfolgte Vermittlungen von New Value-Aktienpositionen (verbucht als Aufwand Aktienplatzierung im Finanzaufwand, vgl. Erläuterung 23). Diese einmalige Kommissionsentschädigung betrug 1% des gesamten Transaktionsvolumens und wurde vom Verwaltungsrat speziell bewilligt. Üblicherweise beträgt die Platzierungskommission z. B. bei Kapitalerhöhungen bis zu 4%.

²⁾ Anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 10. Juli 2008 ist Jean-Philippe Rickenbach als Verwaltungsrat zurückgetreten und Gerhart Isler neu gewählt worden.

³⁾ Im Berichtsjahr wurden für VR Honorare CHF 5000 mehr abgegrenzt, deshalb beträgt die Position Aufwand Verwaltungsrat in der Gesamtergebnisrechnung CHF 297 981.

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2009/2010

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2009/2010

	Aktien	davon gesperrt	Optionen
	Stück	Stück	Stück
Gehaltene Aktien und Optionen per 31.03.2010			
Rolf Wägli	28 737	1 500	13 650
Paul Santner	2 000	1 250	13 650
Gerhart Isler	10 500	1 000	–
Thomas Keller	2 180	1 000	13 650
Jan Larsson	5 785	1 000	13 650
Total	49 202	5 750	54 600 ¹⁾

¹⁾ 17 300 Optionen befinden sich im Besitz von ehemaligen Verwaltungsräten (vgl. Erläuterung 27).

27. AKTIENBASIERTE VERGÜTUNGEN / BETEILIGUNGSPLAN

Gegenwärtig halten die ehemaligen und gegenwärtigen Mitglieder des Verwaltungsrates gemeinsam insgesamt 71 900 Optionen (Vorjahr 71 900 Optionen). Diese Optionen basieren auf dem am 7. Dezember 2005 verabschiedeten Beteiligungsplan II, welcher für die Jahre 2005, 2006 und 2007 gültig war. Sämtliche Optionen, welche basierend auf dem Beteiligungsplan I in den Jahren 2001 bis 2003 ausgegeben wurden, sind mittlerweile verfallen oder ausgeübt.

Gestützt auf den Beteiligungsplan II konnten Optionen mit einer Laufzeit von 6 Jahren und einer Sperrfrist von 4 Jahren bezogen werden. Die Gesamtzahl der Optionen, welche gemäss diesem Plan bezogen werden konnten, betrug pro Jahr 1% der ausstehenden Aktien, maximal aber 25 000 Aktien pro Jahr. Gemäss diesem Plan wurden insgesamt 71 900 Optionen bezogen. Der letzte Erwerbstermin nach diesem Plan war der 30. September 2007.

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2009/2010

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2009/2010

Die Ausübung der Optionen im Rahmen des Beteiligungsplans II erfolgt gemäss folgenden Bedingungen:

- Eine Option räumt dem Bezugsberechtigten das Recht auf den Kauf einer Namenaktie mit Nennwert von CHF 10 ein.
- Die Option hat eine Laufzeit von 6 Jahren, beginnend am Erwerbstermin.
- Der Ausübungspreis («Strike») einer Option beträgt $0.68 \times$ [durchschnittlicher Börsenwert der Schlusskurse der Aktie zwischen dem 25. und dem 5. Handelstag vor dem Erwerbstermin der Option] $\times 1.6018$ (Berechnung 1.125⁴).
- Während einer Frist von 4 Jahren, beginnend am Erwerbstermin, kann die Option weder ausgeübt noch veräussert werden.
- Der Bezugsberechtigte kann die Option frühestens nach Beendigung der Sperrfrist und spätestens sechs Jahre (Ende der Laufzeit) nach dem Erwerb ausüben.
- Wird die Option während der Ausübungsperiode nicht ausgeübt oder wird der Kaufpreis nicht innerhalb von 10 Tagen nach Ausübung der Option auf das Konto der Gesellschaft überwiesen, verfällt die Option entschädigungslos.
- Bei vorzeitigem Rücktritt eines Verwaltungsrates besteht kein Pro-rata-Anspruch auf noch nicht gewährte Optionen.

Die Optionen sind durch den Verwaltungsrat unwiderruflich verdient worden, d. h., der Halter der Optionen kann nach Belieben über diese Optionen verfügen bzw. entscheiden.

Die per Bilanzstichtag ausstehenden Optionen haben folgende Konditionen:

Ausgabejahr	Ausübungs- periode ab	Verfall- datum	ausstehende Optionen	Ausübungs- preis	Beteiligungs- plan
2005	01.01.2010	31.12.2011	21 900	21.23	II
2006	01.10.2010	30.09.2012	25 000	18.41	II
2007	01.10.2011	30.09.2013	25 000	22.49	II
Total			71 900		

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2009/2010**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2009/2010**

Die Entwicklung der Beteiligungspläne wird wie folgt dargestellt:

	Anzahl Optionen		Durchschnittlicher Ausübungspreis in CHF	
	2009/2010	2008/2009	2009/2010	2008/2009
Am 01.04. ausstehende Optionen	71 900	84 938	20.69	20.69
Ausgegebene Optionen	0	0		
Verfallene Optionen	0	-13 038		
Ausgeübte Optionen	0	0		
Am 31.03. ausstehende Optionen	71 900 ¹⁾	71 900	20.69	20.69
Am 31.03. ausübbar Optionen	21 900	0	21.23	0

¹⁾ In den ausstehenden Optionen sind 17 300 Optionen von ehemaligen Verwaltungsräten enthalten.

Die gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit der am 31. März 2010 ausstehenden Optionen beträgt 3.86 Jahre (Vorjahr 4.86 Jahre). Im Berichtsjahr fanden keine Ausübungen statt.

Per 01.10.2009 ist ein neues Aktienvergütungsprogramm in Kraft getreten: die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten drei Jahre lang (2009, 2010 und 2011) jeweils zum 1. Oktober Aktien der New Value nach folgendem Verteilschlüssel: der Präsident erhält 1500 Aktien pro Jahr, der Vizepräsident 1250 Aktien pro Jahr und die übrigen Mitglieder 1000 Aktien pro Jahr. Diese Aktien sind jeweils vom Ausgabedatum an für drei Jahre gesperrt, d.h. die per 01.10.2009 ausgegeben Aktien sind bis zum 30.09.2012 gesperrt. Die gesamte Aktienvergütung beträgt im Berichtsjahr CHF 89 700, dies entspricht 5750 Aktien zum Stichtagskurs von CHF 15.60.

	2009/2010	2008/2009
	CHF	CHF
Verwaltungsratsaufwand aus Aktienprogramm	89 700	0

28. EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten. Kapitalzusagen siehe Tabelle 19.2.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2009/2010**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2009/2010**

29. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es sind keine wesentlichen Veränderungen in der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage von New Value seit dem Bilanzstichtag eingetreten, mit Ausnahme der folgend aufgeführten Sachverhalte.

- New Value hat bei QualiLife im Mai 2010 eine weitere Tranche von CHF 100 000 in Form eines Darlehens investiert.
- Bei Natoil AG wurde das Wandeldarlehen im April 2010 um CHF 25 000 auf CHF 230 981 erhöht.
- Bei Bogar AG wurde im April 2010 eine weitere Tranche des Wandeldarlehens von CHF 229 460 ausbezahlt.
- Bei Mycosym International AG wurde im Mai 2010 eine weitere Darlehenstranche von CHF 100 000 ausbezahlt.
- New Value hat am Mai 2010 beim Bestand an eigenen Aktien den Grenzwert von 5.0% überschritten und hält per Meldestichtag 6.1%.
- Die Aargauische Gebäudeversicherung hat ihren Aktienanteil im Mai 2010 von 5.0% auf 3.4% reduziert.
- Bei FotoDesk Group AG wurde im Juni 2010 ein Darlehen von CHF 200 000 ausbezahlt.

30. GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG DURCH DEN VERWALTUNGSRAT

Am 9. Juni 2010 hat der Verwaltungsrat beschlossen, die vorliegende Jahresrechnung nach IFRS zur Veröffentlichung freizugeben. Die Jahresrechnung nach IFRS unterliegt der Genehmigung durch die ordentliche Generalversammlung, welche am 8. Juli 2010 stattfindet.

**BERICHT
DER REVISIONSSTELLE**



KPMG AG
Wirtschaftsprüfung
Hofgut
CH-3073 Gümligen-Bern

Postfach
CH-3000 Bern 15

Telefon +41 31 384 76 00
Telefax +41 31 384 76 47
Internet www.kpmg.ch

Bericht des Wirtschaftsprüfers zur Jahresrechnung an die Generalversammlung der

New Value AG, Zürich

Auftragsgemäss haben wir die beiliegende Jahresrechnung der New Value AG, bestehend aus Bilanz, Gesamtergebnisrechnung, Eigenkapital, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 40 bis 71), für das am 31. März 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Diese Jahresrechnung wurde gemäss Art. 69 Kotierungsreglement zusätzlich zur obligationenrechtlichen Jahresrechnung erstellt.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), den Rechnungslegungsvorschriften des Zusatzreglements der SIX Swiss Exchange für die Kotierung von Investmentgesellschaften sowie den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards sowie den International Standards on Auditing vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. März 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht den Rechnungslegungsvorschriften des Zusatzreglements der SIX Swiss Exchange für die Kotierung von Investmentgesellschaften.

**BERICHT
DER REVISIONSSTELLE**

*New Value AG, Zürich
Bericht des Wirtschaftsprüfers
an die Generalversammlung*

Ohne unser Prüfungsurteil einzuschränken, machen wir gemäss Art. 20 des Zusatzreglements der SIX Swiss Exchange auf die Anmerkungen 5 und 19 im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam. Wie in den Anmerkungen 5 und 19 dargestellt, sind in der Jahresrechnung nicht kotierte Kapitalanlagen zum Marktwert von CHF 27,130,519 bilanziert. Aufgrund der mit der Bewertung solcher Kapitalanlagen verbundenen Unsicherheit und der Absenz eines liquiden Marktes, könnten diese Marktwerte von deren realisierbaren Werten abweichen, wobei die Abweichung wesentlich sein könnte. Die Marktwerte dieser Kapitalanlagen wurden vom Verwaltungsrat ermittelt und sind in Anmerkung 19 des Anhangs ausgewiesen. Wir haben die vom Verwaltungsrat angewandten Verfahren für die Bewertung dieser Kapitalanlagen durchgesehen und die zugrunde liegende Dokumentation gesichtet. Während die angewandten Verfahren als den Umständen angepasst und die Dokumentation als angemessen erscheint, ist für die Ermittlung der Marktwerte auch eine subjektive Beurteilung erforderlich, welche nicht unabhängig überprüft werden kann.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Christoph Andenmatten
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Stefan Andres
Zugelassener Revisionsexperte

Gümligen-Bern, 9. Juni 2010

ai

2006

New Value
wechselt an SWX
Swiss Exchange

New Value kotiert ihre Aktien neu an der SWX Swiss Exchange (heute SIX Swiss Exchange) und öffnet sich weiteren institutionellen Investorenkreisen. Die New Value-Aktie wird überdies an der Xetra, Open Market Frankfurt, sowie an den Börsen Berlin, Düsseldorf, München und Stuttgart gehandelt.

new
value

FINANZEN

Jahresrechnung nach Handelsrecht (OR)

BILANZ

	31.03.2010	31.03.2009
Bezeichnung	CHF	CHF
AKTIVEN		
Anlagevermögen		
Beteiligungen	25 726 458	41 673 456
Langfristige Wandeldarlehen und Darlehen	7 242 598	2 164 663
Total Anlagevermögen	32 969 056	43 838 119
Umlaufvermögen		
Kurzfristige Darlehen	2 395 150	240 000
Wertschriften	0	89 050
Übrige Forderungen gegenüber Dritten	34 902	65 591
Aktive Rechnungsabgrenzung	203 941	16 262
Eigene Aktien	1 631 973	4 046 929
Flüssige Mittel	31 129 585	7 630 280
Total Umlaufvermögen	35 395 551	12 088 112
Total Aktiven	68 364 607	55 926 231
PASSIVEN		
Eigenkapital		
Aktienkapital	32 872 330	32 872 330
Allgemeine Reserven	23 045 954	19 408 829
Reserven für eigene Aktien	1 594 550	5 231 675
Verlustvortrag/Gewinnvortrag	-3 362 827	3 140 456
Jahresgewinn/-verlust	13 387 141	-6 503 264
Bilanzgewinn/-verlust	10 024 314	-3 362 808
Total Eigenkapital	67 537 148	54 150 026
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Leistungen	0	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	0	1 324 800
Passive Rechnungsabgrenzung und Steuerrückstellungen	827 459	451 405
Total Fremdkapital	827 459	1 776 205
Total Passiven	68 364 607	55 926 231

ERFOLGSRECHNUNG

	01.04.2009 bis 31.03.2010	01.04.2008 bis 31.03.2009
Bezeichnung	CHF	CHF
Ergebnis aus Beteiligungen und Darlehen		
Ertrag aus Beteiligungen und Darlehen	29 984 526	5 242 087
Aufwand aus Beteiligungen und Darlehen	-13 050 887	-4 268 197
Total Ergebnis aus Beteiligungen und Darlehen	16 933 639	973 890
Betriebsaufwand		
Anlageberaterhonorar	-1 437 015	-1 746 663
Externer Personalaufwand	-96 840	-96 840
Übriger Verwaltungsaufwand	-1 254 511	-904 662
Total Betriebsaufwand	-2 788 367	-2 748 165
Finanzergebnis		
Finanzertrag	1 257 239	103 353
Finanzaufwand	-1 875 004	-4 727 342
Total Finanzergebnis	-617 765	-4 623 989
Ergebnis vor Steuern	13 527 507	-6 398 264
Kapitalsteuern	-120 000	-105 000
Stempelsteuern	-20 366	0
Jahresgewinn/-verlust	13 387 141	-6 503 264

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2009/2010

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2009/2010

GESETZLICH VORGESCHRIEBENE ANGABEN

Eventualverbindlichkeiten:

Bürgschaften per 31.03.2010

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten.

Eigene Aktien

Per Bilanzstichtag bestehen total 101 982 (Vorjahr 283 984 Stück) eigene Aktien, welche zu einem durchschnittlichen Anschaffungspreis von CHF 15.64 (Vorjahr CHF 18.42) erworben wurden. Die Bewertung erfolgte zum Schlusskurs von CHF 16.00 vom 31. März 2010 (Vorjahr CHF 14.25 vom 31. März 2009) an der SIX Swiss Exchange. In der Berichtsperiode wurden 395 867 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 15.21 gekauft und 577 869 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 13.61 verkauft.

	CHF
Anschaffungspreis (Wert für die Bildung der Reserven für eigene Aktien)	1 594 550
Kurswert per 31.03.2010	1 631 973

Anteil eigene Aktien im Verhältnis zum gesamten Aktienkapital

Aktienkapital total	Anzahl Aktien	3 287 233
Eigene Aktien	Anzahl Aktien	101 982
Eigene Aktien in % des Aktienkapitals		3.1%

Bedeutende Beteiligungen

	31.03.2010			31.03.2009		
	Anteil am Kapital	Aktienkapital	Anschaffungswert	Anteil am Kapital	Aktienkapital	Anschaffungswert
		CHF	CHF		CHF	CHF
Bogar AG, Wallisellen (CH)	31.6%	141 529	7 258 054	29.8%	7 854 270	7 034 554
Produkte für Gesundheit, Ernährung und Pflgemittel auf pflanzlicher Basis für Haus- und Nutztiere						
Fotodesk Group AG, Zug (CH)	45.0%	100 000	4 382 711	45.0%	100 000	4 382 711
Internet/Online-Foto-Services						
Idiag AG, Fehraltorf (CH)	41.5%	3 338 394	7 644 987	45.5%	2 789 170	7 208 096
Medizintechnik für Wirbelsäule und Atmung						
Mycosym International AG, Basel (CH)	49.1%	395 445	6 314 978	49.1%	395 445	6 314 978
Pflanzentechnologieunternehmen						
Natoil AG, Root (CH)	29.9%	418 713	1 590 000	23.8%	199 048	1 200 000
Schmierstoffe auf Basis nachwachsender Rohstoffe						
QualiLife SA, Lugano (CH)	38.1%	173 863	2 000 000	18.2%	132 000	720 000
Informationstechnologie/ Software für Gesundheitswesen						
Silentsoft SA, Morges (CH)	25.7%	789 050	3 443 000	25.7%	789 050	3 443 000
Informationstechnologie/ «Machine to machine» Telemetrie (M2M)						
Solar Industries AG, Niederurnen (CH)	33.1%	21 572 068	7 000 010	33.1%	21 572 068	7 000 010
Solarindustrieunternehmen in Wertschöpfungskette für Photovoltaik-Module (vormals Solar Plant Swiss AG)						
Swiss Medical Solution AG, Büron (CH)	38.9%	800 022	3 273 693	39.0%	800 022	3 273 693
Medizinaltechnik für in-vitro-Diagnostik						
3S Industries AG, Lyss (CH)	0.0%	n/a	0	10.9%	13 857 178	5 399 372
Maschinen- und Verfahrenstechnik für Solarindustrie						
Total Anschaffungswert			42 907 433			45 976 414
Wertberichtigung aus Beteiligungen			-17 180 975			-4 302 958
Total Buchwert			25 726 458			41 673 456

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2009/2010

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2009/2010

Bedeutende Aktionäre

Per Bilanzstichtag sind folgende bedeutende Aktionäre bekannt: Personalvorsorgekasse der Stadt Bern, Bern mit einem Bestand von 652 824 Namenaktien (entspricht einem Anteil von 19.9%), die Corisol Holding AG, Zug mit einem Bestand von 242 788 Namenaktien (entspricht einem Anteil von 7.4%) sowie die Aargauische Gebäudeversicherung, Aarau mit einem Bestand von 165 263 Namenaktien (entspricht einem Anteil von 5.0%).

Kapitalerhöhungen

An der Generalversammlung vom 10. Juli 2008 wurde das bedingte Kapital auf CHF 1 500 000 erhöht, eingeteilt in 150 000 Aktien à CHF 10.

An der ordentlichen Generalversammlung vom 10. Juli 2008 wurde folgende genehmigte Kapitalerhöhung beschlossen: Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bis zum 10. Juli 2010 das Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 1 643 616 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10 im Maximalbetrag von CHF 16 436 160 zu erhöhen.

Vergütungen des Verwaltungsrates 2009/2010 sowie Aktien und Optionen

Verwaltungsrat	Honorare	Sonderaufgaben	Total Entschädigung	Zuteilung Aktien (Stück) ¹⁾
Rolf Wägli ²⁾	32 280	53 800	86 080	1 500
Paul Santner	31 084	0	31 084	1 250
Gerhart Isler	26 900	0	26 900	1 000
Thomas Keller	25 000	0	25 000	1 000
Jan Larsson	26 900	7 316	34 216	1 000
Total	142 164	61 116	203 280	5 750

¹⁾ Es wurden im Berichtsjahr keine Optionen zugeteilt.

²⁾ Die von Rolf Wägli beherrschte R. Wägli & Cie AG erhielt eine Platzierungskommission von CHF 97 324 inkl. MwSt. für in der Berichtsperiode erfolgte Vermittlungen von New Value-Aktienpositionen. Diese einmalige Kommissionsentschädigung betrug 1% des gesamten Transaktionsvolumens und wurde vom Verwaltungsrat speziell bewilligt. Üblicherweise beträgt die Platzierungskommission z. B. bei Kapitalerhöhungen bis zu 4%.

Verwaltungsrat	Anzahl gehaltener Aktien per 31.03.2010	Davon gesperrt	Anzahl gehaltener Optionen per 31.03.2010
Rolf Wägli	28 737	1 500	13 650
Paul Santner	2 000	1 250	13 650
Gerhart Isler	10 500	1 000	—
Thomas Keller	2 180	1 000	13 650
Jan Larsson	5 785	1 000	13 650
Total	49 202	5 750	54 600 ¹⁾

¹⁾ 17 300 Optionen befinden sich im Besitz von ehemaligen, hier nicht aufgeführten Verwaltungsräten der New Value AG (vgl. Erläuterung 28 Jahresrechnung nach IFRS).

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2009/2010

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2009/2010

Entwicklung Allgemeine Reserven

Bestand per 01.04.2009	19 408 829
Auflösung Reserven für eigene Aktien	3 637 125
Bestand per 31.03.2010	23 045 954

Risikoanalyse

Der Verwaltungsrat führt, unterstützt vom Investment Manager, jährlich eine Risikobeurteilung der Geschäftsrisiken durch. Diese werden in einer Risikomatrix erfasst, und wenn nötig werden Schutzmassnahmen zur Minimierung der Risiken dokumentiert. Falls das Risiko-Exposure nach Schutzmassnahmen immer noch als vorhanden eingeschätzt wird, wird ein Action-Plan zur Reduzierung des Risikos erstellt. Die Hauptverantwortung für die Durchführung der Risikobeurteilung liegt beim Verwaltungsrat.

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZVERLUSTES

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzverlust wie folgt zu verwenden:

	CHF
Gewinnvortrag Vorjahr	-3 362 808
Jahresgewinn Geschäftsjahr 2009/2010	13 387 141
Bilanzgewinn	10 024 334
Vortrag auf neue Rechnung	10 024 334

**BERICHT
DER REVISIONSSTELLE**

KPMG AG
Wirtschaftsprüfung
Hofgut
CH-3073 Gümligen-Bern

Postfach
CH-3000 Bern 15

Telefon +41 31 384 76 00
Telefax +41 31 384 76 47
Internet www.kpmg.ch

**Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an die Generalversammlung der
New Value AG, Zürich**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der New Value AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 76 bis 81), für das am 31. März 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. März 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

**BERICHT
DER REVISIONSSTELLE**

*New Value AG, Zürich
Bericht der Revisionsstelle
zur Jahresrechnung
an die Generalversammlung*

Ohne unser Prüfungsurteil einzuschränken, verweisen wir auf die Erläuterungen zu den Beteiligungen im Anhang der Jahresrechnung. Die zum Anschaffungswert oder tieferen Verkehrswert bilanzierten, nicht kotierten Venture Capital-Beteiligungen im Buchwert von CHF 25,726,458 per 31. März 2010 wurden durch den Investment Advisor unter der Verantwortung des Verwaltungsrates bewertet. Aufgrund der mit der Bewertung solcher Kapitalanlagen verbundenen Unsicherheit und der Absenz eines liquiden Marktes, könnten diese Anschaffungs- oder tieferen Verkehrswerte von deren realisierbaren Werten abweichen, wobei die Abweichung wesentlich sein könnte. Wir haben die vom Verwaltungsrat angewandten Verfahren für die Bewertung dieser Kapitalanlagen durchgesehen und die zugrunde liegende Dokumentation gesichtet. Während die angewandten Verfahren als den Umständen angepasst und die Dokumentation als angemessen erscheint, ist für die Ermittlung der Verkehrswerte auch eine subjektive Beurteilung erforderlich, welche nicht unabhängig überprüft werden kann.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Christoph Andenmatten
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Stefan Andres
Zugelassener Revisionsexperte

Gümligen-Bern, 9. Juni 2010

2010

Fokussierung des New Value-Portfolios auf Cleantech und Gesundheit

Die New Value AG beschliesst, ihr Portfolio noch fokussierter auf die Bereiche Cleantech und Gesundheit auszurichten – auf zwei der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen dieses Jahrhunderts, die dringend neue, innovative Lösungsansätze brauchen. Die beiden Sektoren bieten ausgezeichnete Investitions-Opportunitäten zu vertretbaren Preisen.

new
value

ue



New Value AG
Bodmerstrasse 9
Postfach
CH-8027 Zürich
Telefon +41 43 344 38 38
Fax +41 43 344 38 39
info@newvalue.ch
www.newvalue.ch